

Panasonic

PC-Softwarepaket Bedienungsanleitung

Modell-Nr. **WV-ASM100E**
WV-ASM100LE



Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Anschließen und der Inbetriebnahme dieses Produkts aufmerksam durch und halten Sie sie jederzeit griffbereit.

Die Modellnummer erscheint in diesem Handbuch teilweise in abgekürzter Form.

Inhalt

Vorwort	3	Wiedergabe von Bildern über das	
Software-Konfiguration	3	"Schnellwiedergabe"-Feld	53
Systemkonfiguration	3	Die Aufzeichnung manuell starten/stoppen	55
Systemspezifikationen	4	Suche und Wiedergabe von	
Kompatible Geräte	5	Ereignisaufzeichnungen	56
Merkmale	7	Vorgabe der Suchkriterien	56
Standardzubehör	8	Wiedergabe von Aufzeichnungen aus der	
Über diese Bedienungsanleitung	8	Suchergebnisliste	59
Warenzeichen und eingetragene		Wiedergabe von Aufzeichnungen über das	
Warenzeichen	8	"Suche"-Feld	60
Abkürzungen	8	Abspeichern von Aufzeichnungen	61
Beschränkung der Haftung	9	Herunterladen von Aufzeichnungen	61
Haftungsausschluss	9	Abspeichern als JPEG-Datei	65
Vorsichtsmaßnahmen	9	Drucken	66
MPEG-4 Visual Patent Portfolio License	9	Anzeigen/Ändern von Textinformationen	67
Angewendete Konvention	10	Viewer-Software	68
Einschränkungen bei MPEG-4-Bildern	12	Installation der Viewer-Software	68
Bedienungsschema	13	Deinstallation der Viewer-Software	69
Starten/Beenden der Betriebssoftware	14	Wiedergabe der heruntergeladenen Bilder	70
Starten der Betriebssoftware	14	Speichern einer heruntergeladenen	
Beenden der Betriebssoftware	15	Aufzeichnung als JPEG-Datei	71
Benutzerverwaltung	16	Drucken des heruntergeladenen Bildes	72
Berechtigungsebenen	16	Änderungssuche	73
Gültigkeitsperiode des Passwortes	17	Alarm-/Fehlerbenachrichtigung und	
Bedienfenster	19	Protokollverwaltung	74
Menüleiste	20	Alarm-/Fehlerbenachrichtigungsfenster	74
Hilfsprogrammleiste	20	Live-Fenster im Alarmmodus	77
Statusleiste	21	Alarmprotokoll-Feld	81
Funktionsfeld	24	Geräte-Fehlerprotokollfeld	82
Anordnung des Bedienfensters	26	Netzwerk-Fehlerprotokoll-Feld	82
Popup-Menü	27	Fehlersuche	83
Informationsanzeigebereich	27	Angezeigte Meldungen und Abhilfe	90
Kamera-Bedienfeld	28	Beim Starten der Betriebssoftware	90
Wiedergabe-Bedienfeld	30	Bei Anklicken der [OK]-Taste in Login-Fenster	90
Suchfenster	32	Bei Anklicken der [OK]-Taste im	
Alarm-/Fehlerbenachrichtigung	33	"Passwort ändern"-Fenster	91
Beschreibung des Multi-Monitorbetriebs	34	Bei Anklicken der [Gehe zu]-Taste im	
Live-Fenster	35	"Schnellwiedergabe"-Feld	91
Kartenfenster	37	Bei Anklicken der [Herunterladen...]-Taste im	
Überwachen von Live-Bildern	38	"Herunterladen"-Feld	92
Einsehen der registrierten Geräte	38	Bei Anklicken der [OK]-Taste im Fenster zur	
Überwachung von Bildern einer bestimmten		Angabe des Ordners	92
Kamera	40	Bei Anklicken der [Audioübertragung]-Taste	93
Anzeigen von Bildern registrierter		Bei Eintritt eines Fehlers	93
Kameragruppen (Gruppenanzeige)	42	Bedienung über ein Bedienteil	94
Sequenzanzeige von Bildern registrierter			
Kameragruppen (Sequenzanzeige)	43		
Umschalten der Bildschirmaufteilung	45		
Multi-Monitorbetrieb	47		
Bedienfenster	47		
Live-Fenster	47		
Kartenfenster	49		
Bedienung der Kameras	50		
Wiedergabe	51		

Vorwort

Das PC-Softwarepaket WV-ASM100 wurde entwickelt zur integrierten Verwaltung von mehreren Panasonic Netzwerk-Diskrekordern und Digitalrekordern (im Folgenden Rekorder genannt), Netzschnittstellengeräten (im Folgenden Codierer genannt) und Netzwerkkameras (im Folgenden Kameras genannt), die über ein Netzwerk wie LAN oder das Internet zusammengeschlossen sind und unter dem Microsoft® Windows® Betriebssystem arbeiten. Zu den mit dieser Software kompatiblen Geräten siehe den Abschnitt "Kompatible Geräte" (☞ Seite 5).

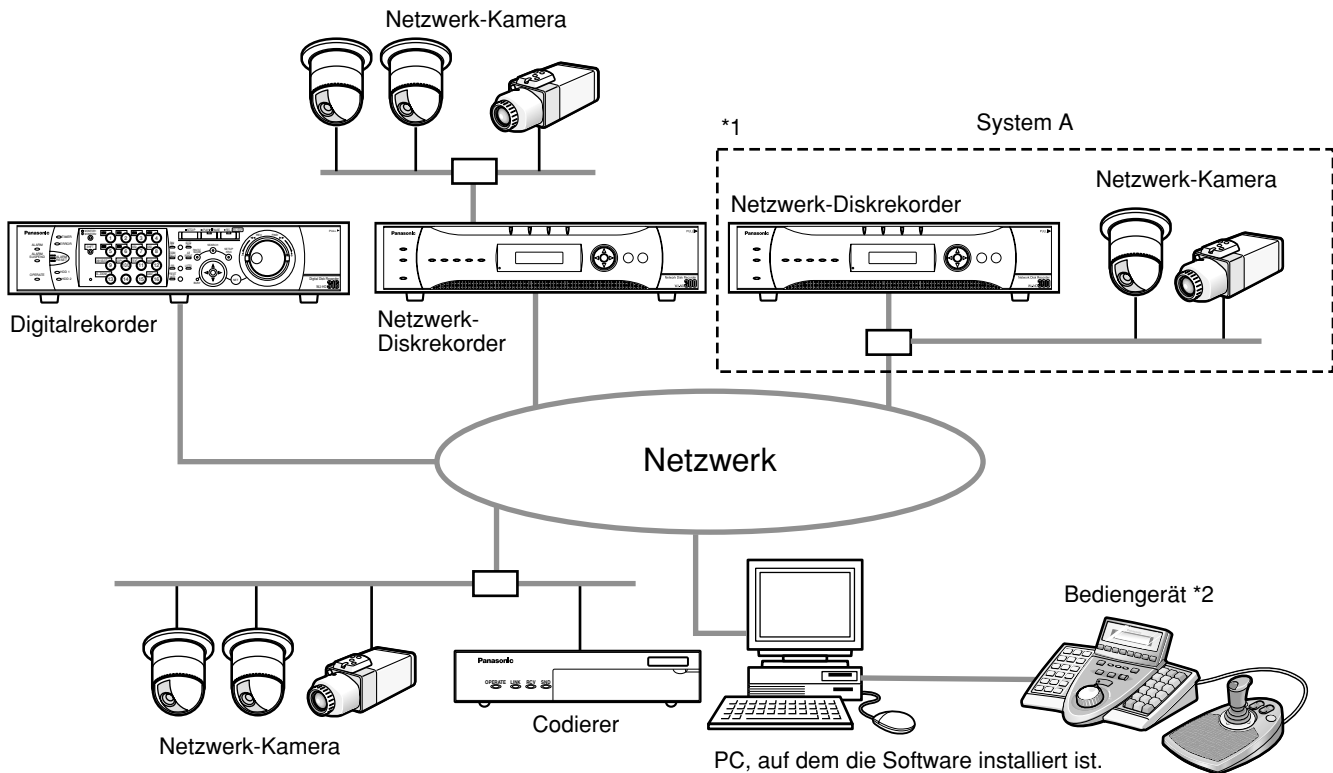
Der Einsatz dieser Software auf einem an ein Netzwerk angeschlossenen Personal-Computer (nachfolgend PC genannt) ermöglicht es, Live-Bilder der Kameras anzuzeigen, in Rekordern gespeicherte Bilder wiederzugeben, sowie Bilddateien herunterzuladen und auf der Festplatte des PC zu speichern.

Software-Konfiguration

Diese Software besteht aus folgenden 3 Applikationen:

- Einstellsoftware: Die zum Betreiben der Betriebssoftware erforderlichen Einstellungen können mit dieser Software konfiguriert und verwaltet werden.
- Betriebssoftware: Die Software ermöglicht Anzeige von Live-Bildern, Wiedergabe, Herunterladen, Absuchen des Rekorders nach gespeicherten Bildern und Steuern der Kameras.
- Servicesoftware: Die Servicesoftware ermöglicht die Übertragung mittels Panasonic-Alarmprotokoll sowie die Löschung von Betriebsprotokollen. Dies ist eine residente Applikation (in der System-Ablage). Sobald der PC eingeschaltet wird, läuft die Servicesoftware im Hintergrund.

Systemkonfiguration



- *1: In der abgebildeten Systemkonfiguration "System A" können mit der Software Live-Bilder der an den Rekorder angeschlossenen Kameras unter Umgehung des Rekorders direkt überwacht werden.
Die Überwachung von Live-Bildern direkt von den Kameras mit der Software setzt Folgendes voraus:
- Die Kameras sind im Rekorder registriert.
 - Nur ein Port des Rekorders ist belegt.
- *2: Das Bediengerät ist als Option erhältlich.

Wichtig:

- Kein Kreuzkabel für den Anschluss des PC an die einzelnen Geräte verwenden.
- Als Übertragungsgeschwindigkeit für alle Rekorder, PCs und Hubs wird 100 Mbps-FULL empfohlen. Zur Einstellung der Übertragungsgeschwindigkeit siehe die den einzelnen Geräten beiliegende Bedienungsanleitung.
- Bei Anschluss mehrerer Bediengeräte ist der einwandfreie Betrieb der Software nicht gewährleistet.

Systemspezifikationen

- Rekorder-Registrierung: Bis zu 100 Rekorder können registriert werden
- Registrieren von Codierern: Bis zu 64 Codierer können registriert werden
- Registrieren von Kameras: Bis zu 256 Kameras können registriert werden
- Benutzer-Registrierung: Bis zu 32 Benutzer können registriert werden
- Berechtigungs Ebenen: 5 Ebenen
- Gruppenregistrierung: Bis zu 400 Gruppen können registriert werden
- Sequenzregistrierung: Bis zu 10 Sequenzen (Für eine Sequenz können bis zu 64 Schritte abgespeichert werden)
- Kartenregistrierung: Bis zu 100 Karten (Bis zu 64 Kameras können einer Karte zugeordnet und bis zu 20 Karten können registriert werden) (Die Datei muss kleiner als 10 MB sein. Zulässige Dateiformate sind JPEG und BMP.)
- Speicherbare Alarmprotokolle: Bis zu 30 000 Protokolle (Bis zu 1 000 Protokolle können angezeigt werden)
- Speicherbare Geräte-Fehlerprotokolle: Bis zu 1 000 Protokolle (Bis zu 1 000 Protokolle können angezeigt werden)
- Speicherbare Netzwerk-Fehlerprotokolle: Bis zu 1 000 Protokolle (Bis zu 1 000 Protokolle können angezeigt werden)
- Speicherbare Systemprotokolle: Bis zu 1 000 Protokolle (Bis zu 1 000 Protokolle können angezeigt werden)
- Speicherbare Betriebsprotokolle: Bis zu 100 000 Protokolle (Bis zu 1 000 Protokolle können angezeigt werden)
- Anzeigbare Suchergebnisse: Bis zu 1 000 Protokolle

Hinweise:

- Die Zahl der PCs, die gleichzeitig auf einen Rekorder zugreifen können, ist unterschiedlich in Abhängigkeit von den im "Livefenster" getroffenen Software-Einstellungen und dem Rekordermodell.

Rekorder	Einstellung des "Livefenster"	
	Anwenden	Nicht anwenden
ND300	4	6
ND200	2	4
HD300	2* ¹	3* ²

*1 Bei Sequenzanzeige auf dem 16fach-Bildschirm ist der Zugriff über jeweils nur einen PC möglich.
*2 Bei Anzeige im 16fach-Bildformat ist der Zugriff durch jeweils 2 PCs möglich.

- Wenn aufgrund von Web-Browser- oder FTP-Zugriffen die maximale Anzahl gleichzeitiger Zugriffe überschritten werden sollte, kann die Verbindung mit dem Rekorder unterbrochen werden, was durch einen schwarzen Bildschirm angezeigt wird.

Kompatible Geräte

Folgende Geräte sind mit dieser Software kompatibel.

Wichtig:

Einige Merkmale funktionieren in Abhängigkeit von der Firmware-Version des kompatiblen Geräts u.U. nicht.
Zu Einzelheiten siehe die beiliegende Liste "Zuordnung der Funktionen zu den kompatiblen Geräten".

Hinweis:

Zu den anschließbaren Kameras siehe die Bedienungsanleitung des verwendeten Rekorders.

Kompatible Rekorder

Modell-Nr.	Bezeichnung in dieser Bedienungsanleitung	Version	Kompression
WJ-ND300 WJ-ND300A	ND300	4.10 oder neuer	MPEG-4 M-JPEG
WJ-ND200	ND200	1.10 oder neuer	MPEG-4 M-JPEG
WJ-HD309A WJ-HD316A	HD300	3.32 or later	Modellbezogen

Kompatibler Codierer

Modell-Nr.	Bezeichnung in dieser Bedienungsanleitung	Version	Kompression
WJ-NT304	NT304	1.00 oder neuer	MPEG-4 M-JPEG
WJ-NT314	NT314	1.00 oder neuer	MPEG-4 M-JPEG

Kompatible Kameras

Modell-Nr.	Bezeichnung in dieser Bedienungsanleitung	Version	Kompression
WV-NP472	NP472	2.20 oder neuer	M-JPEG
WV-NS320	NS32x	2.20 oder neuer	M-JPEG
WV-NW474	NW47x	2.20 oder neuer	M-JPEG
WV-NP244	NP24x	1.20 oder neuer	MPEG-4 M-JPEG
WV-NP1000 WV-NP1004	NP100x	1.21 oder neuer	MPEG-4 M-JPEG
WV-NS202	NS202	1.11 oder neuer	MPEG-4 M-JPEG
WV-NS202A	NS202A	2.00 oder neuer	MPEG-4 M-JPEG
WV-NF284	NF28x	1.00 oder neuer	MPEG-4 M-JPEG
WV-NW484	NW48x	1.00 oder neuer	MPEG-4 M-JPEG
WV-NS950 WV-NS954	NS95x	1.00 oder neuer	MPEG-4 M-JPEG
WV-NW960 WV-NW964	NW96x	1.00 oder neuer	MPEG-4 M-JPEG

Merkmale

Geräte fernbedienbar

Mit der Software können Rekorder, Codierer und Kameras über ein Netzwerk bedient werden. Bei Betrieb des Rekorders über ein Netzwerk stehen Funktionen wie die Anzeige von Live-Bildern, Wiedergabe von Aufzeichnungen, Kameraoperationen, Statusanzeige und Suche zur Verfügung.

Zu Einzelheiten siehe die folgenden Kapitel.

Überwachung von Live-Bildern (☞ Seite 38)

Wiedergabe (☞ Seite 51)

Bedienung der Kameras (☞ Seite 50)

Statusleiste (☞ Seite 21)

Suche und Wiedergabe von Ereignisaufzeichnungen (☞ Seite 56)

Multi-Monitorbetrieb

Im Multi-Monitorbetrieb mit bis zu drei Computer-Sichtgeräten können Bedien-, Live- und Kartenfenster gleichzeitig angezeigt werden.

Zu Einzelheiten siehe die Abschnitte "Beschreibung des Multi-Monitorbetriebs" (☞ Seite 34) und "Multi-Monitorbetrieb" (☞ Seite 47).

Herunterladen von Bildern

Durch Vorgabe von Zeitbereich, Zielrekordern und Zielkameras können Aufzeichnungen heruntergeladen werden.

Zu Einzelheiten über das Herunterladen von Bildern siehe Seite 61.

Alarm-/Fehlerbenachrichtigung und Protokollverwaltung

• Alarmbenachrichtigung

Bei Eingang einer Alarmbenachrichtigung vom Rekorder wird der Alarminhalt in einem Popup (Alarmbenachrichtigungsfenster) im Bedienfenster angezeigt. Der Alarminhalt wird auch in Form eines Protokolls im Alarmprotokollfeld angezeigt.

• Fehlerbenachrichtigung

Bei Eingang einer Benachrichtigung über Rekorder- oder Netzwerkfehler wird der Fehlerinhalt in einem Popup (Fehlerbenachrichtigungsfenster) im Bedienfenster angezeigt. Der Fehlerinhalt wird auch in Form eines Protokolls im Geräte- oder Netzwerk-Fehlerprotokollfeld angezeigt.

• Protokollverwaltung

In jedem Alarm- bzw. Fehlerfall wird automatisch ein Protokoll erstellt. Protokolle können nach Protokolltyp (Alarm-, Geräte- und Netzwerk-Fehlerprotokoll) geordnet in den Protokollfeldern (Alarm-, Geräte- und Netzwerk-Fehlerprotokollfeld) eingesehen werden.

Anklicken eines im Protokollfeld angezeigten Protokolls startet die Wiedergabe der entsprechenden Aufzeichnungen.

Zu Einzelheiten über die Protokollverwaltung siehe den Abschnitt "Alarm-/Fehlerbenachrichtigung und Protokollverwaltung" (☞ Seite 74).

Sicherheit

Zur erhöhten Sicherheit kann die Benutzer-Authentisierung angewendet werden (Eingabe eines Benutzernamens und Passwortes erforderlich). Die Software verwaltet den Administrator (zur Verwaltung der Software Berechtigter) und die registrierten Benutzer (zur Bedienung der Software aber nicht zu Einstellungen Berechtigte).

Die einem Benutzer zugänglichen Funktionen können auch über die Zuweisung von Berechtigungsebenen begrenzt werden.

Zu Einzelheiten über die Benutzerverwaltung siehe den Abschnitt "Benutzerverwaltung" (☞ Seite 16).

Wichtig:

Sicherstellen, dass die einzelnen Funktionen mit den verwendeten Geräten kompatibel sind.

Zu Einzelheiten siehe die beiliegende Liste "Zuordnung der Funktionen zu den kompatiblen Geräten".

Standardzubehör

CD-ROM	1 St.
Installationshandbuch	1 St.
Hardware-Modul für Kopierschutz (USB-Dongle)	1 St.

Wichtig:

- Die mitgelieferte CD-ROM enthält das Installationsprogramm für diese Software, die Einstellanleitung (PDF), die Bedienungsanleitung (PDF, vorliegend), die Datei Readme.txt und das Setup-Programm für das Bediengerät WV-CU950.
Die Datei Readme.txt bitte vor der Installation lesen.
 - Diese Software arbeitet nur dann, wenn der mitgelieferte Dongle (für USB) angeschlossen ist.
Vor Ingebrauchnahme der Software den Dongle auf den USB-Port stecken.
-

Über diese Bedienungsanleitung

Geliefert werden zwei Anleitungen als PDF-Dateien (Bedienungs- und Einstellanleitung) und das Installationshandbuch (Heft).

Diese PDF-Anleitung enthält Beschreibungen für registrierte Benutzer zu den Funktionen der Betriebssoftware und den Operationen im Bedienfenster.

Zur Installation der Software und den zum Starten der Software erforderlichen vorbereitenden Einstellungen siehe die Einstellanleitung (PDF).

Die Beschreibungen auf den folgenden Seiten gehen davon aus, dass der PC mit Windows® XP Professional arbeitet.

Bei Verwendung eines anderen Betriebssystems oder anderer Einstellungen können die Bedienfenster von den hier abgebildeten abweichen.

Warenzeichen und eingetragene Warenzeichen

- Intel und Pentium sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Intel Corporation in den U.S.A und anderen Ländern.
- Microsoft, Windows, Windows Vista, Internet Explorer und DirectX sind eingetragene Warenzeichen von Microsoft Corporation in den U.S.A und/oder anderen Ländern.
- Adobe, Adobe-Logos und Reader sind eingetragene Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den U.S.A. und/oder anderen Ländern.
- Andere in dieser Bedienungsanleitung enthaltene Firmennamen und Produkte können Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen des jeweiligen Eigentümers darstellen.

Abkürzungen

Es folgt eine Beschreibung der in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Grundbegriffe.

Microsoft® Windows® XP Professional SP2 und Microsoft® Windows® XP Home Edition SP2 werden kurz Windows XP genannt.

Beschränkung der Haftung

DIE LIEFERUNG DIESER PUBLIKATION ERFOLGT OHNE MÄNGELGEWÄHR, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG DER GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT, EIGNUNG ZU BESTIMMTEN ZWECKEN ODER NICHTVERLETZUNG DER RECHTE DRITTER.

DIE PUBLIKATION KÖNNTE TECHNISCHE UNGENAUIGKEITEN ODER DRUCKFEHLER ENTHALTEN. IM LAUFE DER VERBESSERUNG DIESER PUBLIKATION UND/ODER DER ENTSPRECHENDEN PRODUKTE KANN DER INHALT JEDERZEIT KORRIGIERT BZW. ERGÄNZT WERDEN.

Haftungsausschluss

Panasonic Corporation IST UNTER ANDEREM IN KEINEM DER UNTEN AUFGEFÜHRTEN FÄLLE GEGENÜBER JURISTISCHEN PERSONEN ODER PERSONEN HAFTBAR, ES SEI DENN ES HANDELT SICH UM DEN ERSATZ ODER DIE ZUMUTBARE WARTUNG DES PRODUKTS:

- (1) SCHADENSANSPRÜCHE JEDLICHER ART, EINSCHLIESSLICH UND OHNE EINSCHRÄNKUNGEN UNMITTELBARER, MITTELBARER, ZUSÄTZLICHER, FOLGE- ODER ÜBER DEN VERURSACHTEN SCHADEN HINAUSGEHENDER SCHADENSANSPRÜCHE;
- (2) KÖRPERVERLETZUNGEN ODER SONSTIGE SCHÄDEN, DIE AUF DEN UNSACHGEMÄSSEN GEBRAUCH ODER DEN FAHRLÄSSIGEN BETRIEB DURCH DEN BENUTZER ZURÜCKZUFÜHREN SIND;
- (3) UNZULÄSSIGES ZERLEGEN, REPARIEREN ODER VERÄNDERN DES PRODUKTS DURCH DEN BENUTZER;
- (4) JEDLICHE STÖRUNGEN, MITTELBARE UNANNEHMlichkeiten, ODER VERLUSTE ODER SCHÄDEN, DIE SICH AUS DEM ZUSAMMENSCHALTEN DES SYSTEMS MIT GERÄTEN VON FREMDHERSTELLERN ERGEBEN;
- (5) JEDLICHE ANSPRÜCHE ODER KLAGEN AUF SCHADENERSATZ DURCH IRGENDWELCHE PERSONEN ODER ORGANISATIONEN, DIE EIN PHOTOGENES SUBJEKT SIND, HINSICHTLICH EINER VERLETZUNG DES PERSÖNLICHKEITSRECHTES MIT DEM ERGEBNIS, DASS BILDER DER ÜBERWACHUNGSKAMERA EINSCHLIESSLICH ABGESPEICHERTER DATEN AUS IRGEND EINEM GRUND VERÖFFENTLICHT BZW. ZU ANDEREN ZWECKEN ALS ZUR ÜBERWACHUNG VERWENDET WERDEN.

Vorsichtsmaßnahmen

Verteilen, Kopieren, Zerlegen, Nacherstellen und Nachbauen dieses Produkts, sowie auch dessen Export unter Verletzung der Exportgesetze ist ausdrücklich verboten.

MPEG-4 Visual Patent Portfolio License

Dieses Produkt ist im Rahmen der MPEG-4 Visual Patent Portfolio License lizenziert (i) für den persönlichen und nicht kommerziellen Einsatz in Verbindung mit Informationen, die von einem Verbraucher, der nicht zu Unternehmenszwecken handelt, in Übereinstimmung mit dem MPEG-4 Visual Standard ("MPEG-4 Video") zu persönlichen Zwecken und unentgeltlich erstellt wurden und (ii) für den Einsatz in Verbindung mit MPEG-4 Videos, die von einem Verbraucher zu persönlichen Zwecken und unentgeltlich erstellt oder durch einen MPEG LA lizenzierten Videoanbieter zur Verfügung gestellt wurden. Es wird weder implizit noch explizit eine Lizenz für andere Einsatzzwecke gewährt. Weitere Informationen zur Verwendung für Werbezwecke sowie für den internen und kommerziellen Einsatz erhalten Sie von MPEG LA, LLC.

Siehe <http://www.mpegla.com>.

Angewendete Konvention

Es folgt eine Beschreibung der in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Grundbegriffe.

Administrator

Bezeichnet den für die Verwaltung und Bedienung der Software Verantwortlichen.

Benutzer

Bezeichnet den Bediener der Software. Benutzer müssen entweder als Administrator oder Benutzer dieser Software registriert sein. Nur ein als Administrator registrierter Benutzer kann Einstellung und Wartung der Software vornehmen.

Rekorder

Bezeichnet Panasonic Netzwerk-Digitalrekorder bzw. Digitalrekorder.

Zu den mit dieser Software kompatiblen Rekordern siehe den Abschnitt "Kompatible Geräte" (Seite 5).

Codierer

Bezeichnet ein Panasonic Netzschnittstellengerät (Codierer).

Zu den mit dieser Software kompatiblen Codierern siehe den Abschnitt "Kompatible Geräte" (Seite 5).

Stationäre Kamera

Bezeichnet eine Kamera ohne das Schwenk-/Neigemerkmale.

PTZ-Kamera

Bezeichnet eine Kamera mit dem Schwenk-/Neigemerkmale.

Live-Bild

Bezeichnet Live-Bilder von der Kamera.

Direkter Bildempfang

Bedeutet, dass Bilder direkt von einer im Netzwerk-Diskrekorder registrierten Kamera empfangen werden und nicht über den Rekorder.

Gruppenanzeige

16 Kameras können als Gruppe registriert und deren Bilder gruppenweise angezeigt werden. Diese Art der Anzeige nennt sich "Gruppenanzeige".

Sequenz

Die Bilder registrierter Gruppen können in einer vorher festgelegten Reihenfolge angezeigt werden. Diese Art der Anzeige nennt sich "Sequenz".

Die Sequenzanzeige mit dieser Software ist nur bei Live-Bildern möglich.

EL-Zoom

Bezeichnet das bei der Anzeige von Live-Bildern und Aufzeichnungen mögliche Zoomen.

Im Gegensatz zum Zoomen der Kamera, die die Bilder mit Hilfe eines Zoomobjektivs vergrößert, bezeichnet EL-Zoom die Vergrößerung der Bilder durch Verarbeitung mit dieser Software.

Kameraoperation

Bezeichnet die Operationen der an den Rekorder angeschlossenen Kamera, z.B. Schwenken/Kippen, Zoomen, Fokussieren, Starten der Presetfunktion (Fahren in Presetposition), Starten des Auto-Modus, Einstellen der Helligkeit, Registrieren von Presetpositionen und Steuern von Zusatzeinrichtungen (AUX).

Netzwerk wiedergabe

Auf dem Rekorder aufgezeichnete Bilder können über ein Netzwerk wiedergegeben werden. Diese Funktion nennt sich "Netzwerk wiedergabe".

Manuelle Aufzeichnung

Bezeichnet Aufzeichnungsvorgänge, die mit den Tasten [REC START] und [REC STOP] gestartet bzw. gestoppt werden.

Download

Bezeichnet das Herunterladen oder Übertragen einer Datei (auf dem Rekorder aufgezeichnete Bilder) vom Rekorder zu einem PC über FTP.

AVMD-Informationen

Alarminformationen über in Bewegung befindliche Objekte, einschließlich solcher, die in einer Szene bleiben oder aus dieser verschwinden.

Wenn "AVMD-Informationen anzeigen" auf "ON" steht, kann im Alarmfall ein Rahmen oder ein Trace dargestellt werden.

Sicherstellen, dass das Gerätemodell die einzelnen Funktionen unterstützt.

Siehe die mitgelieferte PDF-Datei "Zuordnung der Funktionen zu den kompatiblen Geräten".

Zu weiteren Informationen über AVMD siehe die Bedienungsanleitung des AVMD-kompatiblen Modells.

Bilddatei

Bezeichnet von einem Rekorder heruntergeladene Bilddaten.

Dateiwiedergabe

Bezieht sich auf die Wiedergabe von Bilddateien mit der Viewer-Software.

Benachrichtigungen über Panasonic-Alarmprotokoll

Benachrichtigungen über Alarmfälle und Gerätefehler erscheinen in einem Popup (Benachrichtigungsfenster) im Bedienungsfenster, wenn über Panasonic-Alarmprotokoll eine entsprechende Meldung vom Gerät eingeht.

Applikationsprotokoll

Bezeichnet Protokolle, die jeweils erstellt werden, wenn die Software Informationen über einen Alarm- oder Fehlervorfall vom Rekorder erhält oder wenn eine Software-Operation durchgeführt wird.

Applikationsprotokolle sind unterteilt in Alarm-, Geräte-, Netzwerkfehler-, System- und Operationsprotokolle.

Es werden getrennte Protokolle für Operationen, System, Alarm und Netzwerk erstellt.

Rekorderprotokoll

Bezeichnet Protokolle, die jeweils bei Eintreten eines Rekorder oder Netzwerkfehlers im Rekorder erstellt werden.

Rekorderprotokolle werden vom Rekorder erstellt. Es werden getrennte Protokolle für Fehler, Zugriffe, Ereignisse und Netzwerk erstellt.

M-JPEG

Bezeichnet einen Video-Codec, der auf sequentielle Abfrage vom Gerät Videohalb Bilder der Kamera zu einzelnen JPEG-Bildern komprimiert.

Im Vergleich zum Abfragen einzelner JPEG-Bilder von der Kamera reduziert dies die Belastung des Netzwerks. Die Übertragungsrate kann jedoch in Abhängigkeit vom Zustand der Kamera schwanken.

Bei einigen Kameras wird dieser Video-Codec einfach mit "JPEG" bezeichnet.

REC-Ereignis

Bezeichnet den Grund (Ereignis oder Operation) für die Auslösung der Aufzeichnung.

Bei Aufzeichnungseignissen wird unterschieden zwischen.

Manuell, Zeitplan, Notfall, Standortalarm, Schnittstellenalarm, Befehlsalarm VMD, Videoausfall und SD-Speicher

SD-Speicheraufzeichnung (SD-Speicherdaten)

Bezeichnet ein bei bestimmten Panasonic-Kameras vorhandenes Merkmal, das es ermöglicht, die auf SD-Speicherkarte der Kamera gespeicherten Bilder zum Rekorder zu übertragen.

Die so zum Rekorder übertragenen Bilder werden hier mit "SD-Speicherdaten" bezeichnet.

Die Zeitbasis für die Aufzeichnung auf der SD-Speicherkarte ist die Uhr der Kamera.

Einstellsoftware

Bezeichnet die Applikation, mit der die zum Betrieb der Software erforderlichen Einstellungen durchgeführt werden.

Betriebssoftware

Bezeichnet die Applikation, mit der die Anzeige von Live-Bildern der Rekorder, Codierer und Kameras, Wiedergabe, Download, Absuchen des Rekorders nach gespeicherten Bildern und Steuerung der Kamera erfolgt.

Bedienfenster

Bezeichnet das Fenster, in dem alle Bedienungen mit Ausnahme der Software-Einstellungen stattfinden.

Live-Fenster

Bezeichnet ein Fenster, das ausschließlich für die Gruppen- und Sequenzanzeige von Live-Bildern benutzt wird.

Kartenfenster

Bezeichnet ein Fenster, in dem eine Karte mit den Symbolen für die registrierten Kameras dargestellt wird.

Durch Anklicken eines Kamerasymbols auf der Karte kann das Live-Bild der entsprechenden Kamera angezeigt werden.

Einschränkungen bei MPEG-4-Bildern

Bei der Bearbeitung von Bildern im MPEG-4-Format ergeben sich die folgenden Einschränkungen. Bitte lesen Sie folgende Hinweise vor der Inbetriebnahme der Software.

1. Bei Anzeige von Live-Bildern

- Wenn während der Anzeige von Live-Bildern im MPEG-4-Format eine der folgenden Operationen durchgeführt wird, kann der Bildschirm einige Sekunden lang schwarz bleiben.
 - Bei der Anzeige von Live-Bildern im MPEG-4-Format (durch Umschalten des Kamerakanals usw.)
 - Bei der Vergrößerung eines MPEG-4-Bildes

Beispiel: Bei Einstellung des Auffrischintervalls an der Kamera auf "3 Sekunden" wird das MPEG-4-Bild alle 3 Sekunden aufgefrischt.

2. Bei der Wiedergabe von Aufzeichnungen

- Wenn während der Wiedergabe von Aufzeichnungen eine der folgenden Operationen durchgeführt wird, kann die Wiedergabe einige Sekunden lang (*) mit höherer Geschwindigkeit erfolgen.
 - Bei der Anzeige von MPEG-4-Aufzeichnungen (durch Umschalten des Kamerakanals usw.)
 - Bei der Vergrößerung eines MPEG-4-Bildes
(Bei Vergrößerung einer auf Pause geschalteten MPEG-4-Aufzeichnung kann es vorkommen, dass statt des angezeigten Bildes ein mehrere Sekunden später angezeigtes vergrößert wird.)
 - Wenn die [WIEDRG]-Taste während der Wiedergabe von MPEG-4-Bildern erneut angeklickt wird
- Wenn während der Wiedergabe von MPEG-4-Bildern eine der folgenden Operation durchgeführt wird, kann die Wiedergabe in Abständen von mehreren Sekunden (*) stattfinden.
 - R-WIEDRG
 - SCH-VORL/R-SPULEN
 - VOR BILD

Beispiel: Bei Einstellung des Auffrischintervalls an der Kamera auf "3 Sekunden" wird das MPEG-4-Bild in Abständen von 3 Sekunden wiedergegeben.

- Bei der sequentiellen Wiedergabe von zwei Aufzeichnungen können sich u.U. die letzten Einzelbilder der einen Aufzeichnung mit den ersten der anderen überlappen.
- Bei Anklicken der [ÜBERSPR]- oder [R-ÜBERSP]-Taste kann die Überspringung ab einem mehrere Sekunden später liegenden Punkt (*) oder ab dem ersten Bild der nächsten Aufzeichnung stattfinden.
- Wenn der Bildschirm schwarz ist, sind folgende Operationen nicht möglich.
 - WIEDRG/R-WIEDRG
 - SCH-VORL/R-SPULEN
 - NÄCHST BILD/VOR BILD
 - NÄCHST REC/VORH REC
 - ÜBERSPR/R-ÜBERSP
 - PAUSE
- Bei der Wiedergabe von MPEG-4-Bildern unter Angabe von Zeit und Datum kann diese ab einem Punkt mehrere Sekunden (*) nach der vorgegebenen Zeit oder ab dem ersten Vollbild der nächsten Aufzeichnung beginnen.

3. Beim Download von Aufzeichnungen

Der Download von Aufzeichnungen kann ab einem Punkt mehrere Sekunden nach der vorgegebenen Zeit beginnen. Der Download-Zeitraum sollte länger als das Auffrischintervall der Kamera sein.

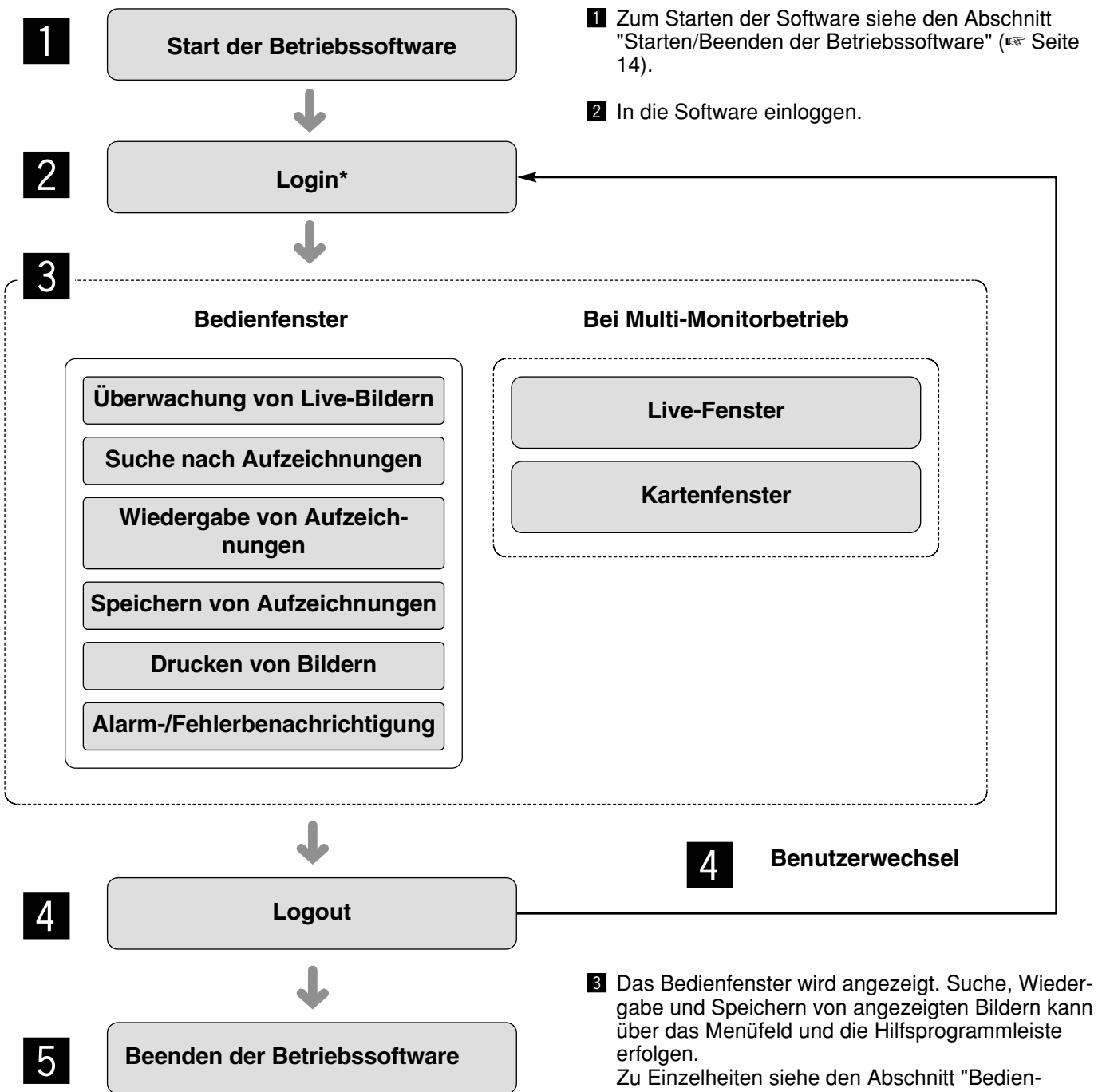
Wichtig:

Die Zeit (Sekunden) und durch (*) gekennzeichneten Intervalle sind je nach dem an der Kamera eingestellten Auffrischintervall (1 – 5 Sekunden) unterschiedlich.

Um die Verzögerung zu verringern, das Auffrischintervall an der Kamera kürzer einstellen.

Zur Einstellung des Auffrischintervalls siehe die Bedienungsanleitung der Kamera.

Bedienungsschema



1 Zum Starten der Software siehe den Abschnitt "Starten/Beenden der Betriebssoftware" (☞ Seite 14).

2 In die Software einloggen.

3 Das Bedienfenster wird angezeigt. Suche, Wiedergabe und Speichern von angezeigten Bildern kann über das Menüfeld und die Hilfsprogrammleiste erfolgen.

Zu Einzelheiten siehe den Abschnitt "Bedienfenster" (☞ Seite 19).

4 Zum Schluss aus der Software ausloggen.

Das erneute Einloggen unter einem anderen Benutzernamen (Benutzerwechsel) ist möglich.

Zu Einzelheiten siehe den Abschnitt "Benutzerwechsel" (☞ Seite 18).

5 Die Betriebssoftware beenden.

* Personen, die häufig mit der Software arbeiten, können sich über Auto-Login automatisch einloggen lassen. Nur ein Administrator kann die Einstellungen für Auto-Login vornehmen.

Hinweis:

Wenn nach Anklicken der Taste im Fenster das Meldungsfenster erscheint, den Anweisungen im Abschnitt "Angezeigte Meldungen und Abhilfe" (☞ Seite 90) folgen.

Starten/Beenden der Betriebssoftware

Starten der Betriebssoftware

Schritt 1

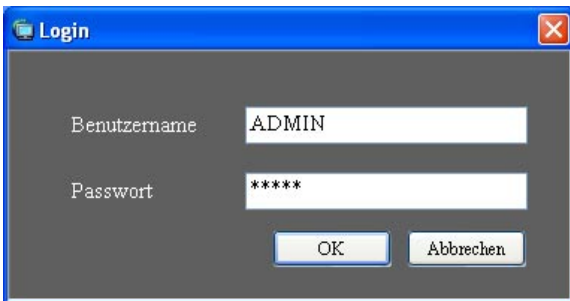
Um die Betriebssoftware zu starten, im Startmenü "Operation Software" wählen ("Start" - "Alle Programme" - "Panasonic" - "WV-ASM100" - "Operation Software") oder auf das "Operation Software"-Symbol auf dem Arbeitsplatz doppelklicken.



→ Nach dem Startup-Splash-Bild erscheint das Login-Fenster.

Schritt 2

Den registrierten Benutzernamen und das Passwort eingeben.
Bei der Inbetriebnahme der Software unmittelbar nach der Installation ist nur ein Administrator registriert. Unter "Benutzername" "ADMIN" und als Passwort "12345" eingeben.



Wichtig:

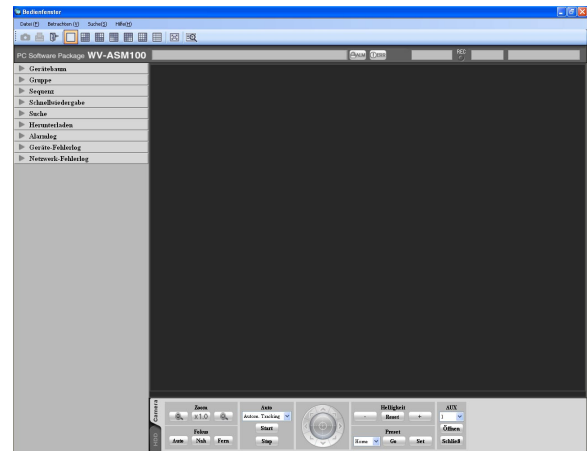
- Vor dem Starten der Betriebssoftware muss die Einstellsoftware beendet werden. Andernfalls startet die Betriebssoftware nicht.
- Zur erhöhten Sicherheit vor der Inbetriebnahme der Software ein neues Passwort für einen Administrator registrieren.
- Es wird empfohlen, das Passwort für den Administrator regelmäßig zu ändern. Zum Ändern des Passwortes siehe die entsprechenden Beschreibungen (☞ Seite 17).

Hinweis:

Ein Benutzer kann für Auto-Login registriert werden, wenn zum Einloggen in die Software immer derselbe Benutzername verwendet wird. Die Vorgabe für "User-Verifizierung" bei registrierten Benutzern ist "ON" (Eingabe von Benutzernamen und Passwort erforderlich). Das Setup für "User-Verifizierung" über die Einstellsoftware kann nur durch den Administrator vorgenommen werden. Zu Einzelheiten siehe die Einstellanleitung (PDF).

Schritt 3

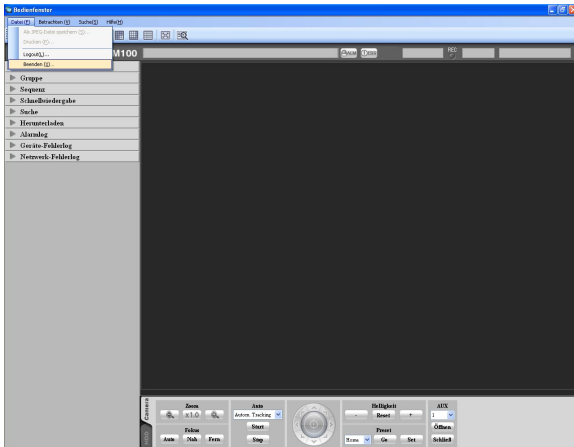
Die [OK]-Taste anklicken.
→ Das Bedienfenster wird angezeigt.



Beenden der Betriebssoftware

Schritt 1

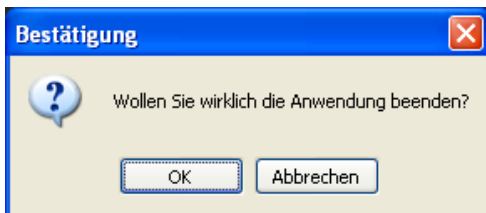
Auf der Menüleiste unter "Datei (F)" "Beenden (X)..." wählen oder [x] oben rechts im Fenster anklicken.



→ Ein Bestätigungsfenster erscheint.

Schritt 2

Die [OK]-Taste anklicken.



→ Die Betriebssoftware wird beendet.

Benutzerverwaltung

Die Software verwaltet zwei Arten von Benutzern, und zwar den Administrator und die registrierten Benutzer. Nur ein Administrator kann die Einstellung dieser Software ausführen. Beim Einloggen eines registrierten Benutzers werden nur die für dessen Berechtigungsebene festgelegten Menüs angezeigt. Nur ein Administrator kann die Berechtigungsebenen registrierter Benutzer einrichten. Zum Einrichten von Berechtigungsebenen für Benutzer siehe die Einstellanleitung (PDF).

Wichtig:

Obwohl die Benutzer-Authentisierung auch über die Rekorder eingestellt werden kann, muss für die Benutzerverwaltung mit der Software die Benutzer-Authentisierungsfunktion der Software verwendet werden.

Berechtigungsebenen

Die einem Benutzer zugängigen Funktionen können über die Zuweisung von Berechtigungsebenen begrenzt werden. Über diese Software können fünf verschiedene Berechtigungsebenen (LV1 – LV5) vergeben werden. Ein Benutzer mit der Berechtigungsebene "LV1" kann alle Funktionen der Software bedienen, mit Ausnahme von Einstellungsebenen "LV2" – "LV5" festlegen. Der Administrator kann die einem Benutzer zugängigen Funktionen durch Zuweisung der Berechtigungsebenen "LV2" – "LV5" festlegen.

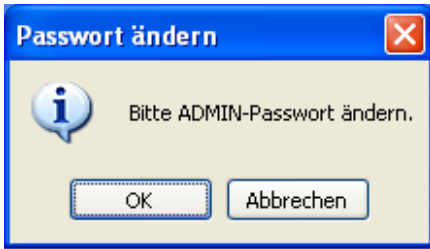
Der Zugriff auf folgende Funktionen kann je nach Berechtigungsebene eingeschränkt werden.

Vorgabe:

Funktion	LV1	LV2	LV3	LV4	LV5
Aktuelle Einstellungen anzeigen	<input type="radio"/>	–	–	–	–
Alarm-/Fehlerrückstellung	<input type="radio"/>				
Als JPEG-Datei drucken/speichern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>			
Herunterladen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>			
Manuelle aufnahme	<input type="radio"/>				
Rekordersteuerung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>		
Registrieren von Presetpositionen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Kamerakontrolle	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Audio (Übertragung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Alarmlog anzeigen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Geräte-Fehlerlog anzeigen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	
Netzwerk-Fehlerlog anzeigen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	

Gültigkeitsperiode des Passwortes

Der Administrator kann für das Passwort eine Gültigkeitsperiode (31 Tage/92 Tage/184 Tage) festlegen. Bei einem Versuch nach Ablauf dieser Periode einzuloggen erscheint die Meldung "Passwort ändern".



Hinweis:

Das Passwort wird auch noch nach Ablauf der Gültigkeitsperiode anerkannt. Jedoch erscheint bei jedem Login-Versuch die obige Meldung.

Ändern des Passwortes

Zur erhöhten Sicherheit sollte das Passwort beim Erscheinen dieser Meldung geändert werden.



■ Passwort zur Bestätigung erneut eingeben.

Das neue Passwort nochmals eingeben. Unbedingt das gleiche Passwort eingeben.

Das eingegebene Passwort erscheint als Sternchen "*" .

■ [OK]-Taste

Diese Taste anklicken, um das neue Passwort anzuwenden und zu speichern. (Das Fenster schließt.) Die [OK]-Taste wird erst wirksam, wenn alle Eintragungen beendet wurden.

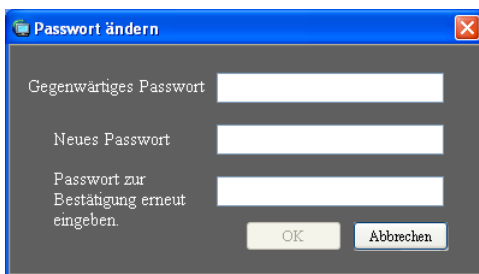
■ [Abbrechen]-Taste

Durch Anklicken wird die Einstellung aufgehoben. (Das Fenster schließt.)

Schritt 1

Die im Meldungsfenster angezeigte [OK]-Taste anklicken.

→ Das Fenster "Passwort ändern" wird angezeigt.



Schritt 2

Alle Eintragungen im "Passwort ändern"-Fenster beenden und auf die [OK]-Taste klicken.

→ Das neue Passwort wird angewendet und gespeichert.

Wichtig:

Zum Ändern des Administrator-Passworts siehe die Einstellanleitung (PDF).

■ Gegenwärtiges Passwort

Das aktuelle Passwort eingeben.

Das eingegebene Passwort erscheint als Sternchen "*" .

■ Neues Passwort

Das neue Passwort eingeben. Das eingegebene Passwort erscheint als Sternchen "*" .

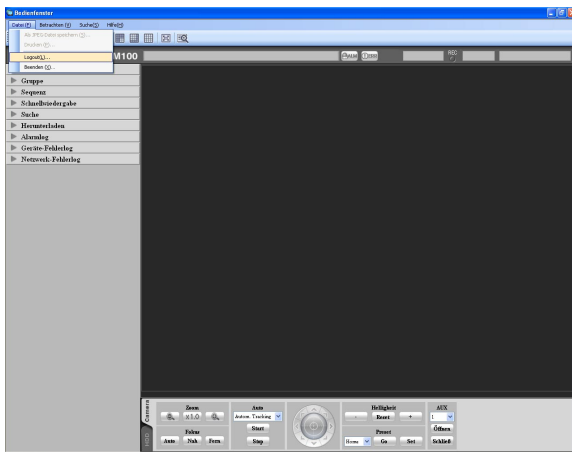
4 - 8 alphanumerische Zeichen sind zulässig.

Benutzerwechsel

Benutzer können gewechselt werden.

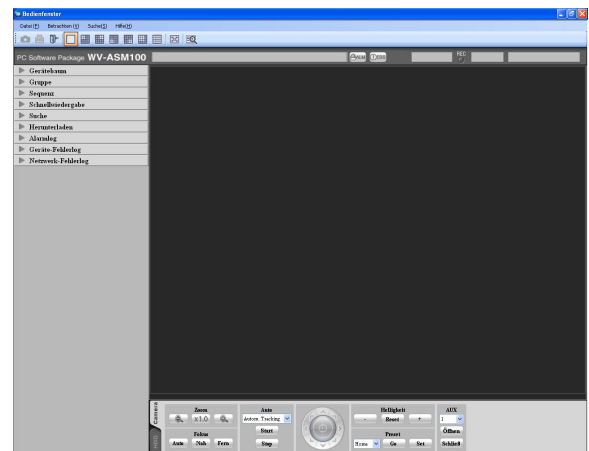
Schritt 1

Auf der Menüleiste unter "Datei (F)" den Posten "Logout(L)..." wählen oder auf der Hilfsprogrammleiste auf das [Logout]-Symbol doppelklicken.



Schritt 4

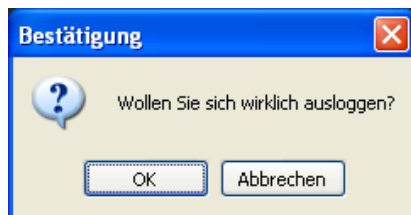
Die [OK]-Taste anklicken.
→ Das Bedienfenster wird angezeigt.



→ Ein Bestätigungsfenster erscheint.

Schritt 2

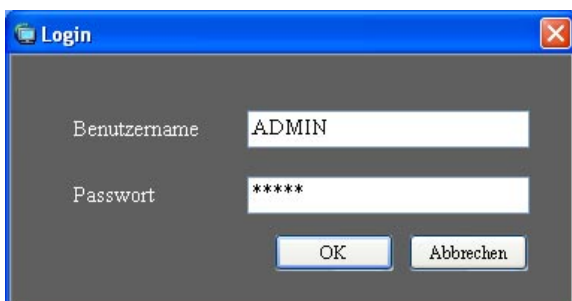
Die [OK]-Taste anklicken.



→ Das "Login"-Fenster erscheint.

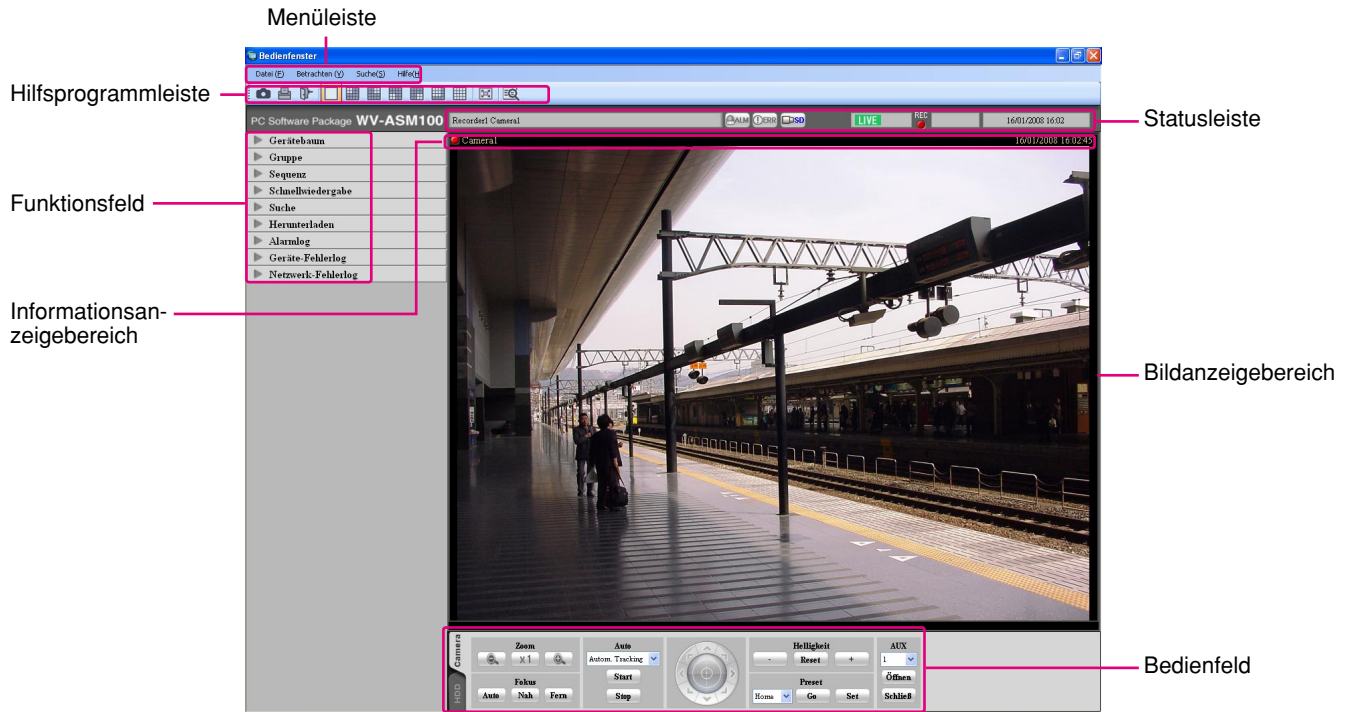
Schritt 3

Den registrierten Benutzernamen und das Passwort eingeben.



Bedienfenster

Nach dem Einloggen in die Software erscheint das Bedienfenster. Der Inhalt des Bedienfensters ist im Folgenden beschrieben.



■ Menüleiste

Die Menüposts befinden sich auf der Menüleiste. Zu Einzelheiten siehe die Beschreibung der Menüleiste (☞ Seite 20).

■ Hilfsprogrammleiste

Die Shortcut-Symbole für Menüposts befinden sich auf der Hilfsprogrammleiste. Zu Einzelheiten siehe die Beschreibung der Hilfsprogrammleiste (☞ Seite 20).

■ Statusleiste

Auf der Statusleiste erfolgen folgende Statusanzeigen.

- Anzeigestatus (Live/Wiedergabe/SD-Speicherdaten) der gegenwärtig angezeigten Bilder
- Wiedergabegeschwindigkeit der gegenwärtig angezeigten Bilder
- Rekorder (Codierer)/Kameratitel
- Rekorderstatus (Aufzeichnung/Kopieren/Löschen von Daten)
- Alarmfall/Fehler
- Vorhandensein/Nichtvorhandensein von SD-Speicherdaten auf der SD-Speicherkarte der Kamera
- Uhrzeit und Datum

Zu Einzelheiten siehe die Beschreibung der Statusleiste (☞ Seite 21).

■ Funktionsfeld

Das Funktionsfeld liegt im linken Teil des Bedienfensters. Anklicken einer Funktionsleiste im Funktionsfeld bringt das entsprechende Funktionsfeld zur Anzeige. Zu Einzelheiten siehe die Beschreibung des Funktionsfelds (☞ Seite 24).

■ Bildanzeigebereich

Bilder werden im gewählten Bildschirmformat (1/4/9/16-fach) dargestellt. Das Bildschirmformat kann einfach durch Anklicken des entsprechenden Shortcut-Symbols auf der Hilfsprogrammleiste gewechselt werden.

Rechtsklick in diesem Bereich bringt das Popup-Menü zur Anzeige. (Die Wahl von Posts im angezeigten Popup-Menü ist nur bei Rechtsklick auf dem 1fach-Bildschirm möglich.) Zu Einzelheiten siehe die Beschreibung des Popup-Menüs (☞ Seite 27). Beschreibungen von Alarmen/Fehlern erscheinen im Alarm-/Fehlerfall in einem Popup-Fenster (Benachrichtigungsfenster) im Bedienfenster. Zu Einzelheiten siehe die Beschreibung des Alarm-/Fehlerbenachrichtigungsfensters (☞ Seite 74).

■ Informationsanzeigebereich

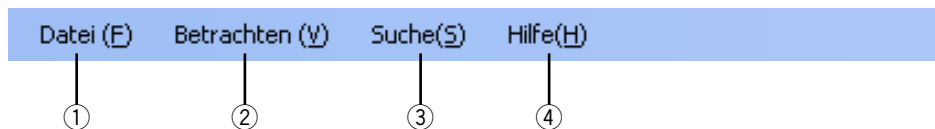
In diesem Bereich erfolgt die Anzeige von Informationen des gegenwärtig angezeigten Bildes, wie z.B. Uhrzeit und Datum, Kamertitel und Aufzeichnungsstatus.

Zu Einzelheiten siehe den Abschnitt "Informationsanzeigebereich" (☞ Seite 27).

■ Bedienfeld

Über dieses Feld können Kameras und Rekorder bedient werden. Zu Einzelheiten siehe die Beschreibungen des Kamera-Bedienfelds (☞ Seite 28) und des Wiedergabe-Bedienfelds (☞ Seite 30).

Menüleiste



① Datei (F)

Führt zu den Menüs "Als JPEG-Datei speichern", "Drucken", "Logout" und "Beenden".

Hinweis:

"Als JPEG-Datei speichern" und "Drucken" sind auch über das bei Rechtsklick angezeigte Popup-Menü abrufbar.

② Betrachten (V)

Führt zu den Menüs "Funktionsfeld", "Bedienfeld", "Kamera/Zeit und Datum", "Bereichsnummer", "AVMD-Informationen anzeigen", "Vollbildanzeige", "Livefenster" und "Kartenfenster".

Hinweise:

- Nur AVMD-kompatible Modelle können AVMD-Informationen anzeigen. Siehe die mitgelieferte PDF-Datei "Zuordnung der Funktionen zu den kompatiblen Geräten".
- AVMD-Informationen können nur bei Anzeige von Live-Bildern auf dem 1fach-Bildschirm angezeigt werden.
- Anzeige von AVMD-Informationen erfolgt nicht, wenn Live-Bilder (MPEG-4) von einem Rekorder angezeigt werden.

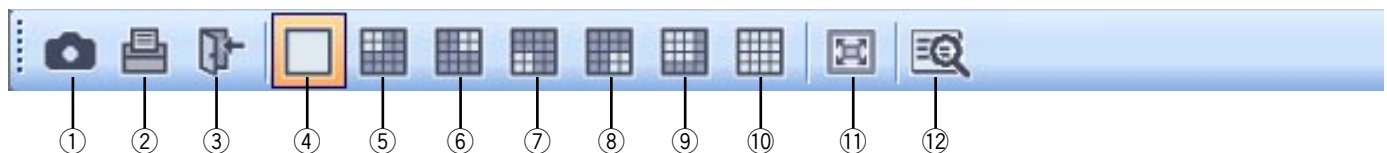
③ WIEDRG

Führt zu dem Shortcut-Menü zum Öffnen des "Suche"-Fensters.

④ Hilfe(H)

Enthält "Versionsinformationen".

Hilfsprogrammleiste



① [Als JPEG-Datei speichern]-Symbol

Anklicken dieses Symbols speichert das angezeigte Bild als JPEG-Datei.

② [Drucken]-Symbol

Anklicken dieses Symbols druckt das angezeigte Bild aus.

③ [Logout]-Symbol

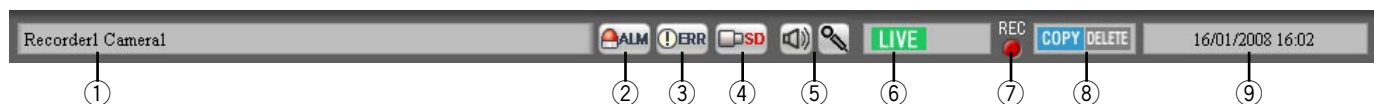
Durch Anklicken dieses Symbols erfolgt Logout aus der Software. Danach wird das Login-Fenster angezeigt.

④ [1]-Symbol

Dieses Symbol anklicken, um Bilder auf dem 1fach-Bildschirm darzustellen.

- ⑤ **[4A]-Symbol**
Dieses Symbol anklicken, um Bilder in den 4 Bereichen links oben auf dem 16fach-Bildschirm darzustellen.
- ⑥ **[4B]-Symbol**
Dieses Symbol anklicken, um Bilder in den 4 Bereichen rechts oben auf dem 16fach-Bildschirm darzustellen.
- ⑦ **[4C]-Symbol**
Dieses Symbol anklicken, um Bilder in den 4 Bereichen links unten auf dem 16fach-Bildschirm darzustellen.
- ⑧ **[4D]-Symbol**
Dieses Symbol anklicken, um Bilder in den 4 Bereichen rechts unten auf dem 16fach-Bildschirm darzustellen.
- ⑨ **[9]-Symbol**
Dieses Symbol anklicken, um Bilder in den 9 Bereichen links oben auf dem 16fach-Bildschirm darzustellen.
- ⑩ **[16]-Symbol**
Durch Anklicken dieses Symbols den 16fach-Bildschirm wählen.
- ⑪ **[Vollbildanzeige]-Symbol**
Dieses Symbol anklicken, um das angezeigte Bild auf dem Vollbildschirm darzustellen.
- ⑫ **[Suche]-Symbol**
Dieses Symbol anklicken, um das "Suche"-Fenster aufzurufen.
Zu Einzelheiten siehe die Beschreibung des "Suche"-Fensters (☞ Seite 32).

Statusleiste





Wichtig:

Sicherstellen, dass das Gerät die einzelnen Funktionen unterstützt.
Siehe die mitgelieferte Liste "Zuordnung der Funktionen zu den kompatiblen Geräten".

- ① **Rekorder-/Kameratitel**
Hier wird die Quelle (Rekorder- (Codierer) und Kameratitel) des gerade dargestellten Bildes angezeigt.
 - ② **[ALM]-Taste**
Die Taste wechselt auf , wenn eine Notaufzeichnung stattfindet oder ein Alarm eintritt. Anklicken der Taste hebt die Alarmoperation auf.
 - ③ **[ERR]-Taste**
Die Taste wechselt auf , wenn ein Fehler eintritt. Anklicken der Taste hebt die Fehleroperation auf.
-
- Hinweise:**
- Bei den Rekordermodellen WJ-ND300 und WJ-HD300 wird auch die Fehleroperation aufgehoben.
 - Bei den Rekordermodellen WJ-HD300 wird bei Anklicken der Taste auch die Fehleroperation aufgehoben.
Zum Abbrechen einer Fehleroperation die Bedienungsanleitung des verwendeten Rekorders.
-
- Hinweise:**
- Bei den Rekordermodellen WJ-ND300 und WJ-HD300 wird auch die Fehleroperation aufgehoben.
 - Beiden Rekordermodellen WJ-ND300 und WJ-HD300 wechselt die Taste auch während einer Notaufzeichnung auf .




④ [SD]-Taste

Wenn die SD-Speicherkarte der angeschlossenen Kamera Aufzeichnungen enthält, wird die Aufschrift "SD" auf der [SD]-Taste rot angezeigt (). Durch Anklicken der Taste  werden die auf SD-Speicherkarte aufgezeichneten Bilder zum Rekorder übertragen.



Wichtig:

- Falls für die Aufzeichnung auf SD-Speicherkarte keine Bilddatenrate eingestellt wurde, wird die SD-Auslesetaste nicht angezeigt. Zur Einstellung der Bilddatenrate für die Aufzeichnung auf SD-Speicherkarte siehe die Bedienungsanleitung des verwendeten Rekorders.
- Während einer Notaufzeichnung können SD-Speicherdaten nicht ausgelesen werden. Zu Einzelheiten über die Notaufzeichnung siehe die Bedienungsanleitung des Rekorders.
- Bei bestimmten Rekordermodellen werden zu Beginn des SD-Auslesevorgangs alle eingeloggten Benutzer zwangsweise ausgeloggt und die laufenden Aufzeichnungen aller Kameras gestoppt.

Hinweise:


- Die Buchstaben "SD" auf der [SD]-Taste werden blau angezeigt () , wenn die SD-Speicherkarte keine Bilddaten enthält.
- Wird die [SD]-Taste bei blauer Aufschrift () "SD" angeklickt, überprüft die Software die SD-Speicherkarte auf eventuell vorhandene Aufzeichnungen. Bei bestimmten Rekordermodellen werden die auf SD-Speicherkarte gespeicherten Bilder zum Rekorder übertragen.
- Wird die [SD]-Taste bei roter Aufschrift () "SD" angeklickt, werden die auf SD-Speicherkarte aufgezeichneten Bilder zum Rekorder (SD-Speicherdaten) übertragen.



⑤ [Audioempfang]/ [Audioübertragung]-Taste

 [Audioempfang]: Zum Ein-/Ausschalten des Audioempfangs (Kamera an PC) auf diese Taste klicken. Bei Anzeige von  erfolgt kein Ton.


Hinweise:




- Rechtsklick auf diese Taste bringt das Popup-Menü zur Anzeige. Durch Wahl von "Hoch", "Mittel" oder "Niedrig" im angezeigten Popup-Menü kann die Lautstärke des Audioempfangs verändert werden.

- Bei der Anzeige von Bildern im Mehrfachbildformat wird der Ton des im linken oberen Segment wiedergegebenen Bildes wiedergegeben. Wird ein anderes Segment gewählt, so wird weiterhin der Ton des im linken oberen Segment angezeigten Bildes wiedergegeben, aber die Taste erscheint nicht.
- Wenn bereits ein anderer Benutzer Audio zu derselben Kamera überträgt, erscheint statt dieser Taste  (die Taste wird deaktiviert) und es erfolgt keine Tonwiedergabe. (Bei bestimmten Modellen wird auch während der Audioübertragung Ton wiedergegeben. Siehe die mitgelieferte PDF-Datei "Zuordnung der Funktionen zu den kompatiblen Geräten".

 [Audioübertragung]: Zum Ein-/Ausschalten der Audioübertragung (PC an Kamera) auf diese Taste klicken. Bei Anzeige von  erfolgt kein Ton.

Hinweise:


- Die Lautstärke der Audioübertragung ist unveränderlich. (Bei bestimmten Kameramodellen kann die Lautstärke der Audioübertragung über das Kameramenü festgelegt werden.)
- Bei der Anzeige von Bildern im Mehrfachbildformat erfolgt die Audioübertragung an die das im linken oberen Segment wiedergegebene Bild liefernde Kamera. Wird ein anderes Segment gewählt, so wird an die das Bild im linken oberen Segment liefernde Kamera weiterhin Ton übertragen, aber die Taste erscheint nicht.
- Wenn bereits ein anderer Benutzer Audio zu derselben Kamera überträgt, erscheint statt dieser Taste  (die Taste wird deaktiviert) und es erfolgt keine Tonwiedergabe.
- Eine Audioübertragung kann bis zu 5 Minuten dauern. Nach Ablauf von 5 Minuten schaltet sich der Audioempfang selbsttätig ein. Um die Audioübertragung erneut zu aktivieren auf die [Audioübertragung]-Taste klicken.


- ⑥  [LIVE]/  [WIEDRG]/  [SD PLAY]
Die Art (Live/Wiedergabe/Wiedergabe von SD-Speicherdaten) der angezeigten Bilder wird angezeigt.


 **[Step 1]** -  **[Step 7]**


Zeigt die Wiedergabegeschwindigkeit an.


 **[Step 1]**: Normale Wiedergabegeschwindigkeit


 **[Step 2]**: ca. 4fache Wiedergabegeschwindigkeit

 **[Step 3]**: ca. 8fache Wiedergabegeschwindigkeit

 **[Step 4]**: ca. 16fache Wiedergabegeschwindigkeit

 **[Step 5]**: ca. 32fache Wiedergabegeschwindigkeit


 **[Step 6]**: ca. 48fache Wiedergabegeschwindigkeit


 **[Step 7]**: ca. 96fache Wiedergabegeschwindigkeit

⑦  /  **[REC]-Anzeige**

Diese Anzeige leuchtet rot, während die Aufzeichnung der angewählten Bilder läuft.

⑧  **[COPY]** /  **[DELETE]**

 **[COPY]**: Zeigt an, dass Bilddaten kopiert werden.

 **[DELETE]**: Zeigt an, dass Bilddaten gelöscht werden.

⑨ **Uhrzeit und Datum**

Bei der Wiedergabe von Live-Bildern werden Uhrzeit und Datum des angewählten des Rekorders angezeigt. Uhrzeit und Datum werden nicht angezeigt, wenn es sich bei den angezeigten Bildern um direkt von der Kamera eingehende Bilder oder um Bilder einer Kamera, die nicht im Rekorder registriert ist, handelt.

Bei der Wiedergabe von aufgezeichneten Bildern werden Uhrzeit und Datum der Aufnahme angezeigt.

Wenn "Zeitformat" ( Einstellanleitung (PDF)) auf "24 Std." steht, wird  /  nicht angezeigt.

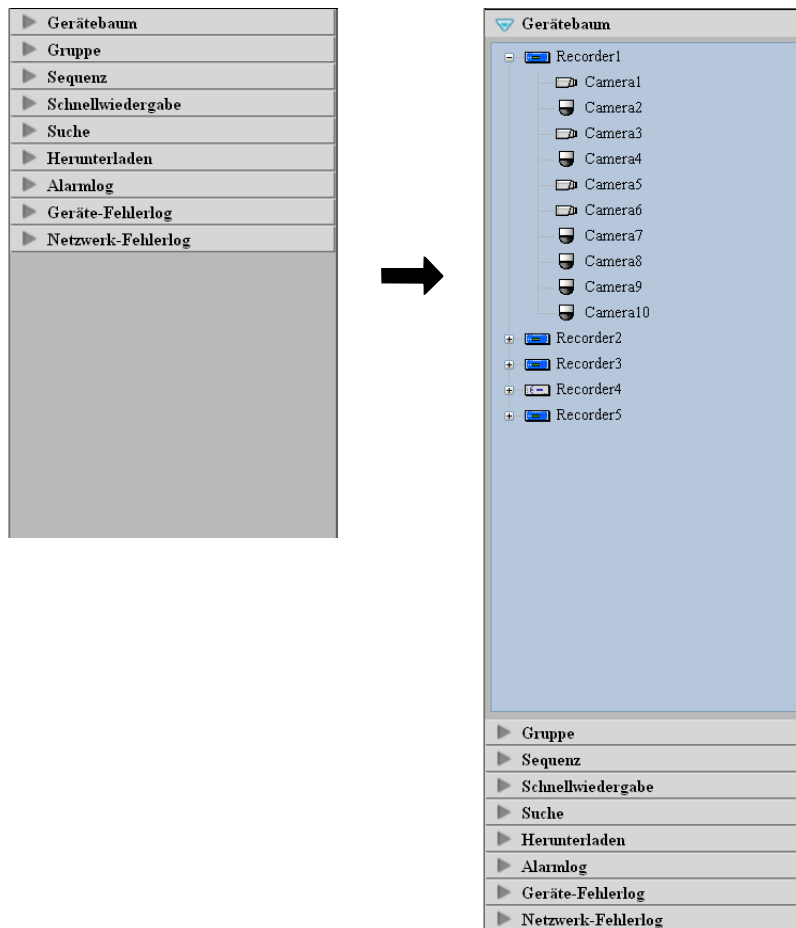
Wenn Sommerzeit aktiviert ist, erscheint "*" neben Uhrzeit und Datum.

Funktionsfeld

Über das Funktionsfeld im linken Teil des Bedienfensters können folgende Funktionen abgerufen werden.

- Anzeige des Gerätebaums (baumartig angeordnete Symbole der angeschlossenen Geräte) und Anzeige von Bildern durch Anklicken eines Kamerasymbols
- Gruppenanzeige
- Sequenzanzeige
- Schnellwiedergabe
- Suche
- Herunterladen
- Anzeige des Alarmlog
- Anzeige des Geräte-Fehlerlog
- Anzeige des Netzwerk-Fehlerlog

Anklicken einer Funktionsleiste im Funktionsfeld bringt das entsprechende Funktionsfeld zur Anzeige. (Es kann jeweils nur ein Funktionsfeld geöffnet werden.)



Hinweis:

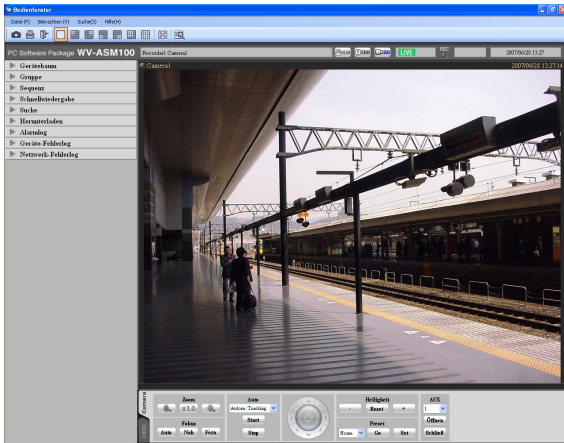
Die einzelnen Funktionsfelder sind im Folgenden beschrieben.

"Gerätebaum"-Feld	Einsehen der registrierten Geräte (☞ Seite 38)
"Gruppe"-Feld	Anzeigen von Bildern registrierter Kameragruppen (Gruppenanzeige) (☞ Seite 42)
"Sequenz"-Feld	Sequentielle Anzeige von Bildern registrierter Kameragruppen (Sequenzanzeige) (☞ Seite 43)
"Schnellwiedergabe"-Feld	Wiedergabe von Bildern über das "Schnellwiedergabe"-Feld (☞ Seite 53)
"Suche"-Feld	Wiedergabe von Aufzeichnungen über das "Suche"-Feld (☞ Seite 60)
"Herunterladen"-Feld	Herunterladen von Aufzeichnungen (☞ Seite 61)
"Alarmlog"-Feld	"Alarmlog"-Feld (☞ Seite 81)
"Geräte-Fehlerlog"-Feld	"Geräte-Fehlerlog"-Feld (☞ Seite 82)
"Netzwerk-Fehlerlog"-Feld	"Netzwerk-Fehlerlog"-Feld (☞ Seite 82)

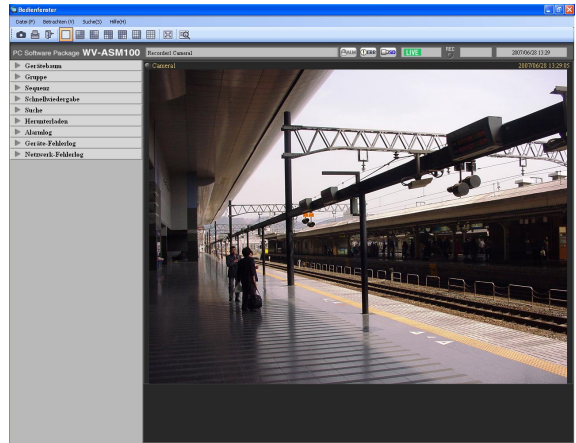
Anordnung des Bedienfensters

Das Bedienfenster kann ohne Bedienfeld und/oder ohne Funktionsfeld dargestellt werden. Zu Einzelheiten siehe den Abschnitt "Menüleiste" (Seite 20).

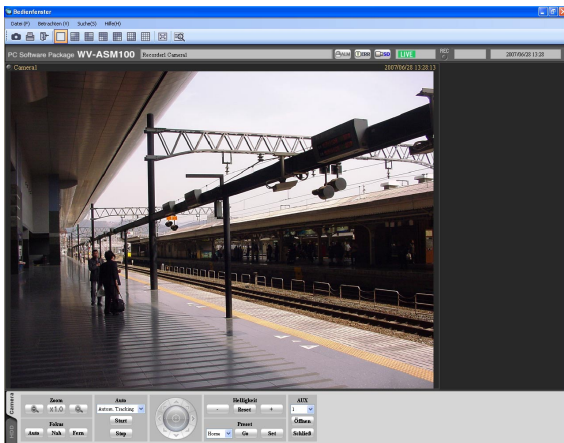
■ Mit Bedien- und Funktionsfeld



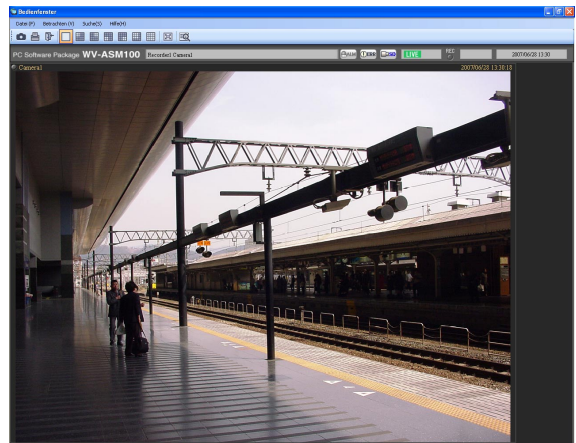
■ Ohne Bedienfeld



■ Ohne Funktionsfeld

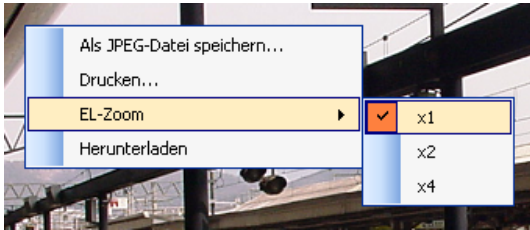


■ Ohne Bedien- und Funktionsfeld



Popup-Menü

Rechtsklick im Bildanzeigebereich bringt das Popup-Menü zur Anzeige. (Die Wahl von Posten im angezeigten Popup-Menü ist nur bei Rechtsklick auf dem 1fach-Bildschirm möglich.)



■ Als JPEG-Datei speichern...

Dieses Symbol wählen, um das angezeigte Bild als JPEG-Datei zu speichern.

Hinweis:

"Als JPEG-Datei speichern..." erscheint nicht im Popup-Menü, wenn der Benutzer durch die ihm vom Administrator zugewiesene Berechtigungsebene nicht zum Abspeichern von Bildern als JPEG-Datei berechtigt ist. Zu Einzelheiten über Berechtigungsebenen siehe den Abschnitt "Berechtigungsebenen" (Seite 16).

■ Drucken...

Dieses Symbol wählen, um das angezeigte Bild auszudrucken.

Hinweis:

Dieses Symbol wählen, um das angezeigte Bild auszudrucken.

"Drucken..." erscheint nicht im Popup-Menü, wenn der Benutzer durch die ihm vom Administrator zugewiesene Berechtigungsebene nicht zum Ausdrucken von Bildern berechtigt ist. Zu Einzelheiten über Berechtigungsebenen siehe den Abschnitt "Berechtigungsebenen" (Seite 16).

■ EL-Zoom

Dieses Symbol wählen, um das angezeigte Bild zu vergrößern. Vergrößert werden kann im Verhältnis "x1", "x2" und "x4".

■ Herunterladen

Diesen Posten wählen, um das "Herunterladen" anzuzeigen. Informationen über die wiedergegebene Aufzeichnung (Rekorder-/Kameratitel/Zeit und Datum) werden im geöffneten "Herunterladen"-Feld angezeigt.

Hinweise:

- "Herunterladen" erscheint nicht im Popup-Menü, wenn der Benutzer durch die ihm vom Administrator zugewiesene Berechtigungsebene nicht zum Herunterladen von Bildern berechtigt ist. Zu Einzelheiten über Berechtigungsebenen siehe den Abschnitt "Berechtigungsebenen" (Seite 16).
- Bei der Wiedergabe von Live-Bildern ist "Herunterladen" im Popup-Menü nicht wählbar.

Informationsanzeigebereich

In diesem Bereich erfolgt die Anzeige von Informationen des gegenwärtig angezeigten Bildes, wie z.B. Uhrzeit und Datum, Kameratitel und Aufzeichnungsstatus.



① REC-Anzeige

Diese Anzeige leuchtet rot, während die Aufzeichnung der angewählten Bilder läuft.

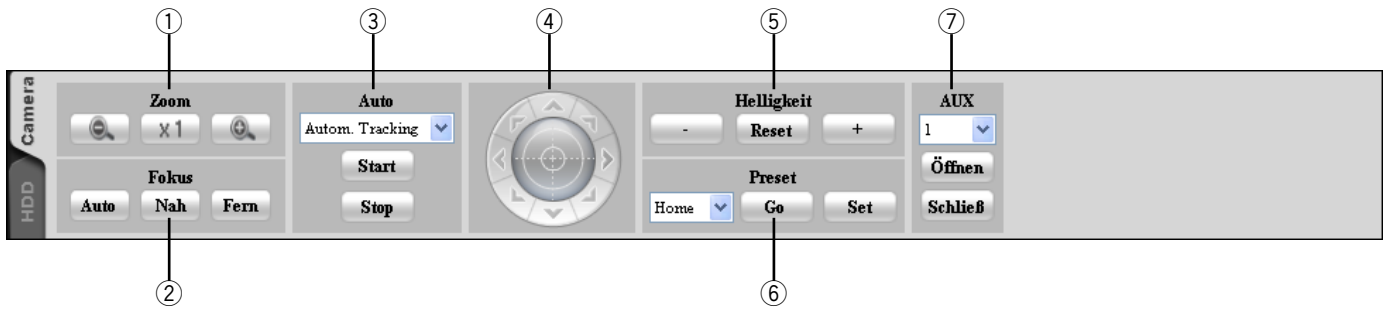
② Kameratitel

Der Titel der Kamera, die das angezeigte Bild liefert, wird angezeigt.

③ Uhrzeit und Datum

Uhrzeit und Datum werden angezeigt. Uhrzeit und Datum werden nicht angezeigt, wenn es sich bei den angezeigten Bildern um direkt von der Kamera eingehende Bilder oder um Bilder einer Kamera, die nicht im Rekorder registriert ist, handelt. Wenn Sommerzeit aktiviert ist, erscheint "*" neben Uhrzeit und Datum.

Kamera-Bedienfeld



Hinweise:

- Operationen im Kamera-Bedienfeld beeinflussen nur das Bild der betreffenden Kamera.
- Das Kamera-Bedienfeld erscheint nicht, wenn der Benutzer durch die ihm vom Administrator zugewiesene Berechtigungsebene nicht zur Bedienung von Kameras berechtigt ist.

Wichtig:

Sicherstellen, dass die einzelnen Funktionen mit den verwendeten Geräten kompatibel sind. Zu Einzelheiten siehe die beiliegende Liste "Zuordnung der Funktionen zu den kompatiblen Geräten".

① Zoom

Das Zoomverhältnis kann mit den [-] (Wide)- und [+] (Tele)-Tasten eingestellt werden. Anklicken der [x1]-Taste stellt das Zoomverhältnis zurück.

Hinweis:

Das Zoomverhältnis kann auch mit dem Mausrädchen verändert werden.

② Fokus

Die Auto-Fokus-Funktion wird durch Anklicken der [Auto]-Taste aktiviert. Der Fokus kann mit den [Nah]- und [Fern]-Tasten manuell eingestellt werden.

③ Auto

Eine Auto-Funktion wählen.

Autom. Tracking: Die Kamera verfolgt automatisch Bewegungen des Subjekts im angezeigten Bildbereich.

Autom. Schwenken: Die Kamera bewegt sich automatisch an einen vorgegebenen Start- und Endpunkt.

Preset-Sequenz: Die Kamera bewegt sich automatisch an Presetpositionen in der Reihenfolge der Presetpositionsnummern.

Sortieren: Die Kamera bewegt sich automatisch an die der aktuellen Position am nächsten gelegene Presetposition.

Patr: Die Kamera verfolgt automatisch eine vorgegebene Route. Anklicken der [Start]-Taste startet die gewählte Auto-Funktion.

Anklicken der [Stop]-Taste stoppt die gewählte Auto-Funktion.

Hinweis:

Auto-Funktionen stehen nur bei Kameras zur Verfügung, die mit diesem Merkmal ausgestattet sind. Zu Einzelheiten über die Auto-Funktionen der verwendeten Kamera siehe deren Bedienungsanleitung.

④ Bedienfläche

Klicken auf die Tasten am Rand der Bedienfläche bewegt (schwenkt/neigt) die Kamera in die entsprechende Richtung. Durch Klicken im Inneren der Bedienfläche kann die vertikale/waagerechte Lage (Schwenk/Neigung) des dargestellten Live-Bildes verändert werden. Je weiter entfernt von der Bedienflächenmitte geklickt wird, umso höher ist die Schwenk-/Neigegeschwindigkeit.

Hinweise:

- Die Funktionen Schwenken und Neigen stehen nur bei PTZ-Kameras zur Verfügung.
 - Anklicken eines Punktes im Bildanzeigebereich bewegt (schwenkt/neigt) die Kamera in die entsprechende Richtung.
-

⑤ Helligkeit

Die Helligkeit kann mit den [-] (dunkler)- und [+] (heller)-Tasten eingestellt werden.
Durch Klicken auf die [Reset]-Taste kann die Helligkeit zurückgestellt werden.

⑥ Preset

Eine Presetposition wählen.

Home/1 - 256

Nach Wahl der Presetnummer auf die [Go]-Taste klicken. Die Kamera fährt in die gewählte Presetposition.

Wird nach der Wahl einer Presetnummer auf die [Set]-Taste geklickt, so wird die aktuelle Position als Presetposition mit der gewählten Presetpositionsnummer abgespeichert.

Hinweise:

- Die Preset-Funktion steht nur bei PTZ-Kameras zur Verfügung.
 - Wenn "Home" als Presetpositionsnummer gewählt wurde, kann keine Position abgespeichert werden.
 - Presetpositionen können nur dann abgespeichert werden, wenn der Benutzer durch die ihm vom Administrator zugewiesene Berechtigungsebene zur Bedienung der Kamera berechtigt ist.
Zu Einzelheiten über Berechtigungsebenen siehe den Abschnitt "Berechtigungsebenen" (☞ Seite 16).
 - Zu Einzelheiten über einstellbare Presetpositionsnummern siehe die Bedienungsanleitung des Rekorders und der Kamera, die verwendet werden.
-

⑦ AUX

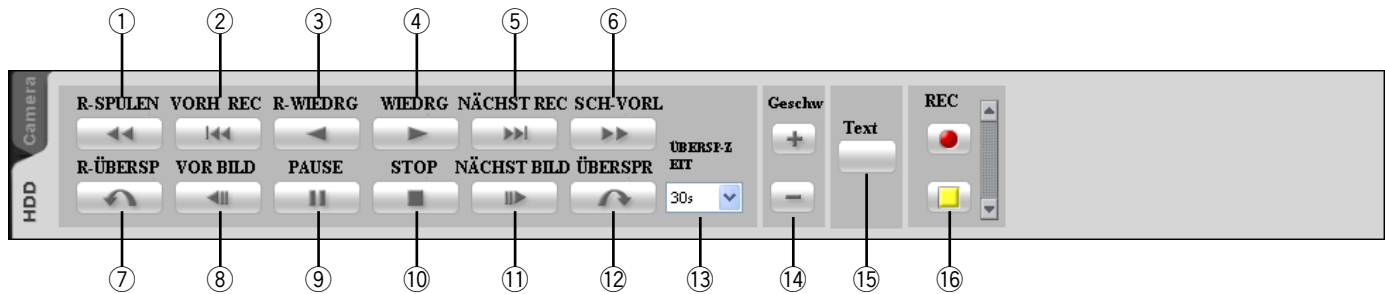
Einen AUX OUT-Anschluss wählen.

1/2/3

Anklicken der [Öffnen]-Taste öffnet den gewählten AUX OUT-Anschluss.

Anklicken der [Schließen]-Taste schließt den gewählten AUX OUT-Anschluss.

Wiedergabe-Bedienfeld



Hinweise:

- Das Wiedergabe-Bedienfeld erscheint nicht, wenn der Benutzer durch die ihm vom Administrator zugewiesene Berechtigungsebene nicht zum Herunterladen von Bildern berechtigt ist.
Zu Einzelheiten über Berechtigungsebenen siehe den Abschnitt "Berechtigungsebenen" (☞ Seite 16).
- Das Wiedergabe-Bedienfeld erscheint nicht, wenn Bilder einer im Rekorder nicht registrierten Kamera angezeigt werden.
- Bei Anzeige von Bildern im Mehrfachbildformat beeinflussen Operationen im Wiedergabe-Bedienfeld gleichzeitig alle Bilder auf dem Mehrfachbildschirm.

Wichtig:

Sicherstellen, dass die einzelnen Funktionen mit den verwendeten Geräten kompatibel sind.
Zu Einzelheiten siehe die beiliegende Liste "Zuordnung der Funktionen zu den kompatiblen Geräten".

① [R-SPULEN]-Taste

Löst die Schnelrücklauf-Wiedergabe aus.
Mit jeder Betätigung dieser Taste ändert sich die Geschwindigkeit der Schnelrücklauf-Wiedergabe wie folgt: Step 2 (ca. 4x) → Step 3 (ca. 8x) → Step 4 (ca. 16x) → Step 5 (ca. 32x) → Step 6 (ca. 48x) → Step 7 (ca. 96x)

② [VORH REC]-Taste

Die Wiedergabe beginnt nach Sprung zur vorherigen Aufzeichnung.

③ [R-WIEDRG]-Taste

Löst die Rücklaufwiedergabe von Aufzeichnungen aus.
Anklicken dieser Taste während der Schnell- oder Schnelrücklauf-Wiedergabe startet die Rücklaufwiedergabe mit normaler Geschwindigkeit.

Hinweis:

Bei der Wiedergabe von MPEG-4-Bildern kann es vorkommen, dass nicht alle Einzelbilder einer Aufzeichnung angezeigt werden. Die Rücklaufwiedergabe erfolgt mit dem für die Kamera eingestellten Auffrischintervall.

④ [WIEDRG]-Taste

Löst die Wiedergabe von Aufzeichnungen aus. Anklicken dieser Taste während der Schnell- oder Schnelrücklauf-Wiedergabe startet die Wiedergabe mit normaler Geschwindigkeit.

⑤ [NÄCHST REC]-Taste

Die Wiedergabe beginnt nach Sprung zur nächsten Aufzeichnung.
Wird diese Taste bei Wiedergabe der neuesten Aufzeichnung angeklickt, so wird die gegenwärtige Wiedergabe beibehalten.

⑥ **[SCH-VORL]-Taste**

Löst die Schnellvorlauf-Wiedergabe aus.
Mit jeder Betätigung dieser Taste ändert sich die Geschwindigkeit der Schnellvorlauf-Wiedergabe wie folgt: Step 2 (ca. 4x) → Step 3 (ca. 8x) → Step 4 (ca. 16x) → Step 5 (ca. 32x) → Step 6 (ca. 48x) → Step 7 (ca. 96x)

⑦ **[R-ÜBERSP]-Taste**

Die Wiedergabe springt rückwärts an den durch die eingestellte Zeit definierten Punkt.

Hinweise:

- Diese Taste funktioniert nicht, wenn der Wiedergabepunkt mit dem Anfang oder Ende der Aufzeichnungen zusammenfällt.
- Diese Taste funktioniert u.U. nicht, wenn Zeit und Datum einer Aufzeichnung etwa mit der Umstellung auf Sommerzeit zusammenfällt.
- Wird diese Taste bei der Wiedergabe von MPEG-4-Bildern angeklickt, kann die Überspringung ab einem mehrere Sekunden nach der gewählten Zeit liegenden Punkt stattfinden.

⑧ **[VOR BILD]-Taste**

Klicken auf diese Taste im Pausezustand zeigt das vorherige Bild an.

Hinweis:

Bei der Wiedergabe von MPEG-4-Bildern kann es vorkommen, dass nicht alle Einzelbilder einer Aufzeichnung angezeigt werden. Die Rücklaufwiedergabe von Einzelbildern erfolgt mit dem für die Kamera eingestellten Auffrischintervall.

⑨ **[PAUSE]-Taste**

Klicken auf diese Taste während der Wiedergabe stoppt die Wiedergabe. Klicken auf diese Taste im Pausezustand setzt die Wiedergabe fort.

⑩ **[STOP]-Taste**

Die Wiedergabe stoppt, und es werden Live-Bilder angezeigt.

⑪ **[NÄCHST BILD]-Taste**

Klicken auf diese Taste im Pausezustand zeigt das nächste Bild an.

⑫ **[ÜBERSPR]-Taste**

Die Wiedergabe springt vorwärts an den durch die eingestellte Zeit definierten Punkt.

Hinweis:

- Diese Taste funktioniert nicht, wenn der Wiedergabepunkt mit dem Anfang oder Ende der Aufzeichnungen zusammenfällt.
- Diese Taste funktioniert u.U. nicht, wenn Zeit und Datum einer Aufzeichnung etwa mit der Umstellung auf Sommerzeit zusammenfällt.
- Wird diese Taste bei der Wiedergabe von MPEG-4-Bildern angeklickt, kann die Überspringung ab einem mehrere Sekunden nach der gewählten Zeit liegenden Punkt stattfinden.

⑬ **ÜBERSP-ZEIT**

Eine der folgenden Sprungzeiten wählen.
30s/1min/5min/10min/30min/60min

⑭ **Geschw**

Zum Einstellen des Auffrischintervalls von Wiedergabebildern während der Wiedergabe von Aufzeichnungen auf dem 1fach-Bildschirm des WJ-HD300 auf die [-]- oder [+]-Taste klicken. Anklicken der [-]-Taste verlängert das Auffrischintervall. Anklicken der [+]-Taste verkürzt das Auffrischintervall.

⑮ **[Text]-Taste**

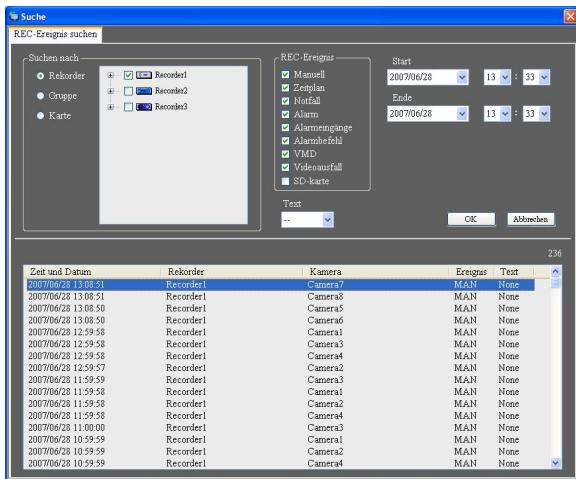
Bei der Wiedergabe von Aufzeichnungen auf dem 1fach-Bildschirm können Textinformationen hinzugefügt werden. Durch Klicken auf diese Taste bei auf Pause geschalteter Wiedergabe wird das "Text bearbeiten" angezeigt. Zu Einzelheiten über das "Text bearbeiten"-Fenster siehe Seite 67.

⑯ **[REC START]/[REC STOP]-Taste**

Startet bzw. stoppt die manuelle Aufzeichnung.

Suchfenster

Wenn auf der Menüleiste unter "Suche(S)" der Posten "Suche(S)..." oder auf der Hilfsprogrammleiste das [Suche]-Symbol angeklickt wird, öffnet sich ein neues Fenster und das "Suche"-Fenster erscheint. Die Suchkriterien ins "Suche"-Fenster eingeben und den Rekorder nach Aufzeichnungen absuchen.



■ Suchen nach

Das Ziel der Suche wählen.

Rekorder: Abzusuchende Rekorder wählen. Bei Wahl von "Rekorder" werden die Rekorder in einem Verzeichnisbaum dargestellt. Die abzusuchenden Rekorder und Kameras durch Markieren des Ankreuzfeldes wählen.

Gruppe: Abzusuchende Gruppen wählen. Bei Wahl von "Gruppe" wird die Gruppenliste angezeigt. Die abzusuchenden Gruppen durch Markieren des Ankreuzfeldes wählen.

Karte: Abzusuchende Karten wählen. Bei Wahl von "Karte" wird die Kartenliste angezeigt. Die abzusuchenden Karten durch Markieren des Ankreuzfeldes wählen.

■ REC-Ereignis

Wählen, um nach Aufzeichnungseignisart zu suchen.

Manuell: Wählen, um nach manuell aufgezeichneten Bildern zu suchen.

Zeitplan: Wählen, um nach Zeitplanaufzeichnungen zu suchen.

Notfall: Wählen, um nach Notaufzeichnungen zu suchen.

Alarm: Wählen, um nach Standortalarm-Aufzeichnungen zu suchen.

Alarmeingänge: Wählen, um nach Schnittstellenalarm-Aufzeichnungen zu suchen.

Alarmbefehl: Wählen, um nach Befehlsalarm-Aufzeichnungen zu suchen.

VMD: Wählen, um nach Aufzeichnungen zu suchen, die bei Video-Bewegungserkennung angefertigt wurden.

Videoausfall: Wählen, um nach Aufzeichnungen zu suchen, die bei Videoausfall angefertigt wurden.

SD-karte: Wählen, um nach SD-Speicherdaten zu suchen.

Hinweis:

"SD-karte" kann nicht zusammen mit anderen Aufzeichnungseignisarten gewählt werden. Zum Suchen nach SD-Speicherdaten nur "SD-karte" wählen.

■ Text

Es kann nach Aufzeichnungen ausschließlich mit oder ohne Text gesucht werden.

"Added" oder "None" wählen.

Bei Wahl von "--" erfolgt die Suche ohne Filtern nach Aufzeichnungen mit/ohne Textinformationen.

■ Start

Eine Startzeit zwischen "Jan/01/2005" und "Dec/31/2034" wählen. Eine Stunde zwischen "AM12" und "PM11" wählen. Minuten zwischen "00" und "59" wählen.

■ Ende

Eine Endzeit zwischen "Jan/01/2005" und "Dec/31/2034" wählen. Eine Stunde zwischen "AM12" und "PM11" wählen. Minuten zwischen "00" und "59" wählen.

Hinweis:

Bei der speziell für Europa bestimmten Software eine der folgenden Start- und Endzeiten wählen.

Datum: Zwischen "01/01/2005" und "31/12/2034"

Stunden: Zwischen "0" und "23"

Minuten: Zwischen "00" und "59" (in Schritten von 1 Minute)

■ [OK]-Taste

Die Suche durch Anklicken dieser Taste starten.

■ [Abbrechen]-Taste

Durch Anklicken dieser Taste wird die Suche gemäß den vorgegebenen Suchkriterien abgebrochen und das "Suche"-Fenster geschlossen.

■ Anzahl der Suchergebnisse

Die Anzahl der Suchergebnisse wird angezeigt.

■ Suchergebnisliste

Die Suchergebnisse werden in Listenform angezeigt. Anklicken eines Ergebnisses schließt das "Suche"-Fenster und bringt das gewählte Bild auf dem 1fach-Bildschirm zur Anzeige.

Sobald die Wiedergabe des angewählten Suchergebnisses beginnt, erscheint dessen Beschreibung im Suchfeld des Bedienfensters.

Hinweis:

Bei Suchergebnis "0" erfolgt keine Bildanzeige.

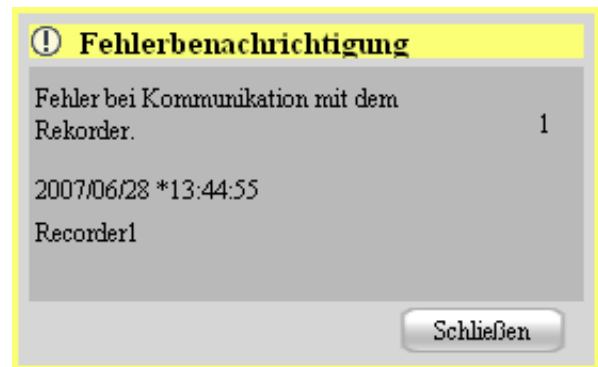
Alarm-/Fehlerbenachrichtigung

Im Alarm- oder Fehlerfall erscheint ein Popup (Benachrichtigungsfenster).



■ Alarmbenachrichtigung

Meldet einen Alarmfall.



■ Fehlerbenachrichtigung

Meldet einen Fehlervorfall im Rekorder oder Netzwerk.

Beschreibung des Multi-Monitorbetriebs

Im Multi-Monitorbetrieb mit bis zu drei Computer-Sichtgeräten können Bedien-, Live- und Kartenfenster gleichzeitig angezeigt werden.

Wichtig:

Für Multi-Monitorbetrieb muss eine zusätzliche Videokarte im PC installiert werden. Zu Einzelheiten über für die Software geeignete Videokarten siehe die Einstellanleitung (PDF).

Hinweis:

Das Live-Fenster kann mit Hilfe der Einstellsoftware eingerichtet werden. Zu Einzelheiten siehe die Einstellanleitung (PDF).

Der Multi-Monitorbetrieb wird im Folgenden an Beispielen beschrieben.

■ 1 PC-Monitor (ohne Live-Fenster)



Bei Verwendung nur eines PC-Monitors wird empfohlen, im Bedienfenster und im Kartenfenster zu arbeiten, ohne das Live-Fenster zu öffnen.

■ 2 PC-Monitorgeräte (mit Live-Fenster)



<Einsatz von zwei PC-Monitorgeräten>

Es wird empfohlen, das Bedien- und das Kartenfenster auf einem der zwei PC-Monitorgeräte und das Live-Fenster auf dem anderen anzuzeigen.

■ 3 PC-Monitorgeräte (mit Live-Fenster)



<Einsatz von drei PC-Monitorgeräten>

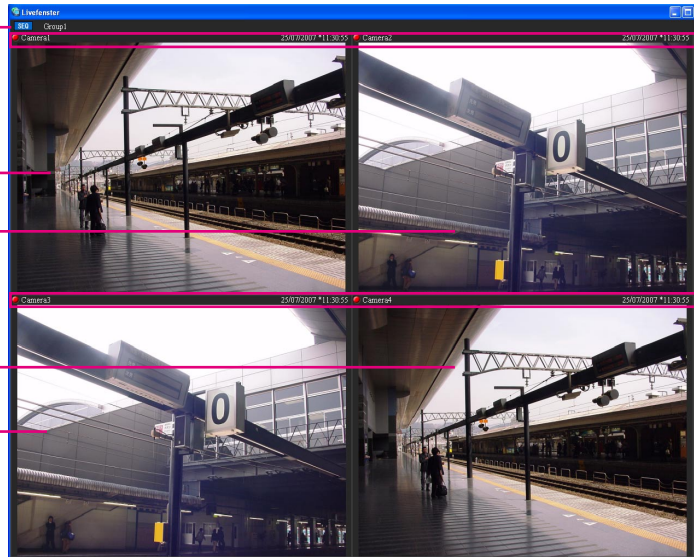
Es wird empfohlen, das Bedienfenster, Live-Fenster und Kartenfenster jeweils auf einem der drei PC-Monitorgeräte anzuzeigen.

Live-Fenster

Der Inhalt des Live-Fensters ist im Folgenden beschrieben.

Anzeigebereich für Gruppeninformationen

Anzeigebereich für Live-Bilder



Anzeigebereich für Kamerainformationen

■ Anzeigebereich für Gruppeninformationen

Sequenzstatus und Gruppentitel werden angezeigt. Zu Einzelheiten siehe den folgenden Abschnitt über "Anzeigebereich für Gruppeninformationen".

■ Anzeigebereich für Kamerainformationen

Aufzeichnungsstatus, Alarmfälle und Kameratitel werden angezeigt. Zu Einzelheiten siehe den folgenden Abschnitt über "Anzeigebereich für Kamerainformationen".

■ Anzeigebereich für Live-Bilder

Gruppen- oder Sequenzanzeige von Live-Bildern. Durch entsprechende Einstellung können auch die Live-Bilder einer Kamera, an der Alarm eingetreten ist, automatisch angezeigt werden. Zu den Einstellungen siehe die Einstellanleitung (PDF).

Anzeigebereich für Gruppeninformationen

Hinweis:

Wenn die Software auf automatische Anzeige von Live-Bildern einer Kamera, an der Alarm eingetreten ist, eingestellt ist, wird der Anzeigebereich für Gruppeninformationen während der Anzeige von Live-Bildern nicht angezeigt.

SEQ Group1

■ [SEQ]

Zeigt an, dass die Sequenzanzeige läuft. **SEQ** weist darauf hin, dass die Sequenzanzeige läuft. **SEQ** weist darauf hin, dass die Sequenzanzeige auf Pause geschaltet ist. Bei Gruppenanzeige erscheint diese Anzeige nicht.


■ Gruppentitel

Der Gruppentitel wird angezeigt.

Anzeigebereich für Kamerainformationen



① REC-/Alarmanzeige

Diese Anzeige leuchtet, während die angezeigten Bilder aufgezeichnet werden. Wenn die Software auf automatische Anzeige von Live-Bildern einer Kamera, an der Alarm eingetreten ist, eingestellt ist, erscheint statt der REC-Anzeige die Alarmanzeige .

② Kameratitel

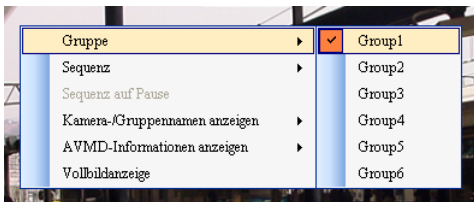
Hier wird der Kameratitel angezeigt.

③ Uhrzeit und Datum

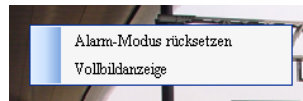
Uhrzeit und Datum werden angezeigt. Wenn die Software auf automatische Anzeige von Live-Bildern einer Kamera, an der Alarm eingetreten ist, eingestellt ist, erscheint statt Zeit und Datum eine Beschreibung des Alarms. Wenn Sommerzeit aktiviert ist, erscheint "*" neben Uhrzeit und Datum.

Popup-Menü

Rechtsklick im Bildanzeigebereich bringt das Popup-Menü zur Anzeige. Es gibt zwei Popup-Menüs.



Während der Gruppen- oder Sequenzanzeige



Während der Anzeige von Live-Bildern im Alarmfall

■ Gruppe

Im Untermenü eine Gruppe für die Anzeige im Anzeigebereich für Live-Bilder wählen.

■ Sequenz

Im Untermenü eine Sequenz für die Anzeige im Anzeigebereich für Live-Bilder wählen.

■ Sequenz auf Pause/Presetsequenz

Schaltet die Sequenzanzeige auf Pause bzw. setzt sie fort.

"Sequenz auf Pause" ist bei laufender Sequenzanzeige und "Presetsequenz" ist bei auf Pause geschalteter Sequenzanzeige aktiv. Bei Gruppenanzeige erscheinen diese Menüs nicht.

■ Kamera-/Gruppennamen anzeigen

Die Anzeigebereiche für Gruppen- und Kamerainformationen können ein-/ausgeblendet werden, indem im "Gruppentitel" oder "Kameratitel" gewählt wird.

■ AVMD-Informationen anzeigen

Rahmen und Trace können durch Wahl von "Den Rahmen anzeigen." oder "Spurverfolgung anzeigen" ein- bzw. ausgeblendet werden.

Hinweise:

- Nur AVMD-kompatible Modelle können AVMD-Informationen anzeigen. Siehe die mitgelieferte PDF-Datei "Zuordnung der Funktionen zu den kompatiblen Geräten".

- AVMD-Informationen können nur bei Anzeige von Live-Bildern auf dem 1fach-Bildschirm angezeigt werden.
- Anzeige von AVMD-Informationen erfolgt nicht, wenn Live-Bilder (MPEG-4) von einem Rekorder angezeigt werden.

■ Alarm-Modus rücksetzen

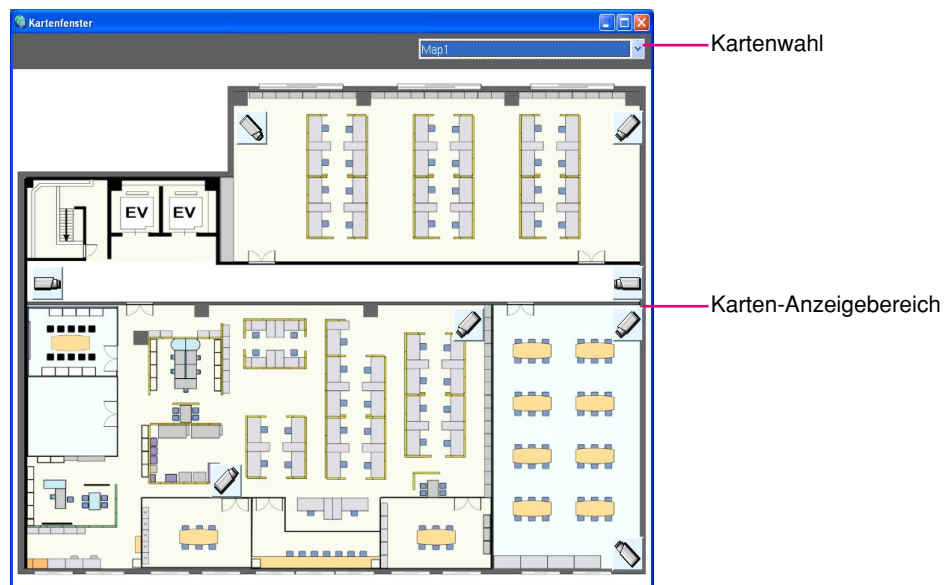
Der Alarmzustand wird zurückgestellt.

■ Vollbildanzeige

Bilder werden auf dem Vollbildschirm dargestellt.

Kartenfenster

Der Inhalt des Kartenfensters ist im Folgenden beschrieben.



■ Kartenwahl

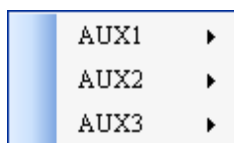
Eine Karte wählen.

■ Karten-Anzeigebereich

Die gewählte Karte wird angezeigt. Die Kamera- und Kartensymbole erscheinen auf der Karte.

■ Popup-Menü

Rechtsklick auf ein Kamerasymbol auf der Karte bringt das Popup-Menü zur Anzeige.



■ AUX1

Für ein an AUX1 angeschlossenes Gerät kann in dem über das Popup-Menü zugängliche Untermenü "Öffnen" oder "Schließen" gewählt werden.

■ AUX2

Für ein an AUX2 angeschlossenes Gerät kann in dem über das Popup-Menü zugängliche Untermenü "Öffnen" oder "Schließen" gewählt werden.

■ AUX3

Für ein an AUX3 angeschlossenes Gerät kann in dem über das Popup-Menü zugängliche Untermenü "Öffnen" oder "Schließen" gewählt werden.

Überwachen von Live-Bildern

Die Bilder von bis zu 16 Kameras können mit dieser Software gleichzeitig angezeigt werden. Es können nicht nur Live-Bilder der an denselben Rekorder angeschlossenen Kameras angezeigt werden, sondern auch die von Kameras, die an andere Rekorder angeschlossen sind. Live-Bilder können auch direkt von den Kameras statt über einen Rekorder angezeigt werden.

Es können Live-Bilder von Codierern oder Kameras, die nicht im Rekorder registriert sind, angezeigt werden.

Wichtig:

- Zu Einzelheiten über die mit dieser Software kompatiblen Modelle und Versionen siehe den Abschnitt "Kompatible Geräte" (☞ Seite 5).
- Zeit und Datum werden weder auf der Statusleiste noch im Informationsanzeigebereich angezeigt, wenn es sich bei den angezeigten Bildern um direkt von der Kamera eingehende Bilder oder um Bilder einer Kamera, die nicht im Rekorder registriert ist, handelt.

Hinweise:

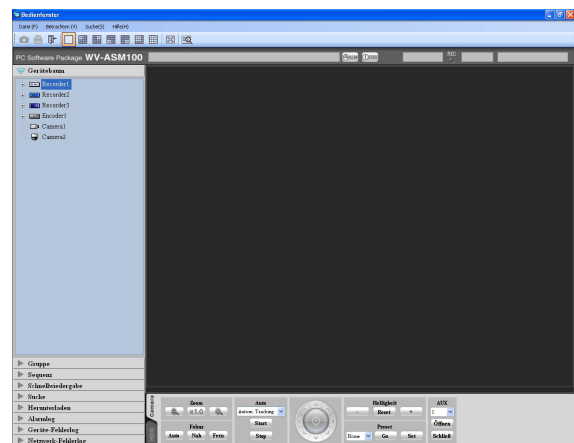
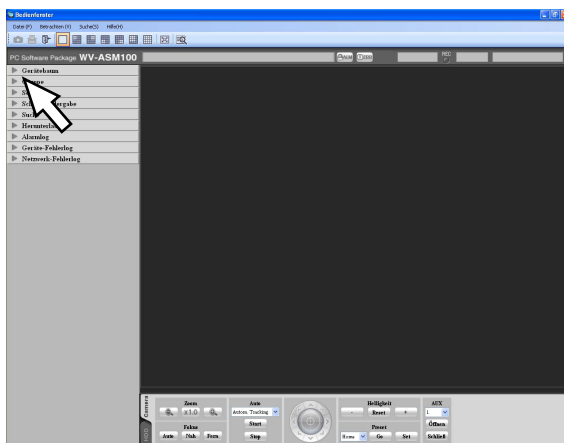
- Bei zunehmendem Verarbeitungsvolumen der Geräte oder des PC (z.B. bei Anschluss zahlreicher Kameras oder bei gleichzeitiger Wiedergabe von Live-Bildern mehrerer Kameras) oder bei starkem Netzverkehr kann die Bildladebeschwindigkeit absinken.
- Im Live-Fenster können die Bilder von bis zu 20 Kameras gleichzeitig angezeigt werden. Zu Einzelheiten siehe den Abschnitt "Multi-Monitorbetrieb" (☞ Seite 47).

Einsehen der registrierten Geräte

Die mit dieser Software registrierten Geräte können wie folgt eingesehen werden.

Schritt 1

Die "Gerätebaum"-Leiste im Funktionsfeld anklicken.

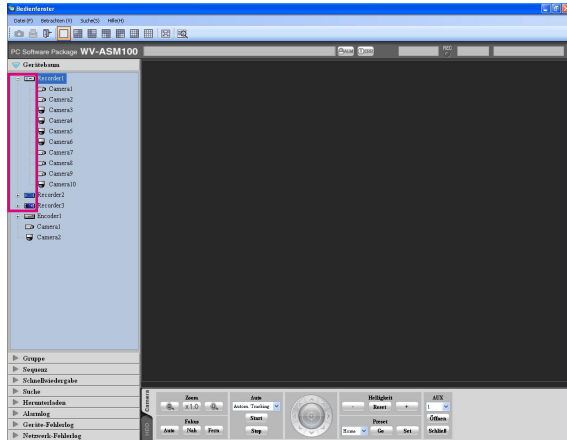


- Das "Gerätebaum"-Feld wird angezeigt. Die registrierten Geräte werden in einem Verzeichnisbaum dargestellt. Wenn kein Gerät registriert ist, wird kein Gerät angezeigt. Nur ein Administrator kann Geräte registrieren. Zu Einzelheiten siehe die Einstellanleitung (PDF).

Schritt 2

Auf das Rekorder- oder Codierersymbol oder das jeweils neben den Gerätesymbolen gezeigte [+]-Zeichen doppelklicken.

→ Die Symbole der für den Rekorder oder Codierer registrierten Kameras werden angezeigt.



Hinweis:

Zur Registrierung von Geräten siehe die Einstellanleitung (PDF).

Symbole des Gerätebaums

Die im Gerätebaum erscheinenden Symbole sind im Folgenden beschrieben.

Symbol	Beschreibung
	WJ-ND300 (angeschlossen)
	WJ-ND200 (angeschlossen)
	Serie WJ-HD300 (angeschlossen)
	Codierer (angeschlossen)
	PTZ-Kamera (angeschlossen)* ¹
	Stationäre Kamera (angeschlossen)* ¹
	Rekorder (nicht angeschlossen)
	Codierer (nicht angeschlossen)
	Kamera (nicht angeschlossen) Beim Anklicken wechselt das Symbol / auf / .

*¹ Zuweilen erfolgt keine Live-Bildanzeige, auch wenn das Symbol anzeigt, dass die Kamera online ist. In diesem Fall wäre an folgende Ursachen zu denken.

- Für den Rekorder, Codierer und/oder die Software wurde die Benachrichtigung über Panasonic-Alarmprotokoll nicht aktiviert.
- Der Rekorder wird gerade mit "HDD DISK MENU" eingestellt oder es läuft eine SD-Speicheraufzeichnung.

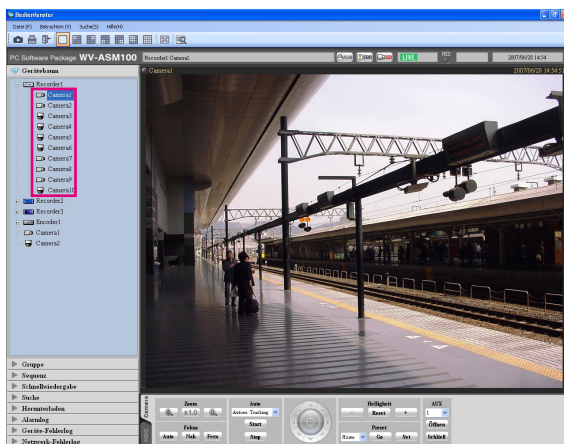
Überwachung von Bildern einer bestimmten Kamera

Das gewünschte Kamerasymbol anklicken. Bilder der gewählten Kamera werden angezeigt. Die Kamerabilder können auf verschiedene Weisen dargestellt werden, z.B. auf dem 1fach-Bildschirm, in einem gewünschten Bereich oder auf dem Vollbildschirm.

Bildüberwachung auf dem 1fach-Bildschirm

Schritt 1

1fach-Bildschirm wählen und das Symbol der gewünschten Kamera anklicken.

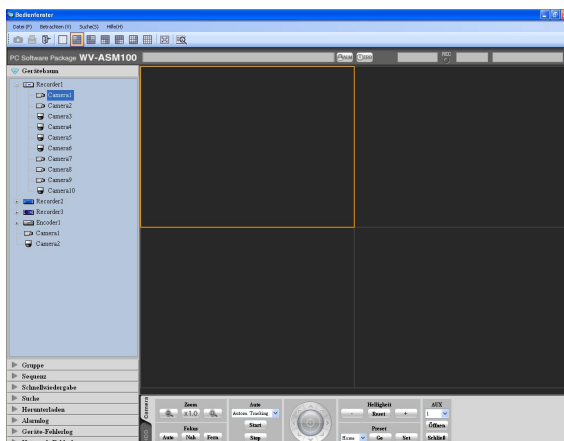


→ Die von den registrierten Kameras gelieferten Bilder werden im 1fach-Bildformat angezeigt.

Festlegen des Bildanzeigebereichs

Schritt 1

Mehrfachbildschirm (4/9/16) wählen und den gewünschten Anzeigebereich anklicken.
→ Der gewählte Bereich wird durch einen Rahmen gekennzeichnet.

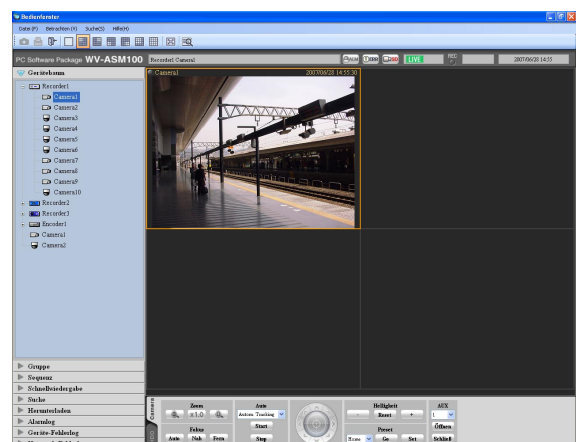


Hinweis:

Rechtsklick im angezeigten Bild bringt das Pop-up-Menü zur Anzeige. "Als JPEG-Datei speichern...", "Drucken..." und "EL-Zoom" können im Pop-up-Menü gewählt werden.

Schritt 2

Das gewünschte Kamerasymbol anklicken.
→ Bilder der gewählten Kamera werden im gewählten Bereich angezeigt.

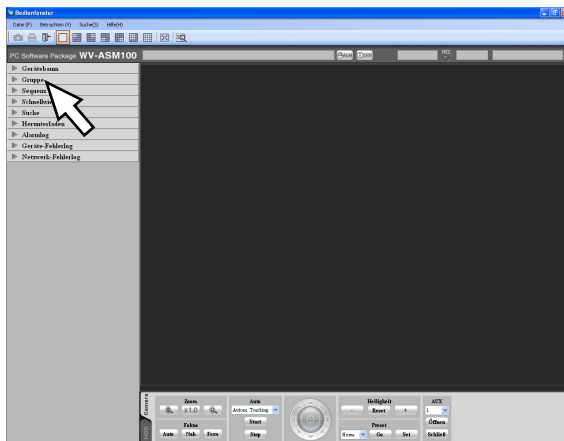


Anzeigen von Bildern registrierter Kameragruppen (Gruppenanzeige)

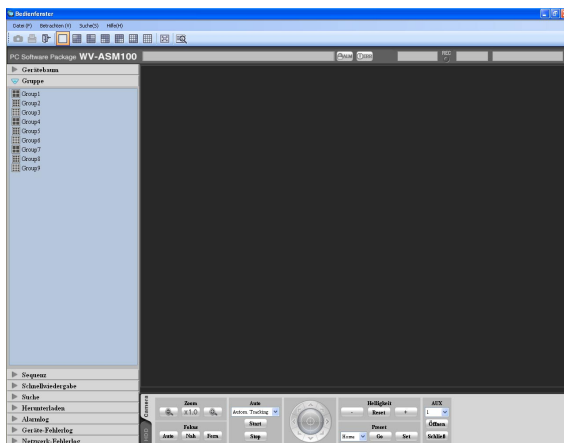
Mehrere Kameras können als Gruppe registriert werden. Die Bilder registrierter Kameragruppen können gruppenweise angezeigt werden.

Schritt 1

Die "Gruppe"-Leiste im Funktionsfeld anklicken.



→ Das "Gruppe"-Feld wird angezeigt. Der Name der registrierten Gruppe und das Gruppensymbol mit der gewählten Bildschirmaufteilung werden angezeigt.







■ Gruppentitel

Der Gruppentitel wird mit dem Symbol für die Bildschirmaufteilung, die für die betreffende Gruppe gewählt wurde, angezeigt.

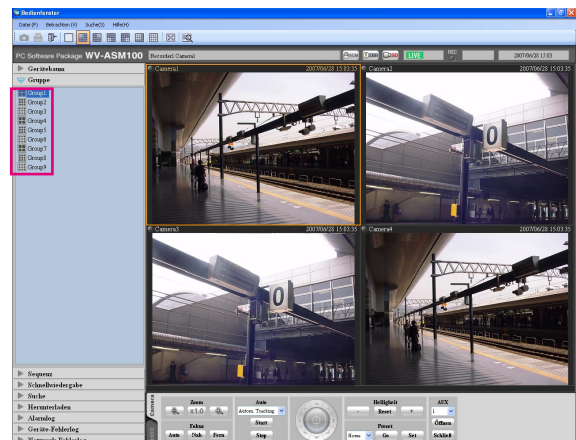
Anklicken des Symbols bringt Bilder der gewählten Gruppe in dem nach Wahl aufgeteilten Bildanzeigebereich zur Anzeige.

Die Bildschirmaufteilung wird durch folgende Symbole angezeigt:

-  Symbol für 1fach-Bildschirm
-  Symbol für 4fach-Bildschirm
-  Symbol für 9fach-Bildschirm
-  Symbol für 16fach-Bildschirm

Schritt 2

Das gewünschte Gruppensymbol anklicken.
→ Bilder der gewählten Gruppe werden auf dem registrierten Mehrfachbildschirm angezeigt.



■ Gruppenliste

Die registrierten Gruppen werden in Listenform dargestellt. Nur die dem eingeloggtten Benutzer zugänglichen Gruppen werden angezeigt. Nur ein Administrator kann Kameragruppen registrieren. Zu Einzelheiten siehe die Einstellanleitung (PDF).

Sequenzanzeige von Bildern registrierter Kameragruppen (Sequenzanzeige)

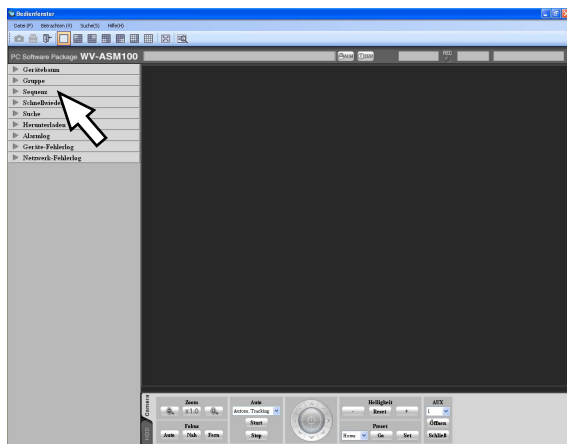
Bilder von Gruppen, die für Anzeige auf dem 1fach- oder 4fach-Bildschirm registriert wurden, können sequentiell auf dem Vollbildschirm dargestellt werden. Für die Sequenzanzeige kann eine Verweilzeit (Sequenzintervall) vorgegeben werden.

Hinweise:

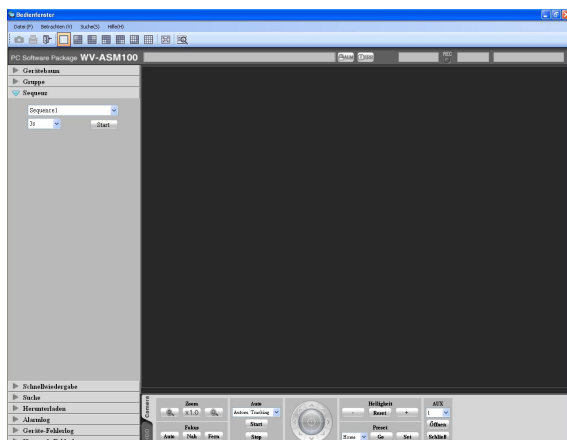
- Bei zunehmendem Verarbeitungsvolumen der Geräte oder des PC (z.B. bei Anschluss zahlreicher Kameras oder bei gleichzeitiger Wiedergabe von Live-Bildern mehrerer Kameras) oder bei starkem Netzverkehr kann die Ist-Verweilzeit länger als die Soll-Verweilzeit werden.
- Je nach Netzwerkumgebung werden Bilder bei der Sequenzanzeige zuweilen nicht angezeigt.
- Bei Sequenzanzeige sollten höchstens 10 Rekorder eingesetzt werden.

Schritt 1

Die "Sequenz"-Leiste im Funktionsfeld anklicken.



→ Das "Sequenz"-Feld wird angezeigt.



■ Sequenz

In der Dropdown-Liste die registrierte Sequenz wählen. Nur ein Administrator kann Sequenzen mit der Einstellsoftware registrieren.

Zu Einzelheiten siehe die Einstellanleitung (PDF).

■ Sequenz-Verweilzeit

Eine Verweilzeit für die gewählte Sequenz wählen.

3s/5s/10s/15s/20s

Vorgabe: "3s"

Hinweis:

"Sequenz-Verweilzeit" bezeichnet die Zeitspanne zwischen dem Zeitpunkt, wo die Anzeige der Bilder einer registrierten Kameragruppe endet, bis zu dem Zeitpunkt, wo die Anzeige der Bilder der nächsten Gruppe beginnt.

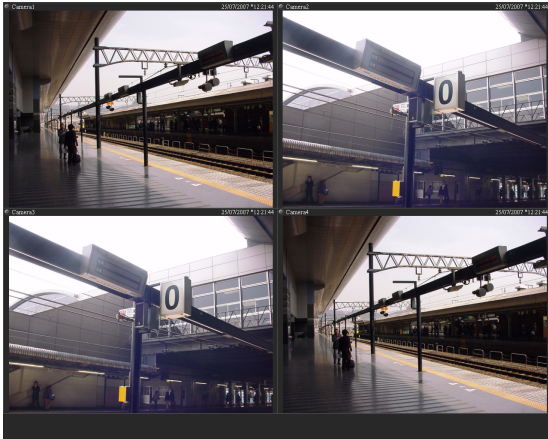
■ [Start]-Taste

Anklicken dieser Taste startet die Sequenzanzeige mit der gewählten Verweilzeit.

Schritt 2

Nach Wahl einer registrierten Sequenz und Sequenz-Verweilzeit auf die [Start]-Taste klicken.

→ Das Fenster schaltet auf Vollbildschirm um, und die Sequenzanzeige beginnt.



Schritt 3

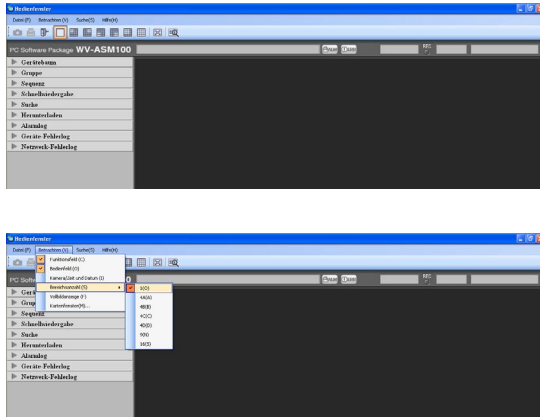
Um die Sequenzanzeige aufzuheben, durch Rechtsklick das Popup-Menü öffnen und "Zurück zum Livefenster" wählen. Wenn die Sequenzanzeige stoppt, wird von Vollbildschirm auf das normale Fenster umgeschaltet und die Anzeige von Live-Bildern beginnt. Anschließend an die Sequenzanzeige werden Bilder der sequentiell angezeigten Gruppe dargestellt.

Umschalten der Bildschirmaufteilung

Im Folgenden wird beschrieben, wie die Aufteilung (1/4/9/16) des Bildanzeigebereichs umgeschaltet wird.

Schritt 1

Auf der Menüleiste unter "Betrachten (V)" den Posten "Bereichsanzahl (S)" wählen oder ein Symbol ([1] - [16]) auf der Hilfsprogrammleiste anklicken.



→ Die Bilder werden in der gewählten Bildschirmaufteilung dargestellt.

Umschalten von 16fach-Bildschirm

Bei der Umschaltung vom 16fach-Bildschirm werden Bilder wie folgt angezeigt.

Gruppenanzeige auf dem 16fach-Bildschirm

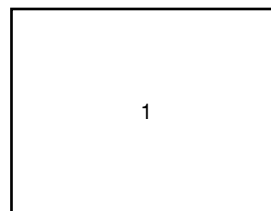
1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12
13	14	15	16

Hilfsprogrammleiste:



Untermenü: 1 (O)

Gruppenanzeige auf dem 1fach-Bildschirm



* Das Bild im angewählten Bereich des 16fach-Bildschirms wird auf dem 1fach-Bildschirm dargestellt.

Gruppenanzeige auf dem 16fach-Bildschirm

1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12
13	14	15	16

Hilfsprogrammleiste:



Untermenü: 4A (A)

Gruppenanzeige auf dem 4fach-Bildschirm

1	2
5	6

Gruppenanzeige auf dem 16fach-Bildschirm

1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12
13	14	15	16

Hilfsprogrammleiste: 

Untermenü: 4B (B)



Gruppenanzeige auf dem 4fach-Bildschirm

3	4
7	8

Gruppenanzeige auf dem 16fach-Bildschirm

1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12
13	14	15	16

Hilfsprogrammleiste: 

Untermenü: 4C (C)




Gruppenanzeige auf dem 4fach-Bildschirm

9	10
13	14

Gruppenanzeige auf dem 16fach-Bildschirm

1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12
13	14	15	16

Hilfsprogrammleiste: 

Untermenü: 4D (D)




Gruppenanzeige auf dem 4fach-Bildschirm

11	12
15	16

Gruppenanzeige auf dem 16fach-Bildschirm

1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12
13	14	15	16

Hilfsprogrammleiste: 

Untermenü: 9 (N)



Gruppenanzeige auf dem 9fach-Bildschirm

1	2	3
5	6	7
9	10	11

Multi-Monitorbetrieb

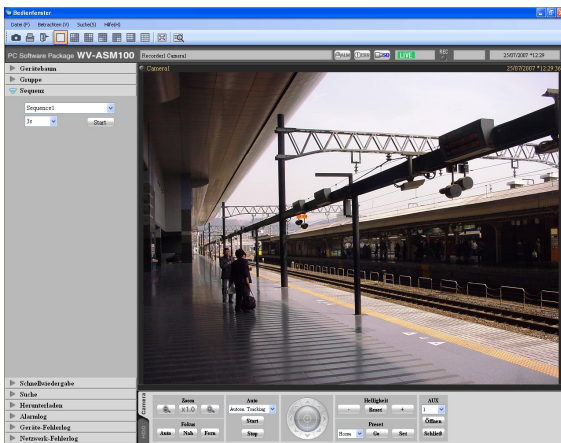
Im Multi-Monitorbetrieb mit bis zu drei Computer-Sichtgeräten können Bedien-, Live- und Kartenfenster gleichzeitig angezeigt werden.

Hinweise:

- Die maximale Segmentierung (Mehrfachbildformat) des Bedienfensters und des Live-Fensters kann über die Einstellsoftware festgelegt werden. Zu Einzelheiten siehe die Einstellanleitung (PDF).
- Die Sequenzanzeige kann maximal in 4 Segmenten (4fach-Bildschirm) erfolgen.

Bedienfenster

Über das Bedienfenster erfolgen alle Operationen, die die Anzeige von Live-Bildern, Wiedergabe und Sequenzwiedergabe betreffen.



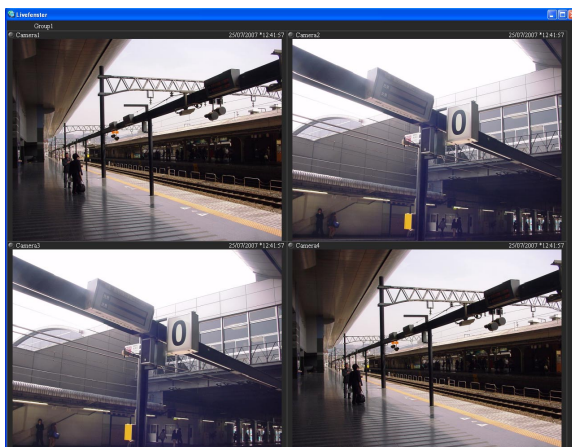
Hinweis:

Wiederholtes Klicken auf den Rand eines MPEG-4-Bildes, um es mit EL-Zoom zu vergrößern, kann zuweilen zu einem schwarzen Bildschirm föhren.

Live-Fenster

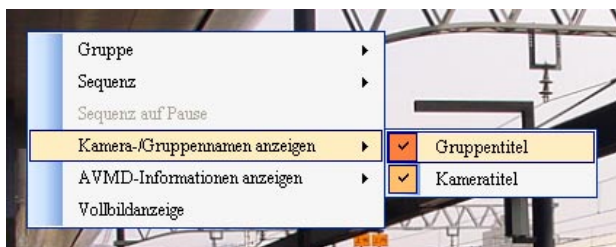
Über das Live-Fenster erfolgen Operationen, die die Gruppenanzeige und Sequenzanzeige von Live-Bildern betreffen.

Auf der Menüleiste unter "Betrachten (V)" den Posten "Livefenster(L)..." wählen, um das Live-Fenster aufzurufen.



Popup-Menü

Rechtsklick im Live-Fenster bringt das Popup-Menü zur Anzeige.



■ Gruppe

Um die Gruppe zu wechseln, im Popup-Menü unter "Gruppe" eine Gruppe wählen. Die Live-Anzeige der gewählten Gruppe beginnt, auch wenn Live-Bildanzeige oder Sequenzanzeige läuft. Nur ein Administrator kann Gruppen mit der Einstellsoftware registrieren. (Bis zu 400 Gruppen können registriert werden.) Zu Einzelheiten siehe die Einstellanleitung (PDF).

■ Sequenz

Um die Sequenz zu wechseln, im Popup-Menü unter "Sequenz" eine Sequenz wählen. Die Live-Anzeige der gewählten Sequenz beginnt, auch wenn Live-Bildanzeige oder Gruppenanzeige läuft. Nur ein Administrator kann Sequenzen mit der Einstellsoftware registrieren. (Bis zu 10 Sequenzen können registriert werden.) Zu Einzelheiten siehe die Einstellanleitung (PDF).

■ Sequenz auf Pause/Presetsequenz

Bei Wahl von "Sequenz auf Pause" wird die laufende Sequenzanzeige auf Pause geschaltet. Bei Wahl von "Presetsequenz" wird die auf Pause geschaltete Sequenzanzeige fortgesetzt.

Hinweis:

Bei Gruppenanzeige erscheinen diese Menüs nicht.

■ Kamera-/Gruppennamen anzeigen

Die Anzeigebereiche für Gruppen- und Kamerainformationen können ein-/ausgeblendet werden, indem im Untermenü "Gruppentitel" oder "Kameratitel" gewählt wird.

■ AVMD-Informationen anzeigen

Rahmen und Trace können durch Wahl von "Den Rahmen anzeigen." oder "Spurverfolgung anzeigen" ein- bzw. ausgeblendet werden.

Hinweise:

- Nur AVMD-kompatible Modelle können AVMD-Informationen anzeigen. Siehe die mitgelieferte PDF-Datei "Zuordnung der Funktionen zu den kompatiblen Geräten".
 - AVMD-Informationen können nur bei Anzeige von Live-Bildern auf dem 1fach-Bildschirm angezeigt werden.
 - Anzeige von AVMD-Informationen erfolgt nicht, wenn Live-Bilder (MPEG-4) von einem Rekorder angezeigt werden.
-

■ Vollbildanzeige

Vollbildschirmanzeige kann über das Popup-Menü ein-/ausgeschaltet werden.

Kartenfenster

Schritt 1

Auf der Menüleiste unter "Betrachten (V)" den Posten "Kartenfenster(M)..." wählen, um das Kartenfenster aufzurufen.

→ Das Kartenfenster erscheint.



Schritt 2

Kartenwahl.
















In der Dropdown-Liste eine Karte wählen.

Hinweise:

- Anklicken des Kamerasymbols auf der Karte bringt Live-Bilder der gewählten Kamera in dem gewählten Bereich des Bedienfensters zur Anzeige.
- Anklicken eines Kartensymbols auf der Karte bringt die entsprechende Karte im Kartenfenster zur Anzeige.
- Rechtsklick auf ein Kamerasymbol auf der Karte bringt das Popup-Menü zur Anzeige. Für ein an AUX angeschlossenes Gerät kann in dem über das Popup-Menü zugängliche Untermenü "Öffnen" oder "Schließen" gewählt werden.

Kartensymbole

Die auf der Karte erscheinenden Symbole sind im Folgenden beschrieben.

Symbol	Beschreibung
	PTZ-Kamera (angeschlossen)
	Stationäre Kamera (angeschlossen)
 	Offline-Kameras Beim Anklicken des Symbols  /  geht die betreffende Kamera online und das Symbol wechselt auf  /  .
 	Kameras im Alarmstatus Das Symbol blinkt 10 Sekunden lang bei Alarmeingang. Beim Anklicken wechselt das Symbol  /  auf  /  .
	Karte

Bedienung der Kameras

Die Kameras sind auch während der Anzeige von Live-Bildern bedienbar.

Einige Modelle sind u.U. nicht bedienbar. Zu den mit dieser Software kompatiblen Kameras siehe den Abschnitt "Kompatible Geräte" (☞ Seite 5).

Folgende Funktionen sind über diese Software bedienbar.

- Schwenk/Neigung*¹: Verändert die vertikale/waagerechte Lage des dargestellten Bildes.
- Zoom: Vergrößert/verkleinert das angezeigte Bild.
- Fokus: Verändert den Brennpunkt des angezeigten Bildes.
- Helligkeit: Stellt die Objektivblende ein.
- Preset*¹: Bewegt die Kamera in eine vorher gespeicherte Presetposition. Presetpositionen können auch abgespeichert werden.
- Automatikbetrieb*¹: Startet die gewählte Auto-Funktion.
- AUX: Ein an den AUX OUT-Anschluss angeschlossenes Hilfsgerät kann durch Öffnen/Schließen des AUX OUT-Anschlusses gesteuert werden.

*1 Nur bei PTZ-Kameras vorhanden.

Hinweise:

- Nicht alle Funktionen stehen bei allen Kameramodellen zur Verfügung. Zu Einzelheiten siehe die beiliegende Liste "Zuordnung der Funktionen zu den kompatiblen Geräten".
- "AUX" steht nicht zur Verfügung, wenn es sich um das Kameramodell NP472/NS32x/NW47x handelt und wenn Bilder (JPEG) von der Kamera über einen Rekorder übertragen werden.

Schritt 1

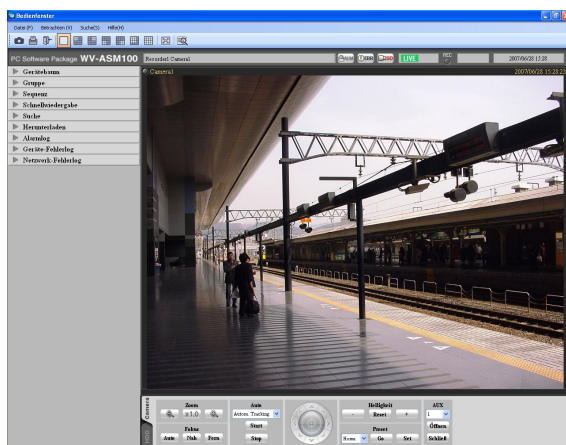
Live-Bilder anzeigen.

→ Zur Anzeige von Live-Bildern siehe den Abschnitt "Überwachen von Live-Bildern" (☞ Seite 38). Bei Anzeige von Bildern auf dem Mehrfachbildschirm einen Teilbereich anklicken, um eine Kamera zu wählen. Der angeklickte Teilbereich erhält einen orangefarbenen Rahmen.

Schritt 2

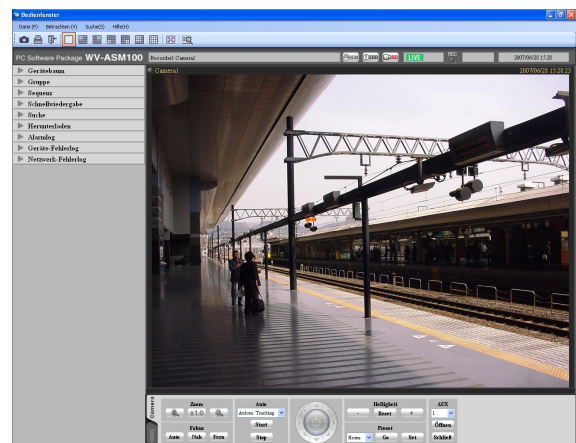
Das [Camera]-Register anklicken.

→ Das Kamera-Bedienfeld erscheint.



Schritt 3

Die Kamera mit den Tasten im Kamera-Bedienfeld bedienen.



→ Zu Einzelheiten über die Tasten im Kamera-Bedienfeld siehe den Abschnitt "Kamera-Bedienfeld" (☞ Seite 28).

Hinweise:

- Solange eine Kamera von einem Benutzer mit höherer Berechtigungsebene bedient wird, kann auf sie nicht zugegriffen werden.
- Durch Anklicken des Bildanzeigebereichs kann die Kamera geschwenkt/geneigt werden.
- Das Zoomverhältnis kann auch mit dem Mausexplorer verändert werden.

Wiedergabe

Im Bedienfenster der Software können im Rekorder gespeicherte Aufzeichnungen wiedergegeben werden.

Hinweise:

- Bei zunehmendem Verarbeitungsvolumen des Rekorders oder PC (z.B. bei Anschluss zahlreicher Kameras oder bei gleichzeitiger Wiedergabe zahlreicher Aufzeichnungen) kann die Bildladegeschwindigkeit absinken.
- Bei der Wiedergabe von Aufzeichnungen auf dem Mehrfachbildschirm kann es zu Synchronisationsstörungen kommen.
- Mit bestimmten Rekordermodellen aufgezeichneter Ton kann wiedergegeben werden. Siehe die mitgelieferte PDF-Datei "Zuordnung der Funktionen zu den kompatiblen Geräten".
- Tonwiedergabe erfolgt nur bei Vorwärtswiedergabe mit Normalgeschwindigkeit (1x).
- Je nach Netzwerkumgebung kann es zu Tonunterbrechungen kommen.
- Die Videowiedergabe eilt der Tonwiedergabe u.U. etwas voraus.
- Wenn die angewählte Kamera keine Bilder aufgezeichnet hat, erscheint ein schwarzer Bildschirm.
- Beim Anzeigen bzw. Wiedergeben von Bildern einer im Rekorder nicht registrierten Kamera bleibt der Bildschirm leer (schwarz).

Schritt 1

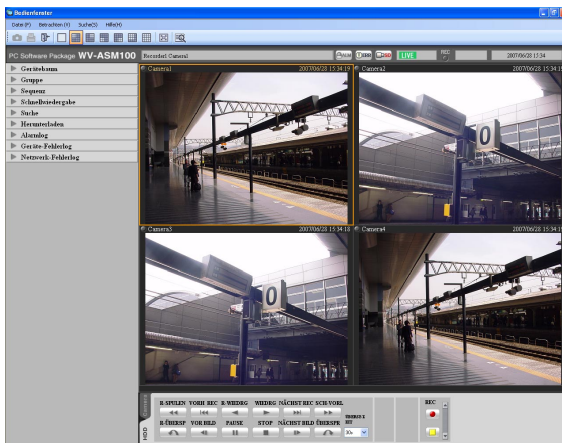
Live-Bilder anzeigen.

→ Zur Anzeige von Live-Bildern siehe den Abschnitt "Überwachen von Live-Bildern" (Seite 38).

Schritt 2

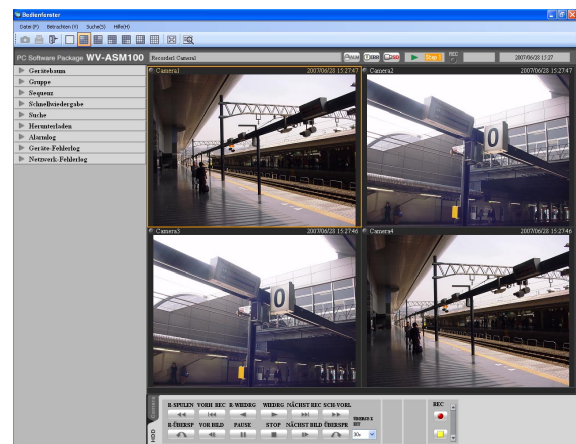
Das [HDD]-Register anklicken.


→ Das Wiedergabe-Bedienfeld erscheint.



Schritt 3

Die [WIEDRG]-Taste anklicken.



→ Die Wiedergabe erfolgt im Anzeigebereich für Live-Bilder. **LIVE** im Informationsanzeigebereich wechselt auf .



Hinweis:

Die Wiedergabe beginnt ab der neuesten Aufzeichnung.

Schritt 4

Um die Wiedergabe zu stoppen, die [STOP]-Taste anklicken.

→ Die Anzeige von Live-Bildern erfolgt im Anzeigebereich für Wiedergabebilder. ► im Informationsanzeigebereich wechselt auf **LIVE**.



Hinweis:

Die Wiedergabebilder mit den Tasten im Wiedergabe-Bedienfeld bedienen. Zu Einzelheiten über die Tasten im Wiedergabe-Bedienfeld siehe den Abschnitt "Wiedergabe-Bedienfeld" (☞ Seite 30).

Wiedergabe von Bildern über das "Schnellwiedergabe"-Feld

Über das "Schnellwiedergabe"-Feld lassen sich Aufzeichnungen schneller suchen und wiedergeben.

Aufzeichnungen können auf folgende drei Weisen wiedergegeben werden:

- Wiedergabe von Aufzeichnungen aus der Suchergebnisliste anschließend an eine Suche unter Angabe der Aufzeichnungszeit
- Wiedergabe von Aufzeichnungen aus der Suchergebnisliste anschließend an eine Suche unter Angabe von Zeit und Datum der Aufzeichnung auf SD-Speicherkarte
- Wiedergabe der neuesten Aufzeichnung

Hinweise:

- Bei Anzeige von Bildern im Mehrfachbildformat werden in allen Teilbereichen Bilder wiedergegeben.
- SD-Speicherdaten können nicht auf dem Mehrfachbildschirm wiedergegeben werden.
- Bei SD-Speicheraufzeichnungen, die nicht genügend Bilder enthalten, ist eine einwandfreie Wiedergabe u.U. nicht gewährleistet. (Dabei kann der Bildschirm schwarz bleiben oder die Bildladegeschwindigkeit absinken.) In diesem Fall auf Einzelbildwiedergabe/Einzelbildwiedergabe rückwärts umschalten.

Schritt 1

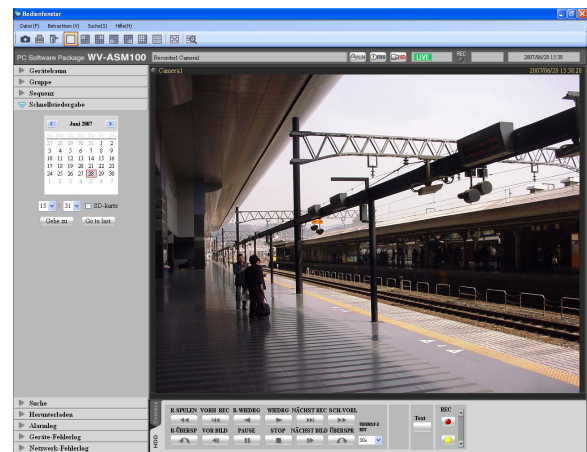
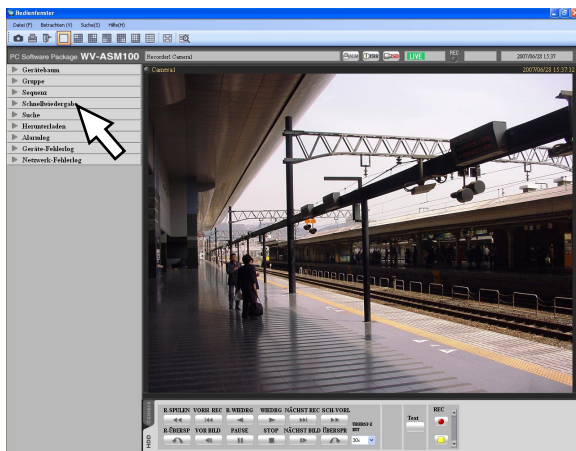
Live-Bilder vom abzusuchenden Rekorder anzeigen.

→ Zur Anzeige von Live-Bildern siehe den Abschnitt "Überwachen von Live-Bildern" (Seite 38).

Schritt 2

Die "Schnellwiedergabe"-Leiste im Funktionsfeld anklicken.

→ Das "Schnellwiedergabe"-Feld erscheint.



Der Inhalt des "Schnellwiedergabe"-Feldes ist im Folgenden beschrieben.

■ Kalender/Zeit

Ein Datum zwischen "Jan/01/2005" und "Dec/31/2034" wählen.

Eine Stunde zwischen "AM12" und "PM11" wählen.

Die Minuten wählen (in Schritten von 1 Minute).

Hinweis:

Bei der speziell für Europa bestimmten Software Zeit und Datum wie folgt wählen.

Datum: Zwischen "01/01/2005" und "31/12/2034"

Stunden: Zwischen "0" und "23"

Minuten: Zwischen "00" und "59" (in Schritten von 1 Minute)

■ SD-karte

Dieses Ankreuzfeld markieren, um SD-Speicherdaten nach Aufzeichnungen abzusuchen.

Hinweis:

Bei Anzeige im Mehrfachbildformat kann das Ankreuzfeld nicht markiert werden.

■ [Gehe zu]-Taste

Mit dieser Taste die Wiedergabe von Bildern starten, die zur gewählten Zeit/Datum aufgezeichnet wurden.

■ [Go to last]-Taste

Mit dieser Taste die Wiedergabe der neuesten Aufzeichnung starten.

Schritt 3

Zeit und Datum wählen.

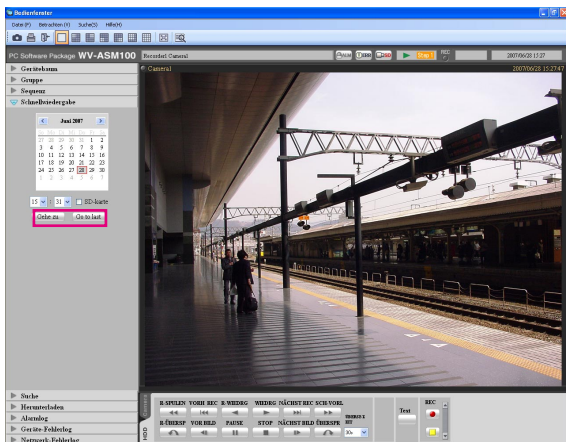
Hinweis:

Bei Wiedergabe der neuesten Aufzeichnung entfällt die Angabe von Zeit und Datum. Welche Aufzeichnung als neueste wiedergegeben wird, hängt von der Einstellung des Rekorders ab. Zu Einzelheiten siehe die Bedienungsanleitung des Rekorders.

Schritt 4

Auf die [Gehe zu]- oder [Go to last]-Taste klicken.

→ Zur gewählten Zeit/Datum erstellte Aufzeichnungen oder die neueste Aufzeichnung werden im Bildanzeigebereich wiedergegeben.



Hinweise:

- Bei der Wiedergabe von MPEG-4-Bildern kann die Wiedergabe ab einem Punkt mehrere Sekunden nach der Zeit-/Datumsvorgabe beginnen. Die Wiedergabe kann auch ab Anfang der nächsten Aufzeichnung beginnen.
- Falls unter Angabe von Zeit und Datum der gesuchten SD-Speicherdaten keine Wiedergabe zustande kommt, besteht die Möglichkeit, dass keine SD-Speicherdaten aufgezeichnet wurden.

Die Aufzeichnung manuell starten/stoppen

Hinweis:

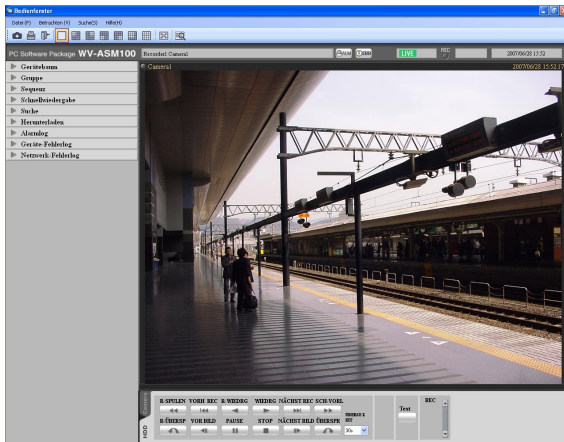
Zur manuellen Aufzeichnung sind nur eingeloggte Benutzer der Berechtigungsebene "LV1" berechtigt.

Schritt 1

Live-Bilder des Rekorders anzeigen, auf dem aufgezeichnet werden soll.
→ Zur Anzeige von Live-Bildern siehe den Abschnitt "Überwachen von Live-Bildern" (Seite 38).

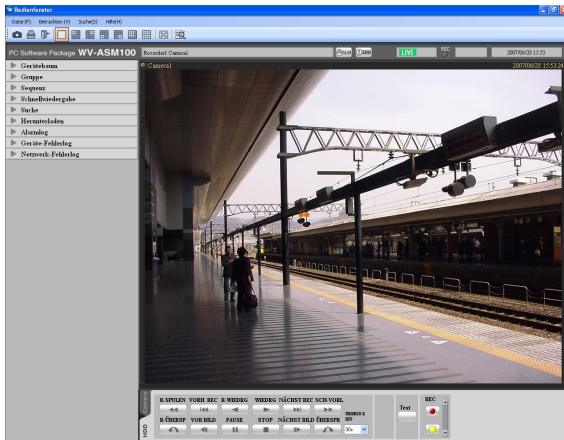
Schritt 2

Das [HDD]-Register anklicken.
→ Das Wiedergabe-Bedienfeld erscheint.



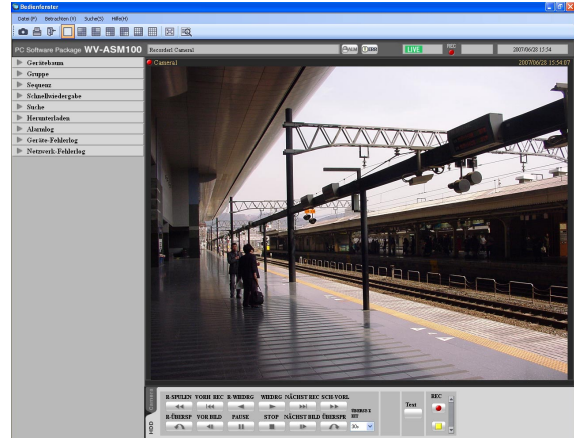
Schritt 3

Die [▲]/[▼]-Tasten im "REC"-Feld anklicken.
→ Die [REC START]- und [REC STOP]-Tasten erscheinen.



Schritt 4

Die [REC START]-Taste anklicken.
→ Die Aufzeichnung beginnt, und die [REC]-Anzeige des aufgezeichneten Kamerakanals leuchtet rot.



Schritt 5

Um die Aufzeichnung zu stoppen, die [REC STOP]-Taste anklicken.
→ Die REC-Anzeige erlischt.

Hinweis:

Wenn gleichzeitig eine andere Aufzeichnung läuft, z.B. eine Alarmaufzeichnung, stoppt die manuelle Aufzeichnung, aber die REC-Anzeige erlischt nicht. Zu Einzelheiten über die Aufzeichnung siehe die Bedienungsanleitung des Rekorders.

Suche und Wiedergabe von Ereignisaufzeichnungen

Ein aufgezeichnetes Ereignis kann wie folgt gesucht werden.

Folgende Aufzeichnungseignisse können unter Angabe von Suchziel, Rekorder, Gruppe und Karten gesucht werden.

- Manuell
- Zeitplan
- Notfall
- Alarm
- Alarmeingänge
- Alarmbefehl
- VMD
- Videoausfall
- SD-karte

Hinweise:

- "SD-karte" kann nicht zusammen mit anderen Aufzeichnungseignisarten gesucht werden. Bei der Suche nach SD-Speicherdaten immer nur nach SD-Speicherdaten suchen.
- Es werden bis zu 1 000 Ergebnisse angezeigt. Bei mehr als 1 000 Suchergebnissen werden die neuesten 1 000 Ergebnisse in der Suchergebnisliste angezeigt. Bei einer Suche, die sich über mehrere Rekorder erstreckt, beträgt die Zahl der Suchergebnisse 1 000/Zahl der Rekorder.

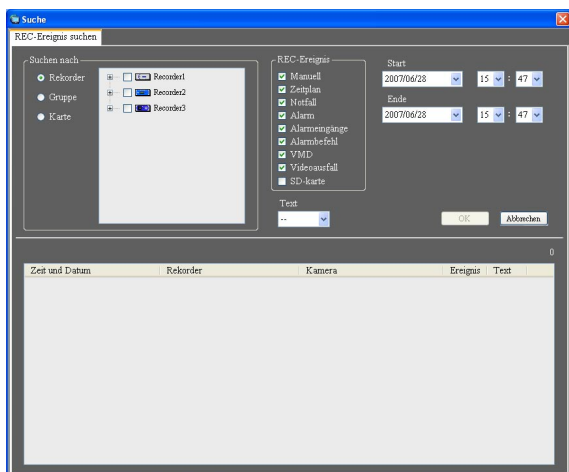
Vorgabe der Suchkriterien

Bilder können nach Zeit und Datum, Kamerakanal und Aufzeichnungseignisart (REC-Ereignissuche) gesucht werden.

Schritt 1

Auf der Menüleiste unter "Suche(S)" den Posten "Suche(S)..." wählen oder auf der Hilfsprogrammleiste das [Suche]-Symbol anklicken.

→ Das "Suche"-Fenster erscheint.



Der Inhalt des "Suche"-Fensters ist im Folgenden beschrieben.

■ [REC-Ereignis suchen]-Register

Das [REC-Ereignis suchen]-Register enthält die unten beschriebenen Posten.

■ Suchen nach

Das Ziel der Suche wählen.

- Rekorder
- Gruppe
- Karte

■ REC-Ereignis

Ein Aufzeichnungseignis wählen. "SD-karte" kann nicht zusammen mit anderen Aufzeichnungseignisarten gesucht werden. Bei der Suche nach SD-Speicherdaten immer nur nach SD-Speicherdaten suchen.

- Manuell
- Zeitplan
- Notfall
- Alarm
- Alarmeingänge
- Alarmbefehl
- VMD
- Videoausfall
- SD-karte

■ Text

Es kann nach Aufzeichnungen ausschließlich mit oder ohne Text gesucht werden.

Added: Aufzeichnungen mit Textinformationen werden gesucht.

None: Aufzeichnungen ohne Textinformationen werden gesucht.

--: Die Suche erfolgt ohne Filtern nach Aufzeichnungen mit/ohne Textinformationen.

■ Start

Die Startzeit der zu durchsuchenden Zeitspanne wählen. Eine Startzeit zwischen "Jan/01/2005" und "Dec/31/2034" wählen. Eine Stunde zwischen "AM12" und "PM11" wählen. Minuten zwischen "00" und "59" wählen.

Hinweis:

Bei der speziell für Europa bestimmten Software Zeit und Datum wie folgt wählen.
Datum: Zwischen "01/01/2005" und "31/12/2034"
Stunden: Zwischen "0" und "23"
Minuten: Zwischen "00" und "59" (in Schritten von 1 Minute)

■ Ende

Die Endzeit der zu durchsuchenden Zeitspanne wählen. Eine Endzeit zwischen "Jan/01/2005" und "Dec/31/2034" wählen. Eine Stunde zwischen "AM12" und "PM11" wählen. Minuten zwischen "00" und "59" wählen.

Hinweis:

Bei der speziell für Europa bestimmten Software Zeit und Datum wie folgt wählen.
Datum: Zwischen "01/01/2005" und "31/12/2034"
Stunden: Zwischen "0" und "23"
Minuten: Zwischen "00" und "59" (in Schritten von 1 Minute)

■ [OK]-Taste

Die Suche durch Anklicken dieser Taste starten.

Hinweis:

Wird für "Start" und "Ende" die gleiche Zeit/Datum gewählt, so werden Bilder mit beliebiger Zeit/Datum gesucht.

■ [Abbrechen]-Taste

Durch Anklicken dieser Taste wird die Suche gemäß den vorgegebenen Suchkriterien abgebrochen und das "Suche"-Fenster geschlossen.

■ Anzahl der Suchergebnisse

Die Anzahl der Suchergebnisse wird angezeigt.

■ Suchergebnisliste

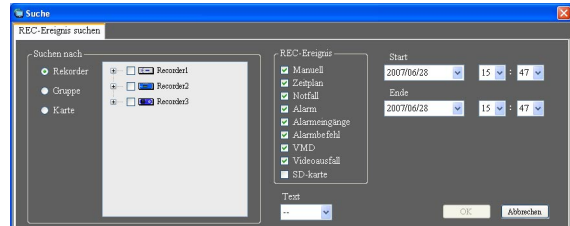
Die Suchergebnisse werden angezeigt.

Schritt 2

Die Suchkriterien vorgeben.

<Suche unter Angabe des Rekorders>

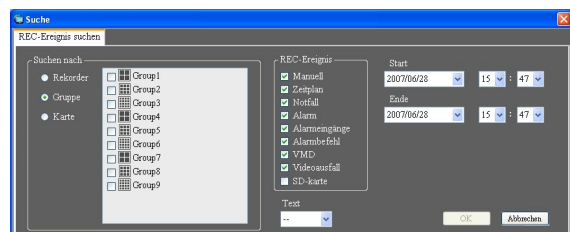
1. "Suchen nach" auf "Rekorder" setzen.
→ Die registrierten Rekorder werden in einem Verzeichnisbaum dargestellt.



2. Die abzusuchenden Rekorder und Kameras wählen.
3. Die zu suchenden Aufzeichnungsereignisse wählen.
4. Start- und Endzeit der abzusuchenden Zeitspanne einstellen.
5. Festlegen, ob nach Aufzeichnungen mit oder ohne Textinformationen gesucht werden soll.

<Suche unter Angabe der Gruppe>

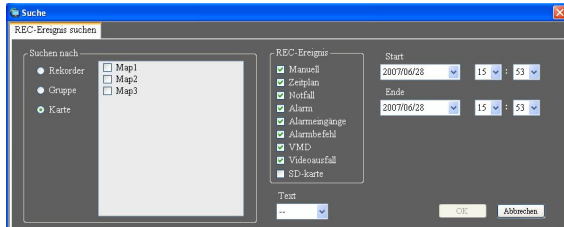
1. "Suchen nach" auf "Gruppe" setzen.
→ Die registrierten Gruppen werden in Listenform dargestellt.



2. Abzusuchende Gruppen wählen.
3. Die zu suchenden Aufzeichnungsereignisse wählen.
4. Start- und Endzeit der abzusuchenden Zeitspanne einstellen.
5. Festlegen, ob nach Aufzeichnungen mit oder ohne Textinformationen gesucht werden soll.

<Suche unter Angabe der Karte>

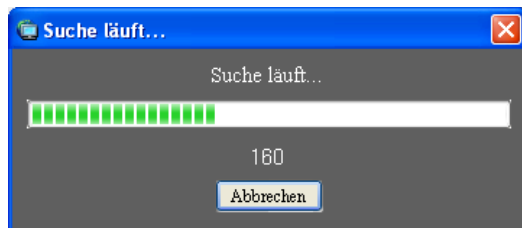
1. "Suchen nach" auf "Karte" setzen.
→ Die registrierten Karten werden in Listenform dargestellt.



2. Abzusuchende Karten wählen.
3. Die zu suchenden Aufzeichnungseignisse wählen.
4. Start- und Endzeit der abzusuchenden Zeitspanne einstellen.
5. Festlegen, ob nach Aufzeichnungen mit oder ohne Textinformationen gesucht werden soll.

Schritt 3

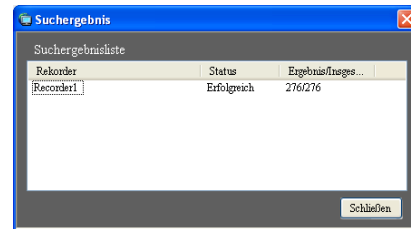
- Die [OK]-Taste anklicken.
→ Die Suche beginnt, und ein Fenster mit dem Fortschrittsbalken wird angezeigt.



Hinweise:

- Findet zu diesem Zeitpunkt Wiedergabe im Bedienfenster statt, so stoppt die Wiedergabe und es werden stattdessen Live-Bilder angezeigt.
- Solange das Fenster mit dem Fortschrittsbalken offen ist, werden Suchergebnisse zur Suchergebnisliste hinzugefügt. Wenn die [Abbrechen]-Taste angeklickt wird, während das Fenster mit dem Fortschrittsbalken offen ist, werden die bis zum Anklicken der [Abbrechen]-Taste zur Ergebnisliste hinzugefügten Ergebnisse nicht gelöscht.

- Am Ende der Suche wird das Meldungsfenster angezeigt.



Schritt 4

- Die [Schließen]-Taste anklicken.
→ Das Bestätigungsfenster schließt.

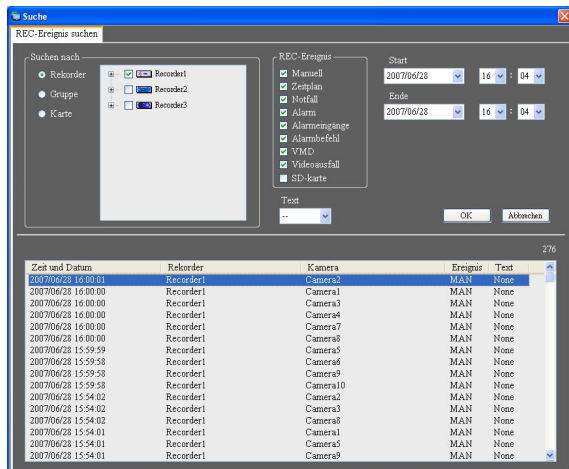
Hinweise:

- Suchergebnisse werden mit folgenden Informationen angezeigt: Zeit/Datum, Rekordertitel, Kameratitel, Aufzeichnungseignisart, mit/ohne Text.
- Doppelklicken auf ein Ergebnis schließt das "Suche"-Fenster und bringt das gewählte Bild auf dem 1-fach-Bildschirm zur Anzeige. Sobald die Wiedergabe des angewählten Suchergebnisses beginnt, erscheint dessen Beschreibung im Suchfeld des Bedienfensters. Zu Einzelheiten über das "Suche"-Feld siehe den Abschnitt "Wiedergabe von Aufzeichnungen über das "Suche"-Feld" section (Seite 60).
- Nachdem ein Suchergebnis wiedergegeben wurde, werden die Suchergebnisse nicht gelöscht, bis eine neue Suche durchgeführt oder der Benutzer sich ausloggt oder die Software beendet.

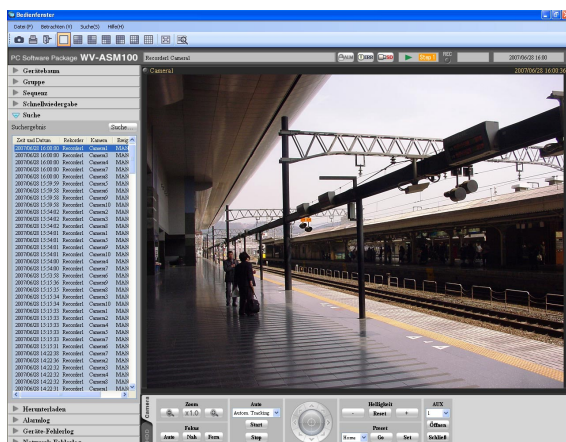
Wiedergabe von Aufzeichnungen aus der Suchergebnisliste

Schritt 1

Ein Ergebnis in der Suchergebnisliste anklicken.



→ Das "Suche"-Fenster schließt und die dem gewählten Suchergebnis entsprechenden Bilder werden im Bildanzeigebereich des 1fach-Bildschirms angezeigt



Hinweis:

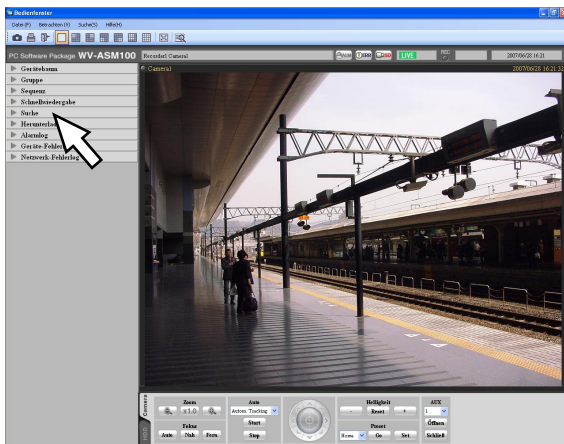
Suchergebnisse können auch wiedergegeben werden, indem ein Ergebnis im "Suche"-Feld angeklickt wird. Zu Einzelheiten über das "Suche"-Feld siehe den Abschnitt "Wiedergabe von Aufzeichnungen über das "Suche"-Feld" section (Seite 60).

Wiedergabe von Aufzeichnungen über das "Suche"-Feld

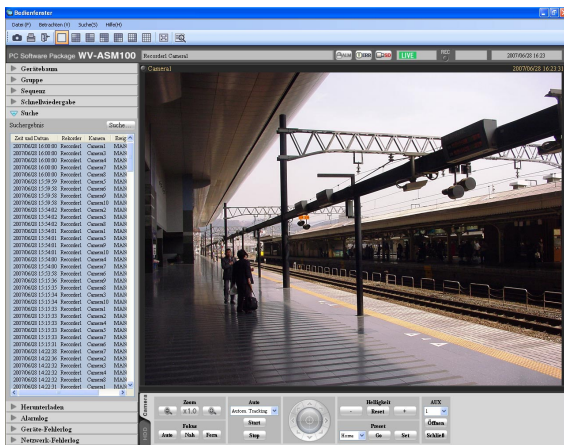
Die Details der in der Suchergebnisliste aufgeführten Suchergebnisse werden im "Suche"-Feld in Listenform angezeigt. Die im "Suche"-Feld angezeigten Ergebnisse können nach folgendem Verfahren wiedergegeben werden.

Schritt 1

Die "Suche"-Leiste im Funktionsfeld anklicken.



→ Das "Suche"-Feld wird angezeigt.



Der Inhalt des "Suche"-Feldes ist im Folgenden beschrieben.

■ [Suche...]-Taste

Diese Taste anklicken, um das "Suche"-Fenster aufzurufen. Diese Taste ist nicht aktiv, wenn keine Suche durchgeführt wurde.

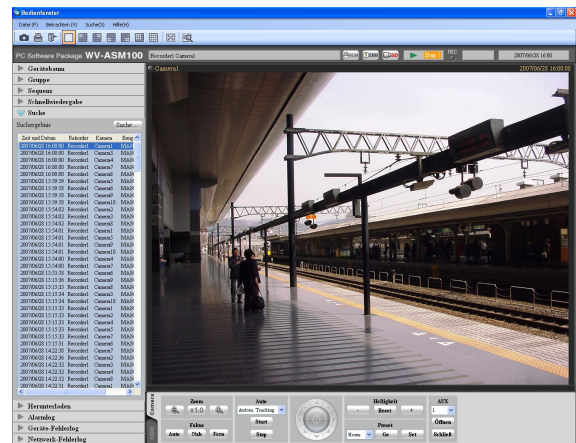
■ Suchergebnisliste

Suchergebnisse werden mit folgenden Informationen angezeigt: Zeit/Datum, Rekordertitel, Kameratitel, Aufzeichnungseignisart, mit/ohne Text.

Schritt 2

Ein Ergebnis in der Suchergebnisliste anklicken.

→ Die dem gewählten Suchergebnis entsprechenden Bilder werden im Bildanzeigebereich des 1fach-Bildschirms angezeigt



Hinweise:

- Anklicken eines Suchergebnisses in der Suchergebnisliste bringt die diesem entsprechenden Aufzeichnungen auf dem 1fach-Bildschirm zur Anzeige. Mit Beginn der Wiedergabe verschwinden alle im Bildanzeigebereich dargestellten Bilder.
- Mit Rechtsklick auf die Suchergebnisliste kann das Popup-Menü angezeigt werden. Zum Wiedergeben der Aufzeichnungen einer speziellen Gruppe mit der rechten Maustaste auf das Suchergebnis klicken, aus dem angezeigten Popup-Menü das Untermenü mit der Gruppenliste und dann die gewünschte Gruppe wählen. (Die Gruppenwiedergabe funktioniert nicht, wenn mit dem Suchkriterium "SD-karte" gesucht wird.)

Abspeichern von Aufzeichnungen

Herunterladen von Aufzeichnungen

Aufgezeichnete Bilder können vom Rekorder in den PC heruntergeladen werden. Das Herunterladen von Aufzeichnungen erfolgt mittels FTP.

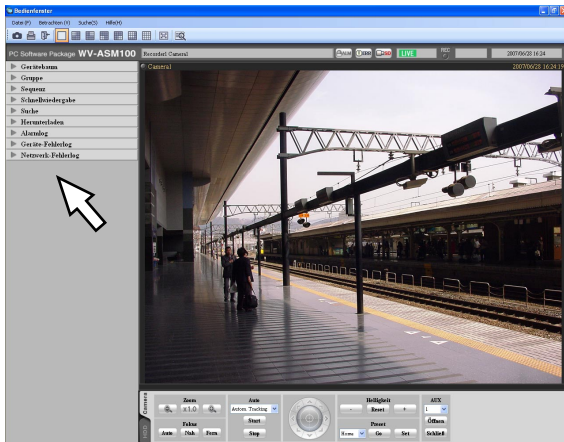
Herunterladen von Aufzeichnungen über das "Herunterladen"-Feld.

Hinweise:

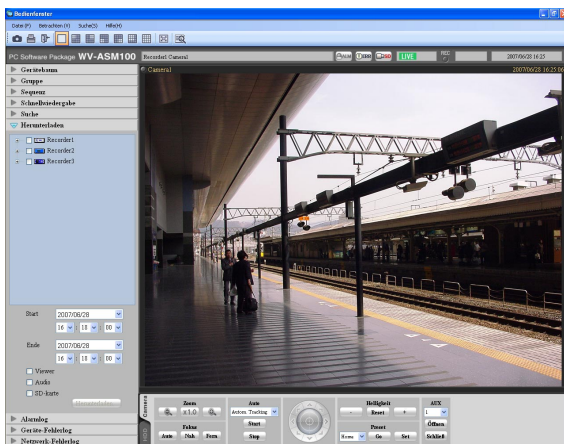
- Aufzeichnungen von bis zu 32 Kameras können gleichzeitig heruntergeladen werden. Bei Wahl von mehreren Kamerakanälen erfolgt der Download der Aufzeichnungen in der Reihenfolge der Kamerakanäle.
- Der Download ist jeweils nur von einem Rekorder möglich.
- Die Aufzeichnungsdauer bei einem Download ist maximal of 24 Stunden begrenzt.
- In der vorgegebenen Zeitspanne aufgezeichnete Bilder werden für den Download in Dateien von jeweils 10 Minuten Länge aufgeteilt. Die für den Download einer Datei verfügbare Zeit ist maximal auf 10 Minuten begrenzt.

Schritt 1

Die "Herunterladen"-Leiste im Funktionsfeld anklicken.



→ Das "Herunterladen"-Feld wird angezeigt.



Der Inhalt des "Herunterladen"-Feldes ist im Folgenden beschrieben.

■ Rekorder im Verzeichnisbaum

Die Rekorder und Kameras, von denen Bilder heruntergeladen werden sollen, werden angezeigt. Rekorder und Kameras wählen.

■ Start

Den Startpunkt der Download-Zeitspanne wählen. Eine Startzeit zwischen "Jan/01/2005" und "Dec/31/2034" wählen. Eine Stunde zwischen "AM12" und "PM11" wählen. Minuten zwischen "00" und "59" wählen. Sekunden zwischen "00" und "59" wählen.

Hinweis:

Bei der speziell für Europa bestimmten Software eine der folgenden Startzeiten für den Download wählen.
Datum: Zwischen "01/01/2005" und "31/12/2034"
Stunden: Zwischen "0" und "23"
Minuten: Zwischen "00" und "59" (in Schritten von 1 Minute)
Sekunden: Zwischen "00" und "59" (in Schritten von 1 Sekunde)

■ Ende

Den Endpunkt der Download-Zeitspanne wählen. Eine Endzeit zwischen "Jan/01/2005" und "Dec/31/2034" wählen. Eine Stunde zwischen "AM12" und "PM11" wählen. Minuten zwischen "00" und "59" wählen. Sekunden zwischen "00" und "59" wählen.

Hinweis:

Bei der speziell für Europa bestimmten Software eine der folgenden Endzeiten für den Download wählen.
Datum: Zwischen "01/01/2005" und "31/12/2034"
Stunden: Zwischen "0" und "23"
Minuten: Zwischen "00" und "59" (in Schritten von 1 Minute)
Sekunden: Zwischen "00" und "59" (in Schritten von 1 Sekunde)

■ Viewer

Zusammen mit den Aufzeichnungen wird die Viewer-Software heruntergeladen.

■ Audio

Audiodaten werden zusammen mit den Bilddaten heruntergeladen.

■ SD-karte

Von der SD-Speicherkarte der Kamera zum Rekorder übertragene Aufzeichnungen werden heruntergeladen.

■ [Herunterladen...]-Taste

Das Fenster zum Wählen eines Ordners erscheint.

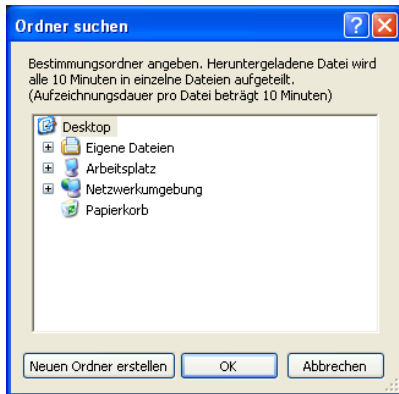
Schritt 2

Die Rekorder und Kameras, von denen Bilder heruntergeladen werden sollen, wählen.

Schritt 3

Die Download-Zeitspanne angeben und dann auf die [Herunterladen...]-Taste klicken.

→ In dem angezeigten Fenster einen Ordner zum Abspeichern der heruntergeladenen Dateien angeben.



Der Inhalt des "Ordner suchen"-Fensters ist im Folgenden beschrieben.

■ Bestimmungsort

Einen Ordner zum Abspeichern der heruntergeladenen Dateien angeben.

■ [Neuen Ordner erstellen]-Taste

Durch Anklicken dieser Taste einen neuen Ordner im gewählten Ordner erstellen.

■ [OK]-Taste

Das Fenster schließt und der Download beginnt.

■ [Abbrechen]-Taste

Das Fenster schließt und der Download wird abgebrochen.

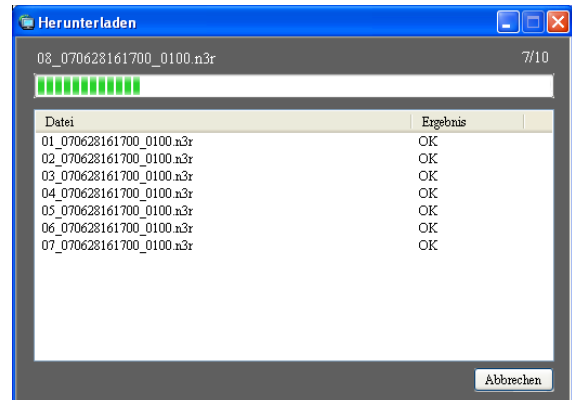
Hinweis:

Wenn eine Datei desselben Namens bereits im Ordner vorhanden ist, erscheint eine Überschreibwarnung. Soll die Datei nicht überschrieben werden, auf die [Abbrechen]-Taste klicken. In diesem Fall einen anderen Ordner angeben.

Schritt 4

Einen Ordner angeben und auf die [OK]-Taste klicken.

→ Der Download beginnt; dabei wird das "Herunterladen"-Fenster angezeigt. Zum Stoppen des Download die [Abbrechen]-Taste oder die [X]-Taste rechts oben im Fenster anklicken. Die heruntergeladenen Dateien werden im vorgegebenen Ordner abgespeichert.



Der Inhalt des "Herunterladen"-Fensters ist im Folgenden beschrieben.

■ Name der heruntergeladenen Datei

Zeigt den Namen der Datei an, die heruntergeladen wird.

■ Zahl der Dateien

"Zahl der heruntergeladenen Dateien"/"Zahl der herunterzuladenden Dateien".

■ Fortschrittbalken

Zeigt den Fortschritt des Download-Vorgangs an.

■ Dateiliste

Zeigt Informationen zu den heruntergeladenen Dateien an.

Datei: Zeigt die heruntergeladenen Dateien an.

Ergebnis: Zeigt den Status der Download-Datei an.

OK: Die Datei wurde erfolgreich heruntergeladen.

NG: Der Download ist fehlgeschlagen.

Keine Daten: Im angewählten Rekorder wurden keine Daten gefunden.

■ [OK]-Taste/[Abbrechen]-Taste

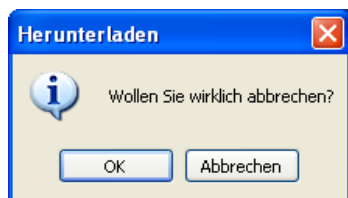
Die [OK]-Taste wird angezeigt, wenn der Download beendet ist. Die [Abbrechen]-Taste wird während des Download-Vorgangs angezeigt.

Anklicken der [OK]-Taste schließt das erscheint das "Herunterladen"-Fenster. Anklicken der [Abbrechen]-Taste während des Download-Vorgangs bricht diesen ab.

Bei Abbruch des Download-Vorgangs

Ein Bestätigungsfenster erscheint.

Die [OK]-Taste anklicken.



Der Download wird abgebrochen. Bei Anklicken der [Abbrechen]-Taste wird der Download fortgesetzt.

Schritt 5

Abschließend auf die [OK]-Taste klicken.

→ Das "Herunterladen"-Fenster schließt.

Hinweis:

Bei einem Versuch, während des Download-Vorgangs die Software zu beenden oder auszuloggen, wird das Bestätigungsfenster angezeigt. Zum Abbrechen des Download-Vorgangs auf die [OK]-Taste klicken. Zum Fortsetzen des Download-Vorgangs auf die [Abbrechen]-Taste klicken. Falls der Download-Vorgang fortgesetzt wird, wird die Software nicht beendet bzw. es wird nicht ausgeloggt. Falls der Download-Vorgang abgebrochen wird, wird die Software beendet bzw. es wird ausgeloggt. Dabei wird die heruntergeladene Datei gelöscht. Die heruntergeladene Datei wird nicht gelöscht.

Download parallel zur Wiedergabe von Aufzeichnungen

Rechtsklick auf das wiedergegebene Bild bringt das Popup-Menü zur Anzeige. Im Popup-Menü "Herunterladen" wählen, um das "Herunterladen"-Feld anzuzeigen. Nach dem im Abschnitt "Herunterladen von Aufzeichnungen", Schritt 2 (Seite 61), beschriebenen Verfahren Bilder herunterladen. Zur Anzeige des Wiedergabefensters siehe den Abschnitt "Wiedergabe" (Seite 51).

Herunterladen von Aufzeichnungen über das "Suche"-Feld

Durch Rechtsklick auf die im "Suche"-Feld angezeigte Suchergebnisliste kann das Popup-Menü angezeigt werden. Im Popup-Menü "Herunterladen" wählen, um das "Herunterladen"-Feld anzuzeigen.

Nach dem im Abschnitt "Herunterladen von Aufzeichnungen", Schritt 2 (Seite 61), beschriebenen Verfahren Aufzeichnungen herunterladen.

Zu Einzelheiten über das "Suche"-Feld siehe den Abschnitt "Wiedergabe von Aufzeichnungen über das "Suche"-Feld" section (Seite 60).

Heruntergeladene Dateien

Der Name einer heruntergeladenen Datei setzt sich wie folgt zusammen:

Beispiel: 01_070209121500_0515.n3r (Kanal-Nummer: 1, Startzeit: 2007/02/09 12:15:00, Länge: 5 Minuten und 15 Sekunden)

Hinweise:

- Wurden SD-Speicherdaten herunter geladen, so werden nach der Länge die Zeichen "_SD" angefügt.

Beispiel: 01_070209121500_0515_SD.n3r

- Der Name einer heruntergeladenen Audiodatei setzt sich wie folgt zusammen:

Beispiel: 01_070209121500_0515.h3a

- Die Dateinamenerweiterungen der von den einzelnen Rekordern heruntergeladenen Dateien lauten wie folgt:

Heruntergeladen vom ND200 oder ND300: n3r

Heruntergeladen vom HD300: h3r (h3a für Audiodateien)

Bearbeitung heruntergeladener Dateien

Zur Wiedergabe und Bearbeitung heruntergeladener Dateien ist die speziell mitgelieferte Viewer-Software erforderlich. Bei Markierung des Ankreuzfeldes "Viewer" im "Herunterladen"-Feld wird die Viewer-Software zusammen mit den Dateien herunter geladen. Zu Einzelheiten siehe den Abschnitt "Herunterladen von Aufzeichnungen" (☞ Seite 61).

Abspeichern als JPEG-Datei

Live-Bilder oder Aufzeichnungen können als JPEG-Dateien abgespeichert werden.

Schritt 1

Das abzuspeichernde Bild darstellen.

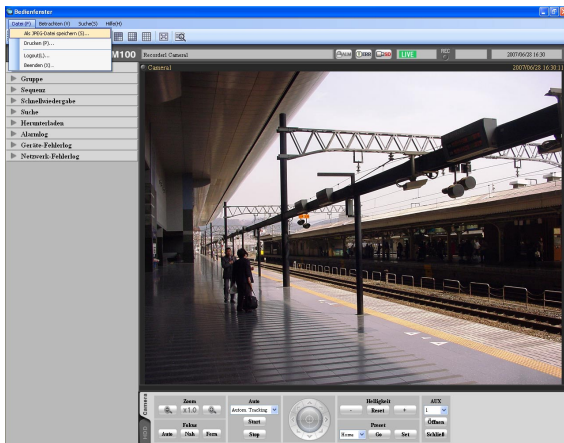
→ Zur Anzeige von Bildern siehe den Abschnitt "Überwachen von Live-Bildern" (☞ Seite 38) oder "Wiedergabe" (☞ Seite 51).

Hinweis:

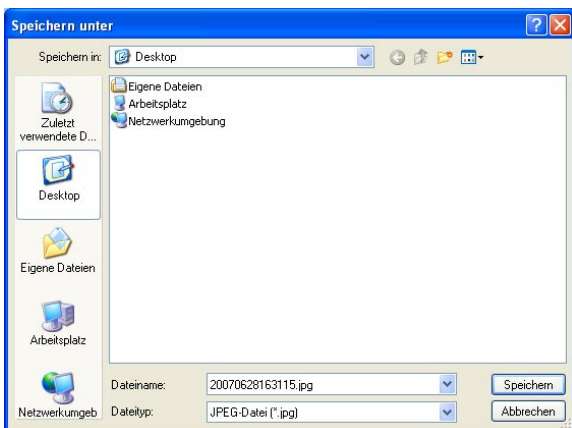
Das Abspeichern ist nur bei Anzeige auf dem 1fach-Bildschirm möglich.

Schritt 2

Auf der Menüleiste unter "Datei (F)" den Posten "Als JPEG-Datei speichern (S)..." wählen oder auf der Hilfsprogrammleiste das [Als JPEG-Datei speichern]-Symbol anklicken.



→ Das Fenster "Speichern unter" wird angezeigt.



Hinweis:

Um das "Speichern unter"-Fenster zu öffnen, durch Rechtsklick auf den Bildanzeigebereich das Pop-up-Menü öffnen und "Als JPEG-Datei speichern..." wählen.

Der Inhalt des "Speichern unter"-Fensters ist im Folgenden beschrieben.

■ Speichern in:

Einen Ordner vorgeben, in dem die Datei gespeichert werden soll.

■ Dateiname:

Den Namen der zu speichernden Datei eingeben. Die Vorgabe für den Dateinamen ist wie folgt.

Beispiel: 20061008110340.jpg (Zeit/Datum der Speicherung: 2006/10/08 11:03:40)

Hinweis:

Bei Anzeige von Bildern direkt von einer Kamera oder von Bildern einer nicht im Rekorder registrierten Kamera entspricht der Zeit-/Datum-Zusatz des vorgegebenen Namens der aktuellen Zeit des PC.

■ [Speichern]-Taste

Das "Speichern unter"-Fenster schließt, und das Bild wird als JPEG-Datei im angewählten Ordner abgespeichert.

■ [Abbrechen]-Taste

Das Fenster "Speichern unter" schließt ohne Abspeichern der Datei.

Schritt 3

Bestimmungsordner und Dateinamen angeben und auf die [Speichern]-Taste klicken.

→ Das Bild wird als JPEG-Datei unter dem vorgegebenen Namen im vorgegebenen Ordner gespeichert.

Hinweis:

Das abzuspeichernde Bild ist das in Schritt 2 angezeigte.

Anzeigen/Ändern von Textinformationen

Den Bildern können bei der Aufzeichnung Textinformationen angefügt werden. Bis zu 200 Zeichen (bis zu 10 Zeilen) können eingegeben werden.

Hinweis:

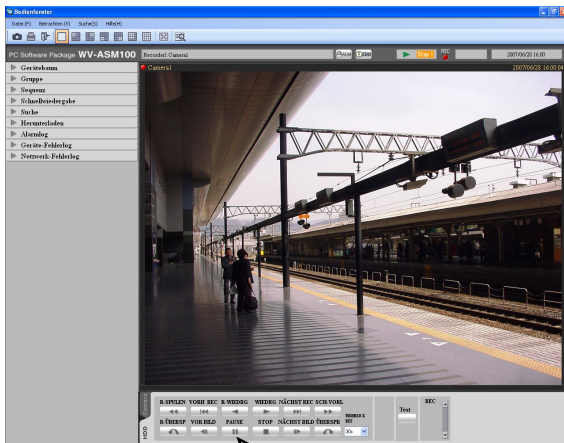
Anzeigen/Ändern von Textinformationen ist nur auf dem 1fach-Bildschirm möglich. Auf dem Mehrfachbildschirm wird die [Text]-Taste nicht angezeigt.

Schritt 1

Aufzeichnungen auf dem 1fach-Bildschirm anzeigen. Zur Wiedergabe von Bildern siehe den Abschnitt "Wiedergabe" (Seite 51).

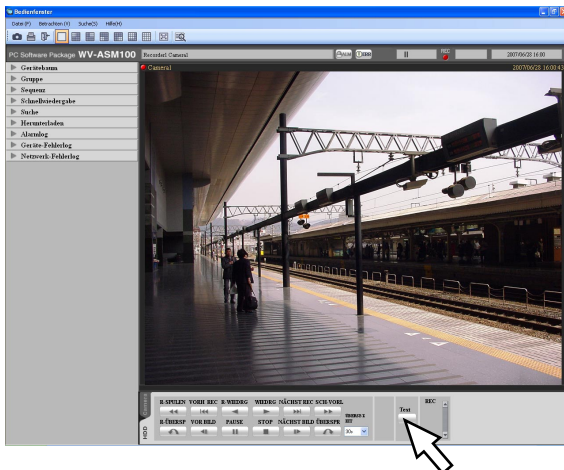
Schritt 2

Die Wiedergabe durch Klicken auf die [PAUSE]-Taste auf Pause schalten.



Schritt 3

Die [Text]-Taste im Wiedergabe-Bedienfeld anklicken.



→ Textinformationen der Aufzeichnungen werden angezeigt.



Schritt 4

Die Textinformationen ändern.

Hinweise:

- Verfügbare Zeichen
Textinformationen können folgende Zeichen enthalten.
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz0
123456789!"#\$%&'()*+,-./:;<=>?@
[\] ^ _ ` { | } (Leerstelle)
- Durch gleichzeitige Betätigung der [Ctrl]- und [Enter]-Tasten kann ein Zeilenvorschub eingefügt werden.

Schritt 5

Die [OK]-Taste anklicken.
→ Ein Bestätigungsfenster erscheint.

Schritt 6

Die [OK]-Taste anklicken.
→ Der geänderte Text wird abgespeichert; das Bestätigungsfenster und das "Text bearbeiten"-Fenster werden geschlossen.

Viewer-Software

Eine heruntergeladene Bild- oder Audiodatei wird als Bilddatei (Dateiname.n3r, Dateiname.h3r) bzw. Audiodatei (Dateiname.h3a) gespeichert.

Die Viewer-Software kann zusammen mit der Bild- bzw. Audiodatei heruntergeladen werden. Mit der Viewer-Software können die heruntergeladenen Bild- bzw. Audiodateien wiedergegeben, gespeichert und ausgedruckt werden.

Hinweise:

- Je nach der Dateinamenerweiterung der Datei muss eine andere Viewer-Software für das Herunterladen kopiert werden.
Dateien mit der Dateinamenerweiterung "n3r": n3vsetup.exe
Dateien mit der Dateinamenerweiterung "h3r": Viewer.exe
- Die folgenden Bildschirmabbildungen sind mit ND_Viewer.exe erstellt.

Installation der Viewer-Software

Hinweise:

- Die Installation kann fehlschlagen, wenn eine ältere Version der Viewer-Software installiert ist. Die ältere Version zunächst deinstallieren und dann mit der Installation beginnen.
- Installation von "Viewer.exe" ist nicht erforderlich.

Schritt 1

Die heruntergeladene Installationsdatei "n3vsetup.exe" durch Doppelklick aktivieren.

→ Der Installer startet und das Fenster mit dem Installationsassistenten für die Viewer-Software wird angezeigt.

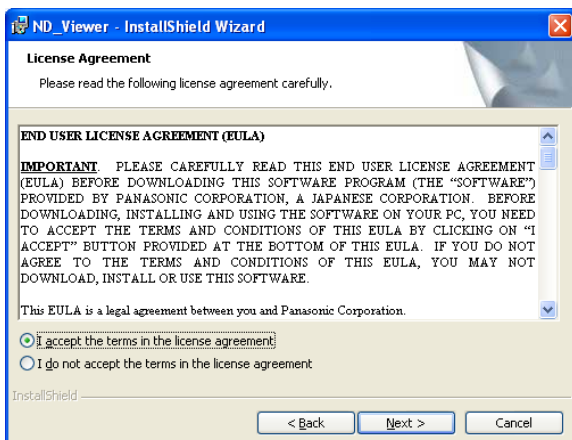
Schritt 2

Die [Next >]-Taste anklicken.

→ Das "License Agreement"-Fenster wird angezeigt.

Schritt 3

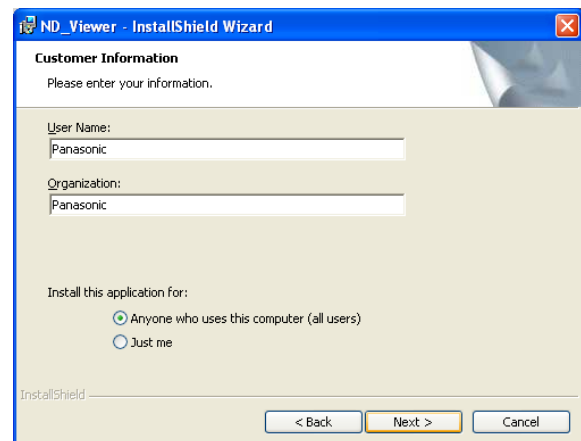
"I accept the terms in the license agreement" wählen und auf die [Next >]-Taste klicken.



→ Der Bildschirm zum Eingeben der Kundeninformationen wird angezeigt.

Schritt 4

Die Felder zum Eintragen der Kundeninformationen ausfüllen und auf die [Next >]-Taste klicken.



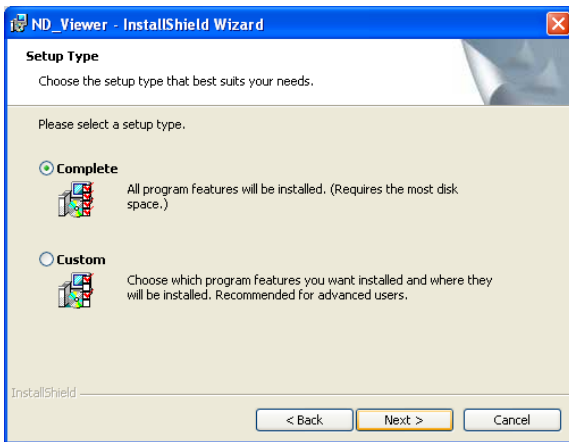
→ Der Bildschirm zum Wählen des Installationsumfangs wird angezeigt.

Hinweis:

Die [Next >]-Taste kann angeklickt werden, auch wenn die Kundeninformationen nicht ausgefüllt werden.

Schritt 5

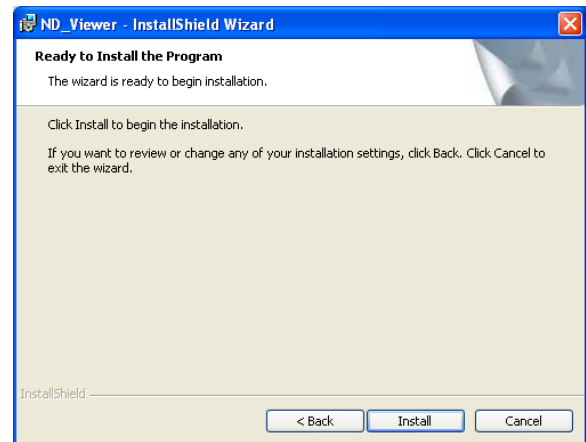
"Complete" wählen und auf die [Next >]-Taste klicken.



→ Der Installationsassistent erscheint.

Schritt 6

Die [Install]-Taste anklicken.



→ Nach erfolgreicher Installation wird in einem Fenster das Ende des Installationsvorgangs bestätigt.

Schritt 7

Die [Finish]-Taste anklicken.

→ Damit ist die Installation der Viewer-Software beendet.

Deinstallation der Viewer-Software

Hinweis:

Deinstallation von "Viewer.exe" ist nicht erforderlich. Die Datei kann direkt gelöscht werden.

Schritt 1

In der "Systemsteuerung" "Software" öffnen.

Schritt 2

Unter den gegenwärtig installierten Programmen "ND_Viewer" wählen und auf die [Ändern/Entfernen]-Taste klicken.
→ Das Deinstallationsprogramm startet, und der Assistent erscheint.

Schritt 3

Die Software gemäß den Bildschirmanweisungen deinstallieren.

Wiedergabe der heruntergeladenen Bilder

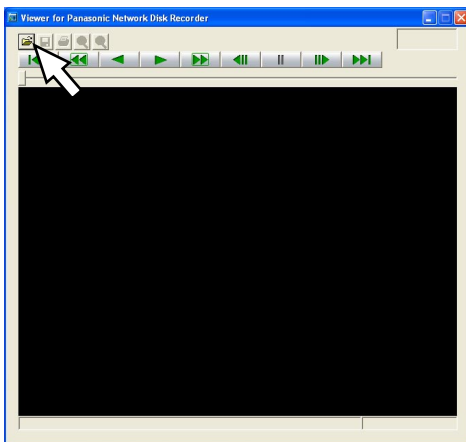
Die heruntergeladenen Bilder mit der Viewer-Software wiedergeben.

Hinweise:

- Je nach der Dateinamenerweiterung der Datei ist eine andere Viewer-Software für die Wiedergabe erforderlich.
Dateien mit der Dateinamenerweiterung "n3r": ND_Viewer.exe
Dateien mit der Dateinamenerweiterung "h3r": Viewer.exe
- Die Wiedergabe nur einer Audiodatei (Dateinamenerweiterung: h3a) ist mit der Viewer-Software nicht möglich.

Schritt 1

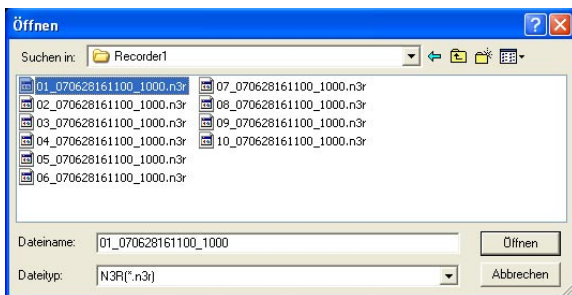
Die Viewer-Software starten und auf die [Open]-Taste klicken.



→ Das "Öffnen"- Fenster wird angezeigt.

Schritt 2

Eine heruntergeladene Datei wählen (Dateinamenerweiterung: n3r) und auf die [Öffnen]-Taste klicken.



→ Das erste Einzelbild der heruntergeladenen Datei wird angezeigt.

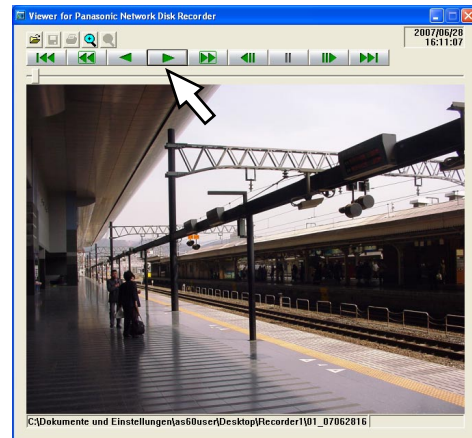
Hinweise:

- Bei niedergehaltener [Ctrl]- oder [Shift]-Taste auf der Tastatur können gleichzeitig mehrere Dateien (bis zu 32) durch Anklicken gewählt werden.
- Bei Viewer.exe ist die Wahl mehrerer Dateien nicht möglich.

Schritt 3

Die [PLAY]-Taste anklicken.

→ Die Wiedergabe der heruntergeladenen Datei beginnt.



Hinweise:

- Wenn das Ende der Aufzeichnung erreicht ist, erscheint ein schwarzer Bildschirm und es wird auf Pause geschaltet. (Bei Verwendung von ND_Viewer.exe)
- Bei Wahl von mehreren Dateien kann durch Anklicken der [NEXT RECORD]/[PREV RECORD]-Tasten jeweils zur vorherigen/nächsten Datei gesprungen werden. (Bei Verwendung von ND_Viewer.exe)
- Mit der [Zoom x2]-Taste kann das angezeigte Bild auf das Doppelte vergrößert werden. Bei Verwendung von Viewer.exe kann ein Bild der Auflösung "SIF" nur 2fach vergrößert werden.
- Bei unzureichender Leistung des PC kann die Bildwiedergabe mangelhaft sein.

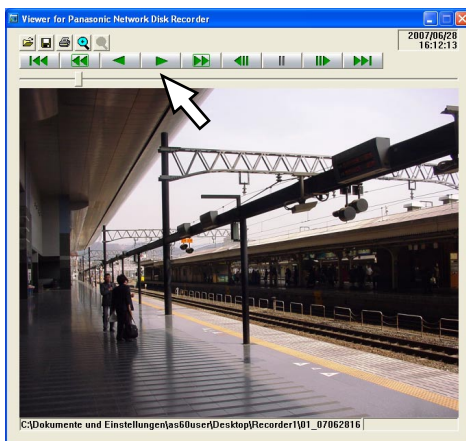
- Zur gleichzeitigen Wiedergabe von Bild- und Tondaten auf die [Audio ON]-Taste klicken. (Bei Verwendung von Viewer.exe)
- Die Tonwiedergabe setzt voraus, dass eine Soundkarte im PC installiert ist. (Bei Verwendung von Viewer.exe)

Speichern einer heruntergeladenen Aufzeichnung als JPEG-Datei

Ein auf Pause geschaltetes Bild kann im jpeg-Dateiformat (Dateinamenerweiterung: jpg). Das Abspeichern einer heruntergeladenen Datei ist nur im Pausezustand möglich.

Schritt 1

Die heruntergeladenen Bilder mit der Viewer-Software wiedergeben.

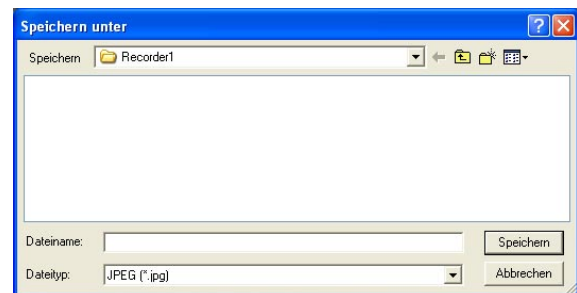


Schritt 2

Die [PAUSE]-Taste anklicken.
→ Die Wiedergabe wird auf Pause geschaltet.

Schritt 3

Die [Speichern]-Taste anklicken.
→ Das Fenster "Speichern unter" wird angezeigt.



Schritt 4

Den Dateinamen eingeben und unter "Dateityp" "JPG (*.jpg)" wählen.

Hinweis:

Mit Viewer.exe kann durch Wahl von "BMP (*.bmp)" als Bitmap abgespeichert werden.

Schritt 5

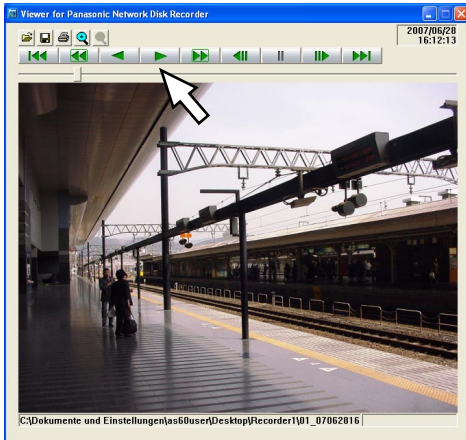
Den Ordner bestimmen und die [Speichern]-Taste anklicken.
→ Das auf Pause geschaltete Bild wird als JPEG-Datei gespeichert.

Drucken des heruntergeladenen Bildes

Das auf Pause geschaltete Bild kann gedruckt werden.

Schritt 1

Die heruntergeladenen Bilder mit der Viewer-Software wiedergeben.



Schritt 4

Die Druckereinstellungen vornehmen und auf die [OK]-Taste klicken.

→ Die Bilddaten werden ausgedruckt.

Hinweise:

- Beim Drucken eines Bildes werden Zeit und Datum einer eventuellen Pauseschaltung mit abgedruckt.
- Mit Viewer.exe kann zwischen den Druckgrößen L/M/S gewählt werden.

Schritt 2

Die [PAUSE]-Taste anklicken.

→ Die Wiedergabe wird auf Pause geschaltet.

Schritt 3

Die [Print]-Taste anklicken.

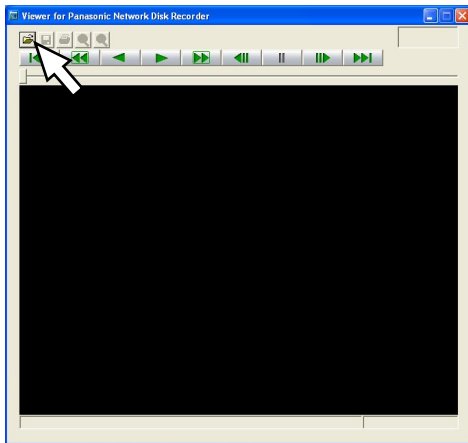
→ Das "Drucken"-Fenster wird angezeigt.

Änderungssuche

Das Anfügen eines Änderungssuchcodes an die heruntergeladenen Daten ermöglicht es, etwaige Änderungen festzustellen, die an den Daten vorgenommen wurden.
Zum Anfügen eines Änderungssuchcodes siehe die Bedienungsanleitung des verwendeten Rekorders.

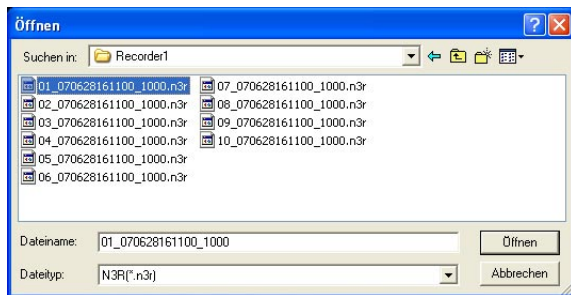
Schritt 1

Die Viewer-Software starten und auf die [Open]-Taste klicken.
→ Das "Öffnen"- Fenster wird angezeigt.



Schritt 2

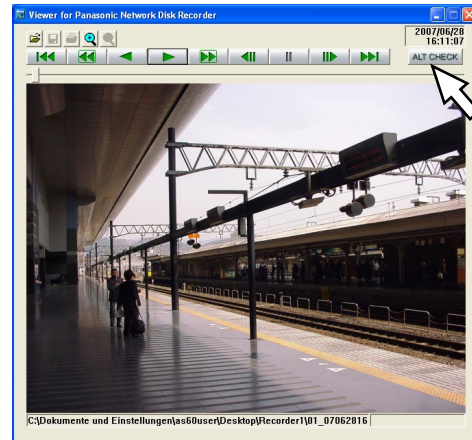
Eine heruntergeladene Datei wählen (Dateinamenerweiterung: n3r) und auf die [Öffnen]-Taste klicken.



→ Das erste Einzelbild der heruntergeladenen Datei wird angezeigt.

Schritt 3

Die [ALT CHECK]-Taste anklicken.



→ Die Änderungssuche beginnt.

Zu Beginn der Änderungssuche erscheint folgende Meldung in einem Popup-Fenster:

OK (Not altered): Keine Änderung festgestellt.
NG (Altered): Änderung festgestellt.

Hinweis:

Die [ALT CHECK]-Taste erscheint nur dann, wenn eine Datei mit Änderungssuchcode geöffnet wird.

Alarm-/Fehlerbenachrichtigung und Protokollverwaltung

Im Alarm- oder Fehlerfall erscheint ein Popup (Benachrichtigungsfenster) im Bedienfenster.

Alarmbenachrichtigung: Meldung vom Sensor, von der Kamera usw.

Fehlerbenachrichtigung: Meldung über einen Fehlervorfall im Rekorder oder Netzwerk

Wichtig:

Zum Verwenden der Alarm-/Fehlerbenachrichtigungsfunktion müssen zunächst die entsprechenden Einstellungen für das Gerät durchgeführt werden.

Bei Verwendung des Panasonic-Alarmprotokolls für die Kommunikation mit dem Rekorder muss dieselbe Anzahl Ereignisoperationen eingestellt werden wie die auf dem Rekorder aufgezeichneten Kameras.

Zur Einstellung des Rekorders siehe die diesem beiliegende Bedienungsanleitung.

Hinweise:

- Live-Bilder einer alarmierten Kamera können nur von einem eingeloggten Benutzer angezeigt werden, der zum Zugriff auf die Kamera berechtigt ist.
 - Im Alarmfall aufgezeichnete Bilder können nur von einem Benutzer wiedergegeben werden, der aufgrund der ihm vom Administrator zugewiesenen Berechtigungsebene dazu berechtigt ist.
-

Bei Ausgabe einer Alarm-/Fehlerbenachrichtigung wird eines der folgenden Protokolle erstellt.

Alarmlog: Ein Protokoll mit Alarminformationen, die über das Panasonic-Alarmprotokoll vom Gerät übertragen wurden.

Geräte-Fehlerlog: Ein Protokoll mit Geräte-Fehlerinformationen, die über das Panasonic-Alarmprotokoll vom Gerät übertragen wurden.

Netzwerk-Fehlerlog: Ein Protokoll mit Informationen über einen Netzwerkfehler, der zwischen der Software und den Geräten eingetreten ist

Hinweis:

Zu Einzelheiten über die Protokolle siehe die Einstellanleitung (PDF).

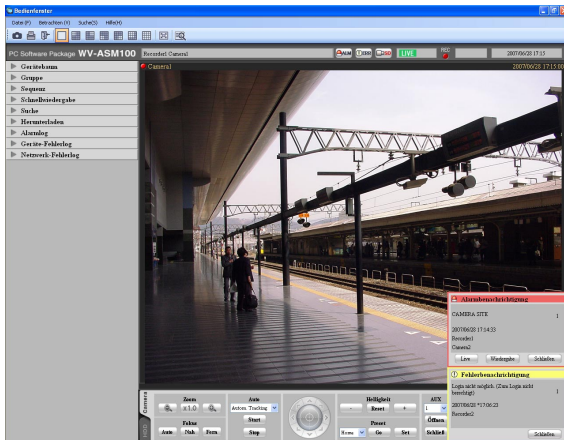
Alarm-/Fehlerbenachrichtigungsfenster

Beschreibungen von Alarmen/Fehlern erscheinen im Alarm-/Fehlerfall in einem Popup-Fenster (Benachrichtigungsfenster) im Bedienfenster. Das Benachrichtigungsfenster erscheint rechts unten im Bedienfenster. Falls zwei Benachrichtigungsfenster angezeigt werden, ist das obere das neuere und das untere das ältere.

Wird das untere Benachrichtigungsfenster geschlossen, so verlagert sich das obere an dessen Stelle.

Hinweis:

Falls derselbe Alarm-/Fehler eintritt, während das Benachrichtigungsfenster offen ist, wird der Inhalt des Benachrichtigungsfensters aktualisiert.



■ **Alarmbenachrichtigung**
Meldet einen Alarmfall.

■ **Fehlerbenachrichtigung**
Meldet einen Fehlervorfall.

Hinweis:

Tritt bei offenem Hilfsfenster wie dem "Suche"-Fenster ein Alarm/Fehler ein, so bleiben die Tasten im Benachrichtigungsfenster inaktiv, bis das Hilfsfenster geschlossen wird.

Alarmbenachrichtigungsfenster

Im Alarmfall wird das Alarmbenachrichtigungsfenster angezeigt. Im Alarmfall ertönt der Alarmsummer und das Alarmbenachrichtigungsfenster wird angezeigt. Mit Schließen des Alarmbenachrichtigungsfensters erscheint das "Alarmlog"-Feld. Falls eine Alarmbenachrichtigung vom Rekorder eingeht, während das Benachrichtigungsfenster offen ist, wird der Inhalt des Benachrichtigungsfensters mit den neuesten Alarminformationen aktualisiert.



■ **Alarmbenachrichtigung**

Zeigt die Alarminformationen, Zeit und Datum des Alarmfalls, den Titel des Rekorders/Codierers (von dem die Benachrichtigung ausgeht) und den Titel der Kamera an.

Hinweis:

Geht eine Alarmbenachrichtigung von einer Kamera ein, so erscheint als Gerätenamen "--".

■ **Zahl der Alarmfälle**

Die Gesamtanzahl der Alarmfälle wird angezeigt. Wenn die Gesamtanzahl der 1 000 überschreitet, erscheint die Anzeige "1 000<".

■ **[Live]-Taste**

Das Alarmbenachrichtigungsfenster schließt und Live-Bilder der Kamera, an der Alarm eingetreten ist, werden auf dem 1fach-Bildschirm dargestellt.

■ **[Wiedergabe]-Taste**

Das Alarmbenachrichtigungsfenster schließt und die Wiedergabe von Aufzeichnungen auf dem 1fach-Bildschirm beginnt ab einem 5 Sekunden vor dem Alarmfall gelegenen Punkt.

Hinweise:

- Unmittelbar nach Eintreten des Alarms beginnt die Wiedergabe u.U. nicht ab einem 5 Sekunden vor dem Alarmfall gelegenen Punkt.
- Aufgrund der Einstellung des Rekorders beginnt die Wiedergabe u.U. nicht ab einem 5 Sekunden vor dem Alarmfall gelegenen Punkt.
- Geht eine Alarmbenachrichtigung von einem Codierer oder einer Kamera ein, die im Rekorder nicht registriert sind, wird die [WIEDRG]-Taste nicht angezeigt.

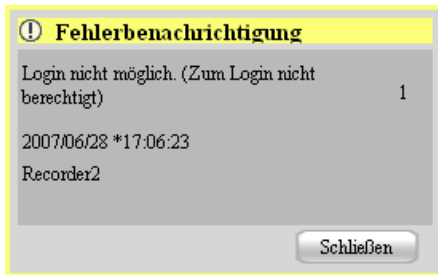
■ **[Schließen]-Taste**

Das Alarmbenachrichtigungsfenster schließt. Mit Schließen des Alarmbenachrichtigungsfensters erscheint das "Alarmlog"-Feld.

Fehlerbenachrichtigungsfenster

Das Fehlerbenachrichtigungsfenster meldet einen Geräte- oder Netzwerkfehler. Im Fehlerfall ertönt der Alarmsummer und das Fehlerbenachrichtigungsfenster wird angezeigt. Mit Schließen des Fehlerbenachrichtigungsfensters erscheint das "Geräte-Fehlerlog" oder "Netzwerk-Fehlerlog"-Feld.

Falls eine Fehlerbenachrichtigung eingeht, während das Fehlerbenachrichtigungsfenster offen ist, wird der Inhalt des Benachrichtigungsfensters mit den neuesten Fehlerinformationen aktualisiert.



■ Fehlerbenachrichtigung

Zeigt die Fehlerinformationen, Zeit und Datum des Fehlers, den Namen des Rekorders/Codierers (von dem die Benachrichtigung ausgeht) und den Namen der Kamera an.

Hinweis:

Geht eine Fehlerbenachrichtigung von einer Kamera ein, so erscheint als Gerätenamen "--".

■ Zahl der Fehlerfälle

Die Gesamtanzahl der Fehlerfälle wird angezeigt. Wenn die Gesamtanzahl der 2 000 überschreitet, erscheint die Anzeige "2000<".

■ [Schließen]-Taste

Das Fehlerbenachrichtigungsfenster schließt. Mit Schließen des Fehlerbenachrichtigungsfensters erscheint das "Geräte-Fehlerlog" oder "Netzwerk-Fehlerlog"-Feld.

Live-Fenster im Alarmmodus

Wenn das Live-Fenster aktiv ist und "Livefenster für direkte Anzeige von Bildern alarmierter Kameras" auf "ON" steht, wird das Live-Fenster bei Eingang einer Alarmbenachrichtigung auf Alarmmodus und Anzeige von Live-Bildern der Alarmkamera geschaltet.

Bei Eingang einer Alarmbenachrichtigung wird das Live-Fenster unabhängig von den gerade ablaufenden Vorgängen (Sequenz-, Gruppen-, Vollbildanzeige) automatisch auf Alarmmodus geschaltet.

Hinweise:

- Im Alarmmodus werden Live-Bilder auf dem unter "Zahl der bei Alarm direkt angezeigten Live-Bilder" gewählten Bildschirm angezeigt. Nur ein Administrator kann die Einstellung für "Zahl der bei Alarm direkt angezeigten Live-Bilder" vornehmen.
 - Wenn der unter "Zahl der bei Alarm direkt angezeigten Live-Bilder" auf dem "Alarm"-Register eingestellte Wert größer ist als der unter "Live-Fenster (Mehrfachbildschirm) mit der maximalen Anzahl Segmenten" eingestellte Wert, wird der unter "Live-Fenster (Mehrfachbildschirm) mit der maximalen Anzahl Segmenten" eingestellte Wert angewendet. Die Einstellung unter "Live-Fenster (Mehrfachbildschirm) mit der maximalen Anzahl Segmenten" kann nur durch den Administrator vorgenommen werden. Zu Einzelheiten siehe die Einstellanleitung (PDF).
 - Bei geschlossenem Live-Fenster wird die direkte Anzeige von Bildern der alarmierten Kamera nicht aktiv.
-

Live-Fenster aktiv

• Normaler Betrieb

• Im Alarmmodus



Hinweise:

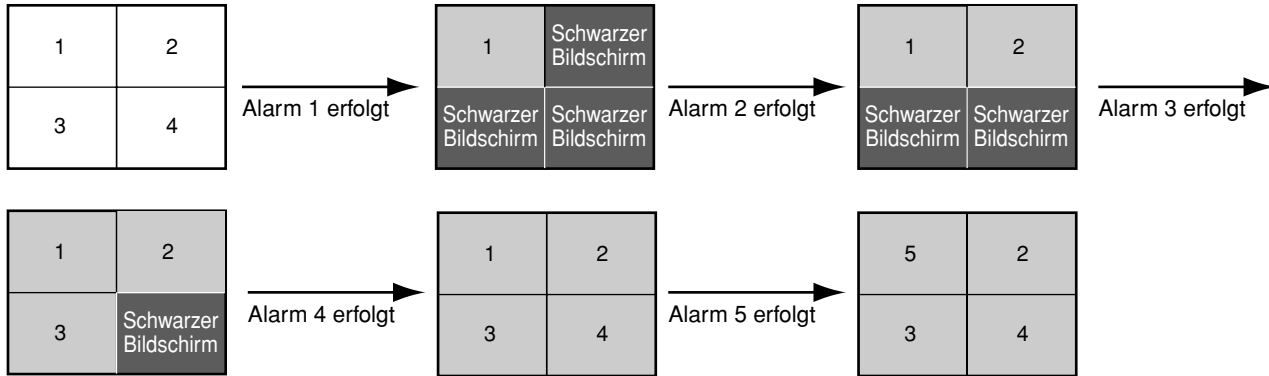
- Das Live-Fenster öffnet in dem Zustand (Bildanzeigeposition und Größe), in dem es das letzte Mal geschlossen wurde.
 - Nach Ablauf der vorgegebenen Zeit (Auto-Reset-Zeit) seit Umschaltung auf Alarmmodus nimmt das Live-Fenster wieder den vorherigen Betrieb auf. Nur ein Administrator kann die Einstellungen für "Auto-Reset-Zeit" vornehmen. Zur Einstellung von "Auto-Reset-Zeit" siehe die Einstellanleitung.
 - Wenn eine Reihe von Alarmen eingeht, bevor automatische Rückstellung stattfindet, werden Live-Bilder der Kameras der Reihenfolge nach ab dem oberen linken Teilbereich angezeigt. Wenn die Zahl der Alarmfälle die eingestellte Bildschirmaufteilung überschreitet (Zahl der bei Alarm direkt angezeigten Live-Bilder), werden nur die neueren Alarmbilder der Reihe nach angezeigt (die Löschung von Live-Bildern beginnt mit dem linken oberen Teilbereich).
-

Gleichzeitige Anzeige von Live-Bildern mehrerer der Reihe nach eingehender Alarme

Die Anzeige von Live-Bildern ist unterschiedlich je nach der unter "Zahl der bei Alarm direkt angezeigten Live-Bilder" gewählten Bildschirmaufteilung. Bei Wahl von "1fach-Bildschirm" werden Live-Bilder eines nach dem anderen in der Reihenfolge der Alarmfälle angezeigt.

Bei Wahl von "4fach-Bildschirm"

Live-Bilder werden wie folgt angezeigt. Wenn die Zahl der Alarmfälle 4 überschreitet, werden nur die neueren Alarmbilder der Reihe nach angezeigt (die Löschung von Live-Bildern beginnt mit dem linken oberen Teilbereich).



Bei Wahl von "9fach-Bildschirm"

Live-Bilder werden wie folgt angezeigt. Wenn die Zahl der Alarmfälle 9 überschreitet, werden nur die neueren Alarmbilder der Reihe nach angezeigt (die Löschung von Live-Bildern beginnt mit dem linken oberen Teilbereich).

1	2	3
4	5	6
7	8	9

Bei Wahl von "16fach-Bildschirm"

Live-Bilder werden wie folgt angezeigt. Wenn die Zahl der Alarmfälle 16 überschreitet, werden nur die neueren Alarmbilder der Reihe nach angezeigt (die Löschung von Live-Bildern beginnt mit dem linken oberen Teilbereich).

1	2	3	4
5	6	7	8
9	10	11	12
13	14	15	16

Informationsanzeigebereich

Wenn sich das Live-Fenster im Alarmmodus befindet, werden Alarminformationen im Informationsanzeigebereich angezeigt.

Hinweise:

- Wenn sich das Live-Fenster im Alarmmodus befindet, wird unabhängig von der Einstellung statt des Anzeigebereichs für Gruppen der Anzeigebereichs für Kamerainformationen angezeigt.
 - Wenn das Live-Fenster vom Alarmmodus wieder auf normalen Betrieb schaltet, werden die Anzeigebereiche für Gruppen- und Kamerainformationen gemäß den Einstellungen ein-/ausgeblendet.
-

Camera1

COMMAND ALARM 1ch

■ Alarmsymbol

Das Alarmsymbolfenster wird angezeigt, wenn sich das Live-Fenster im Alarmmodus befindet.

■ Kamera

Der Titel der alarmierten Kamera wird angezeigt.

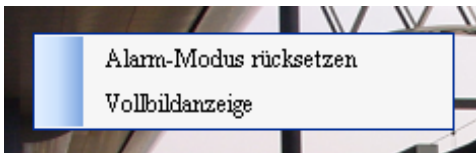
■ Alarmbeschreibung

Die Art des Alarms und der Kamerakanal werden angezeigt.

Rückstellung des Alarmmodus

Nach Ablauf der vorgegebenen Zeit (Auto-Reset-Zeit) seit Umschaltung auf Alarmmodus nimmt das Live-Fenster wieder den vorherigen Betrieb auf. Wenn ein Alarm eingeht, bevor automatische Rückstellung stattfindet, bleibt das Live-Fenster im Alarmmodus, bis die vorgegebene Zeit ab Eingang des neuen Alarms abgelaufen ist. Wenn eine Reihe von Alarmen eingeht, bleibt der Alarmmodus erhalten, bis die vorgegebene Zeit ab Eingang des neuesten Alarms abgelaufen ist.

Wenn in dem durch Rechtsklick auf den Bildanzeigebereich erscheinenden Popup-Menü "Alarm-Modus rücksetzen" gewählt wird, kann der Alarm auch schon vor Ablauf der vorgegebenen Zeit zurückgestellt werden.



■ Alarm-Modus rücksetzen

Das Live-Fenster nimmt wieder den vorherigen Betrieb auf.

■ Vollbildanzeige

Das Live-Fenster im Alarmmodus kann auf dem Vollbildschirm dargestellt werden.

Alarm bei Notaufzeichnungseingang

Im Notfall kann über einen externen Schalter eine Notaufzeichnung durchgeführt werden.

In diesem Fall weist ein Alarm auf Notaufzeichnungseingang hin. Ein Alarm bei Notaufzeichnungseingang enthält gewöhnlich Informationen über mehrere Kanäle, die in Protokollen "Alarmlog"-Feld festgehalten werden.

Im Alarmbenachrichtigungsfenster werden jedoch nur die Informationen zu dem Kanal mit der höchsten Nummer angezeigt.

Kartenfenster im Alarmmodus

Wenn das Symbol einer alarmierten Kamera auf der Karte erscheint, blinkt dieses zunächst 10 Sekunden rot und geht dann zu rotem Dauerlicht über. Bei Anklicken eines roten (oder rot blinkenden) Symbols wird das Live-Bild der Kamera im gewählten Bereich des Bedienfensters angezeigt und es erscheint wieder das normale Kamerasymbol.

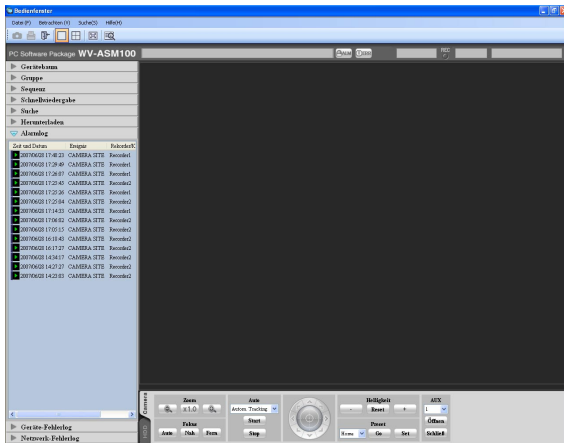


Hinweis:

Anklicken der [Live]- oder [Wiedergabe]-Taste im Alarmbenachrichtigungsfenster bringt Bilder der entsprechenden Kamera zur Anzeige und statt des roten oder rot blinkenden Kamerasymbols erscheint wieder das normale.

Alarmprotokoll-Feld

Im Alarmfall wird der Alarminhalt im "Alarmlog"-Feld in einem Protokoll festgehalten.
Im "Alarmlog"-Feld können bis zu 1 000 Protokolle angezeigt werden.



■ Alarmprotokoll-Liste

Informationen zu den gemeldeten Alarmen werden in Listenform eingezeigt. Die Informationen von bis zu 1 000 Fehlern werden angezeigt.

■ [Wiedergabe]-Symbol

Die einem Protokoll zugeordneten Bilder können wiedergegeben werden, wenn dieses Symbol neben dem Protokoll erscheint.

■ Zeit und Datum

Zeit und Datum des Alarmfalls werden angezeigt.
Wenn Sommerzeit aktiviert ist, erscheint "*" neben Uhrzeit und Datum.

Wiedergabe aus der Alarmprotokoll-Liste

Bei Anklicken eines Alarmprotokolls werden Aufzeichnungen der an den alarmierten Rekorder angeschlossenen Kamera auf dem 1fach-Bildschirm angezeigt.

Hinweise:

- Die Wiedergabe aus der Alarmprotokoll-Liste beginnt ab einem Punkt, der 5 Minuten vor dem Alarmfall liegt.
- Aufgrund der Einstellung des Rekorders beginnt die Wiedergabe u.U. nicht ab einem 5 Sekunden vor dem Alarmfall gelegenen Punkt.
- In den folgenden Fällen erscheint das [Wiedergabe]-Symbol nicht.
 - Der eingeloggte Benutzer ist zum Zugriff auf die Kamera nicht berechtigt.
 - Der eingeloggte Benutzer ist zur Wiedergabe von Aufzeichnungen nicht berechtigt.
 - Der Rekorder bzw. die Kamera auf der Liste wurde vom System getrennt.
 - Eine Alarmbenachrichtigung von einem Codierer oder einer Kamera geht ein, die im Rekorder nicht registriert sind.

■ Ereignis

Der Inhalt des Alarms wird angezeigt.

■ Rekorder/Kodierer

Der Name des alarmierten Rekorders/Codierers wird angezeigt.

Hinweis:

Tritt Alarm an einer Kamera ein, so erscheint "--".

■ Kamera

Der Titel der alarmierten Kamera wird angezeigt.

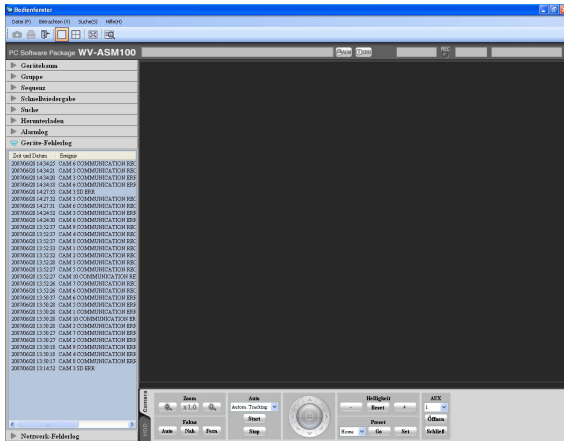
Hinweise:

- Anklicken eines Protokolls mit dem [Wiedergabe]-Symbol in der Alarmprotokoll-Liste startet die Wiedergabe von Aufzeichnungen auf dem 1fach-Bildschirm. Erscheint das [Wiedergabe]-Symbol nicht neben dem Alarmprotokoll, so beginnt die Wiedergabe nicht.
- Die Alarmprotokoll-Liste wird ständig aktualisiert.

Geräte-Fehlerprotokollfeld

Bei einem Fehler in einem Gerät wird der Fehlerinhalt im "Geräte-Fehlerlog"-Feld in einem Protokoll festgehalten.

Im "Geräte-Fehlerlog"-Feld können bis zu 1 000 Protokolle angezeigt werden.



Hinweis:

Die Geräte-Fehlerprotokollliste wird ständig aktualisiert.

■ Geräte-Fehlerprotokollliste

Informationen zu den gemeldeten Fehler werden in Listenform eingezeigt. Die Informationen von bis zu 1 000 Fehlern werden angezeigt.

■ Zeit und Datum

Zeit und Datum des Gerätefehlerfalls werden angezeigt. Wenn Sommerzeit aktiviert ist, erscheint "*" neben Uhrzeit und Datum.

■ Ereignis

Der Inhalt des Gerätefehlers wird angezeigt.

■ Rekorder/Kodierer

Der Name des fehlerhaften Rekorders/Codierers wird angezeigt.

Hinweis:

Tritt ein Gerätefehler an einer Kamera ein, so erscheint "--".

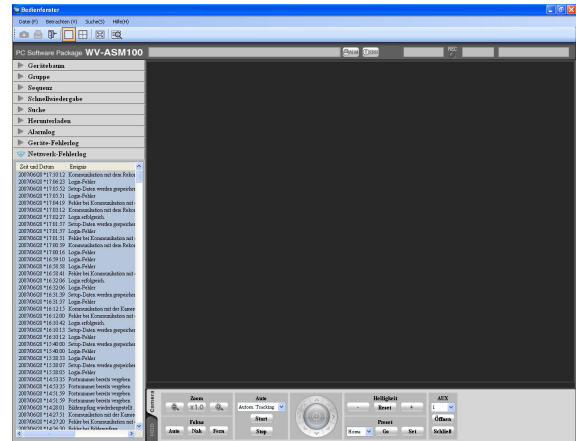
■ Kamera

Der Titel der Kamera, in der der Gerätefehler aufgetreten ist, wird angezeigt.

Netzwerk-Fehlerprotokoll-Feld

Bei einem Fehler im Netzwerk wird der Fehlerinhalt im "Netzwerk-Fehlerlog"-Feld in einem Protokoll festgehalten.

Im "Netzwerk-Fehlerlog"-Feld können bis zu 1 000 Protokolle angezeigt werden.



Hinweis:

Die Netzwerk-Fehlerprotokollliste wird ständig aktualisiert.

■ Netzwerk-Fehlerprotokollliste

Informationen zu den gemeldeten Fehler werden in Listenform eingezeigt. Die Informationen von bis zu 1 000 Fehlern werden angezeigt.

■ Zeit und Datum

Zeit und Datum des Netzwerk-Fehlervorfalls werden angezeigt. Wenn Sommerzeit aktiviert ist, erscheint "*" neben Uhrzeit und Datum.

■ Ereignis

Der Inhalt des Netzwerkfehlers wird angezeigt.

■ Rekorder/Kodierer

Der Name des Rekorders/Codierers, in dem der Netzwerkfehler eingetreten ist, wird angezeigt.

Hinweis:

Tritt ein Netzwerkfehler an einer Kamera ein, so erscheint "--".

■ Kamera

Der Name der Kamera, in dem der Netzwerkfehler aufgetreten ist, wird angezeigt.

Fehlersuche

Bitte überprüfen Sie das Gerät auf folgende Symptome, bevor Sie Reparaturen vornehmen lassen. Falls sich ein Problem durch die hier vorgeschlagenen Kontrollen und Abhilfen nicht beheben lässt oder hier nicht behandelt sein sollte, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Wichtig:

Nach Änderungen an den Einstellungen im Einstellmenü eines Geräts müssen die Geräteinformationen erneut heruntergeladen werden. Es könnte sonst zu Funktionsstörungen kommen. Zu Einzelheiten über das Herunterladen der Geräteinformationen siehe die Einstellanleitung (PDF).

Symptom	Ursache/Abhilfe	Seitenverweis
Keine Live-Bildwiedergabe.	<ul style="list-style-type: none"> • Wird das Fehlerbenachrichtigungsfenster angezeigt? Den Inhalt überprüfen und an den Administrator wenden. 	–
	<ul style="list-style-type: none"> • Steht im Setupmenü der verwendeten Kamera "MPEG-4 transmission" auf "OFF"? "MPEG-4 transmission" auf "ON" setzen. Zur Einstellung der Kamera siehe die dieser beiliegende Bedienungsanleitung. 	–
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Einstellungen für den sich einloggenden Benutzer des Geräts sind nicht korrekt. Registrierte Benutzer können sich über die Software einloggen und auf die einzelnen Geräte zugreifen. Die Einstellungen für den sich einloggenden Benutzer des Geräts auf Richtigkeit überprüfen. 	Siehe die Einstellanleitung (PDF).
	<ul style="list-style-type: none"> • Der Rekorder wird gerade mit "HDD DISK MENU" eingestellt oder es läuft eine SD-Speicheraufzeichnung. Wenn die Einstellung oder SD-Speicheraufzeichnung beendet ist, werden Live-Bilder angezeigt. 	–
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Festplatte des Rekorders muss u.U. formatiert werden. Den Status des Rekorders direkt über den Web-Browser überprüfen. 	–
Live-Bild wird nicht aufgefrischt.	<ul style="list-style-type: none"> • Bild und angezeigte Zeit/Datum werden nicht aktualisiert. Verbindung zwischen Rekorder und Kamera unterbrochen oder Netzwerkstörung. Die Anschlüsse überprüfen. 	–

Symptom	Ursache/Abhilfe	Seitenverweis
Bei Sequenzanzeige erscheint kein Bild.	<ul style="list-style-type: none"> • Dies kann vorkommen, wenn versucht wird, MPEG-4-Bilder sequentiell anzuzeigen. Den Auffrischintervall der Kamera auf "1 Sekunde" einstellen. Zur Einstellung der Kamera siehe die dieser beiliegende Bedienungsanleitung. 	–
	<ul style="list-style-type: none"> • Bei starker Belastung eines angeschlossenen Geräts kann es vorkommen, dass im Sequenzanzeigemodus der Bildschirm leer (schwarz) bleibt. In manchen Fällen kann durch Einstellen einer längeren Verweilzeit Abhilfe geschaffen werden. 	–
Bedienung der Kamera nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> • Möglicherweise ist das verwendete Gerät mit der Software nicht kompatibel. Sicherstellen, dass das Gerät mit der Software kompatibel ist. 	Siehe die Liste "Zuordnung der Funktionen zu den kompatiblen Modellen".
	<ul style="list-style-type: none"> • Das gewählte Bild ist kein Live-Bild. Sicherstellen, dass die Anzeige [LIVE] im angewählten Bereich erscheint. 	21
	<ul style="list-style-type: none"> • Als Kamerasymbol erscheint "Stationäre Kamera". Das PTZ-Kamerasymbol wählen. 	39
Bedienung des Rekorders nicht möglich.	<ul style="list-style-type: none"> • Der Benutzer kann den Rekorder aufgrund seiner Berechtigungsebene nicht bedienen. Die Berechtigungsebene über die Einstellsoftware im "Benutzerverwaltung"-Fenster, "User-Setup"-Register überprüfen. 	Siehe die Einstellanleitung (PDF).
Bei der Wiedergabe erscheint ein schwarzer Bildschirm.	<ul style="list-style-type: none"> • Dies kann bei der Wiedergabe von Aufzeichnungen auf dem Mehrfachbildschirm gelegentlich vorkommen. Die [WIEDRG]-Taste anklicken. 	–
	<ul style="list-style-type: none"> • Der Rekorder wird gerade mit "HDD DISK MENU" eingestellt oder es läuft eine SD-Speicheraufzeichnung. Wenn die Einstellung oder SD-Speicheraufzeichnung beendet ist, wird die Wiedergabe fortgesetzt. Wenn der Bildschirm auch nach beendeter Einstellung oder beendetem Backup schwarz bleibt oder das angezeigte Bild nicht aufgefrischt wird, auf die [WIEDRG]-Taste klicken. 	–
	<ul style="list-style-type: none"> • Der Rekorder kann ausgeschaltet sein. Den Rekorder einschalten. Sicherstellen, dass der Rekorder einwandfrei startet, und dann auf die [WIEDRG]-Taste klicken. 	–

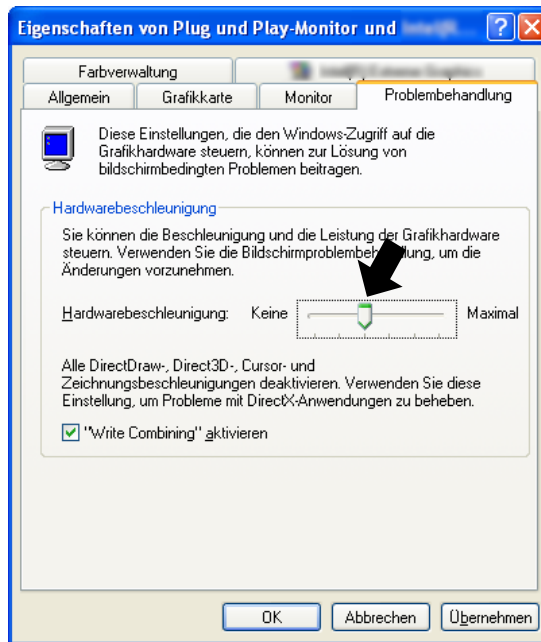
Symptom	Ursache/Abhilfe	Seitenverweis
<p>Auf dem Mehrfachbildschirm wiedergegebene Aufzeichnungen sind zeitlich nicht synchronisiert.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Aufzeichnungen, die auf verschiedenen Rekordern erstellt wurden, auf dem Mehrfachbildschirm dargestellt werden, sind diese zeitlich nicht synchronisiert. Die zeitlich synchronisierte Wiedergabe ist nur erreichbar, wenn die Aufzeichnungen auf demselben Rekorder erstellt wurden. Bei der Wiedergabe kann jedoch immer ein gewisser Synchronisationsfehler auftreten. In diesem Fall auf die [WIEDRG]-Taste klicken. 	<p>–</p>
<p>Bilder können nicht heruntergeladen werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Dies kann an einem Rekorder- oder Netzwerkfehler liegen. Die Protokolle anzeigen und die Einstellungen (Adresse, FTP-Portnummer usw.) des Rekorders überprüfen, von dem Bilder heruntergeladen werden sollen. 	<p>Siehe die Einstellanleitung (PDF).</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Auf der zum Abspeichern der heruntergeladenen Datei angegebenen Disk ist nicht genügend Speicherplatz vorhanden. Für ausreichend Speicherplatz sorgen. 	<p>–</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Die zum Abspeichern der heruntergeladenen Datei angegebene Disk kann mit Schreibschutz belegt sein. Den Schreibschutz deaktivieren. 	<p>–</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Der Pfad zum Bestimmungsort der heruntergeladenen Datei kann zu lang sein. Der Pfad darf nicht länger als 250 Zeichen sein. 	<p>–</p>
<p>Wiedergabe der heruntergeladenen Bilddatei nicht möglich.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die heruntergeladene Datei kann beschädigt sein. Den Download-Versuch wiederholen und die heruntergeladene Datei wiedergeben. 	<p>–</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Die Aufzeichnungen, die heruntergeladen werden sollen, können während des Download-Vorgangs gelöscht worden sein. Den Rekorder überprüfen und anschließend den Download-Versuch wiederholen und die heruntergeladene Datei wiedergeben. 	<p>–</p>
<p>Bei Wiedergabe einer heruntergeladenen Datei bleibt der Bildschirm schwarz.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Dies kann vorkommen, wenn die Treibersoftware nicht zum Bildschirm-Adapter passt. In diesem Fall den Displaytreiber aktualisieren. 	<p>–</p>
<p>Die Vorgabe von Zeit und Datum funktioniert nicht einwandfrei bei Wiedergabe, Suche und Download.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Beim Rekordermodell WJ-ND300 kann dies vorkommen, wenn für den Rekorder und die im Rekorder registrierte Kamera verschiedene Zeitzonen eingestellt sind. Dieselbe Zeitzone für Rekorder und Kamera einstellen. Zu Einzelheiten über die die Einstellung der Zeitzone siehe die Bedienungsanleitung des Rekorders. 	<p>–</p>

Symptom

Bei der Wiedergabe von MPEG-4-Bildern auf dem Mehrfachbildschirm werden in einem Teilbereich die Bilder mehrerer Kameras nacheinander angezeigt.

Ursache/Abhilfe

- Dies kann vorkommen, wenn die Treibersoftware nicht zum Bildschirm-Adapter passt. In diesem Fall die Treibersoftware des Bildschirm-Adapters auf die neueste Version aktualisieren. Falls die Aktualisierung der Treibersoftware das Problem nicht behebt, die Hardwarebeschleunigung wie folgt einstellen.
Für Microsoft® Windows® XP Professional SP2 wie folgt vorgehen.
 - (1) Nach Beenden der Software durch Rechtsklick auf den Arbeitsplatz das Popup-Menü öffnen und darin "Eigenschaften" wählen.
 - (2) Unter "Eigenschaften von Anzeige" "Einstellungen" wählen und dann auf die [Erweitert]-Taste klicken.
 - (3) Auf das [Problembearbeitung]-Register klicken und durch Verstellen von "Hardwarebeschleunigung" die DirectDraw-Beschleunigung deaktivieren.
- * Wenn DirectDraw-Beschleunigung deaktiviert ist, können bei der Anzeige von Bildern eines HD300 Probleme auftreten.



Seitenverweis

—



- Dies kann vorkommen, wenn versucht wird, Bilder direkt von der Kamera anzuzeigen, während im Setupmenü der Kamera "Transmission type" auf "Multicast" steht. Jeder Kamera eine eindeutige Multicast-Adresse zuweisen.

—

Symptom	Ursache/Abhilfe	Seitenverweis
Die Bildanzeige ist nicht einwandfrei oder stoppt. (Die Leistung des PC sinkt ab.)	<ul style="list-style-type: none"> • Der eingesetzte PC entspricht u.U. nicht den Systemanforderungen. Die Systemanforderungen für den PC überprüfen. 	Siehe die Einstellanleitung (PDF).
	<ul style="list-style-type: none"> • Der auf der "System"-Seite, [Leistung]-Register unter "Maximales Auffrischintervall (JPEG/VGA)" eingestellte Wert kann falsch sein. Auf der "System"-Seite, [Leistung]-Register unter "Maximales Auffrischintervall (JPEG/VGA)" einen passenden Wert einstellen. 	Siehe die Einstellanleitung (PDF).
	<ul style="list-style-type: none"> • Der für "Max bit rate (per 1 client)" im Setupmenü der die MPEG-4-Bilder übertragenden Kamera eingestellte Wert kann für die Leistung der CPU des eingesetzten PC ungeeignet sein. Die für die Bearbeitung von MPEG-4-Bildern empfohlenen Kameraeinstellungen überprüfen. 	Siehe die Einstellanleitung (PDF).
	<ul style="list-style-type: none"> • Das angeschlossene Gerät kann überlastet sein. In manchen Fällen kann durch eine geringere Belastung des angeschlossenen Geräts Abhilfe geschaffen werden. 	–
Tonunterbrechungen oder Rauschstörungen treten auf.	<ul style="list-style-type: none"> • Beim Schwenken/Neigen/Zoomen der Kamera oder bei Mehrfachzugriff auf dieselbe Kamera können Tonunterbrechungen oder Rauschstörungen auftreten. Durch Wahl längerer Audioübertragungsintervalle können Tonunterbrechungen oder Rauschstörungen in manchen Fällen verringert werden. Zur Einstellung der Audioübertragungsintervalle siehe die der Kamera oder dem Codierer beiliegende Bedienungsanleitung. 	–
Keine Audioübertragung.	<ul style="list-style-type: none"> • Werden Bilder im Vollbildformat angezeigt? Bei Anzeige im Vollbildformat ist keine Audioübertragung möglich. 	–

Symptom	Ursache/Abhilfe	Seitenverweis
<p>Die für "Standardabsicht" festgelegte Gruppe/ Sequenz wird nicht angezeigt. Manche Schritte der für "Standardabsicht" eingestellten Frequenz werden nicht angezeigt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die unter "Standardabsicht" eingestellte Anzahl der Gruppen-Anzeigesegmente größer ist als die unter "Bedienfenster (Mehrfachbildschirm) mit der maximalen Anzahl Segmenten" oder "Live-Fenster (Mehrfachbildschirm) mit der maximalen Anzahl Segmenten" eingestellte, erscheint ein schwarzes Bild auf dem 1fach-Bildschirm. Wenn die unter "Standardabsicht" eingestellte Anzahl der Sequenz-Anzeigesegmente größer ist als die unter "Bedienfenster (Mehrfachbildschirm) mit der maximalen Anzahl Segmenten" oder "Live-Fenster (Mehrfachbildschirm) mit der maximalen Anzahl Segmenten" eingestellte, werden überzählige Schritte ausgelassen. Wenn alle Schritte überzählig sind, erscheint ein schwarzes Bild auf dem 1fach-Bildschirm. Für die Gruppen-/Sequenz-Anzeigesegmente einen größeren oder den gleichen Wert wie unter "Bedienfenster (Mehrfachbildschirm) mit der maximalen Anzahl Segmenten" oder "Live-Fenster (Mehrfachbildschirm) mit der maximalen Anzahl Segmenten" einstellen. 	<p>Siehe die Einstellanleitung (PDF).</p>
<p>Es erfolgt kein Alarm.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Dies kann daran liegen, dass für die Windows-Firewall keine Ausnahmen eingestellt wurden. Ausnahmen für die Windows-Firewall einstellen. 	<p>Siehe die Einstellanleitung (PDF).</p>
<p>Es erfolgt keine Live-Bildanzeige, obwohl die Kamera laut Symbol online ist. Es erfolgt Live-Bildanzeige, obwohl die Kamera laut Symbol offline ist.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das Kamerasymbol kann wegen Kommunikationsstörungen den tatsächlichen Zustand der Kamera nicht wiedergeben. Bei Anklicken des Kamerasymbols im Gerätebaum oder im Kartenfenster zeigt es die Kamera als online an. Das Kamerasymbol im "Suche"-Fenster oder "Herunterladen"-Feld ändert sich nicht, wenn es angeklickt wird. 	<p>–</p>
<p>Der im Tooltip erscheinende Kameraname ist nicht der Name, der registriert wurde.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Eventuell im Kameranamen enthaltene Zeichen werden nicht korrekt angezeigt. Beispiel) Die Eingabe "&&" erscheint als "&" im Tooltip. 	<p>–</p>

Symptom	Ursache/Abhilfe	Seitenverweis
<p>Bei der Bedienung der Kamera über ein Bediengerät werden keine Live-Bilder angezeigt. Es dauert lange, bis Bilder angezeigt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Das zur Bedienung der Kameras verwendete Gerät kann überlastet sein. In manchen Fällen kann durch eine geringere Belastung des zur Bedienung der Kameras verwendeten Geräts Abhilfe geschaffen werden. 	<p>–</p>
<p>Der PC schaltet nicht automatisch auf Ruhezustand (System-Standby oder Überwinterungsmodus). Nach der Umschaltung aus dem automatischen Ruhezustand ist die Anzeige gestört, z.B. Live-Bilder werden nicht aufgefrischt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Die Firmware des zur Bedienung der Kameras verwendeten Geräts wurde nicht auf den neuesten Stand gebracht. In manchen Fällen kann durch Aktualisieren der Firmware des zur Bedienung der Kameras verwendeten Geräts Abhilfe geschaffen werden. <ul style="list-style-type: none"> • In Verbindung mit dieser Software schaltet der PC mitunter nicht auf automatischen Ruhezustand. Geht der PC auf automatischen Ruhezustand, so können beim Zurückschalten folgende Störungen auftreten: <ul style="list-style-type: none"> • Live-Bilder werden nicht aufgefrischt • Bei der Sequenzanzeige wird nicht zwischen den Kameras umgeschaltet • Das Popup mit der Alarmbenachrichtigung wird nicht aufgefrischt <p>In Verbindung mit dieser Software den PC so einstellen, dass er nicht auf automatischen Ruhezustand schaltet.</p>	<p>5, 6</p> <p>–</p>

Angezeigte Meldungen und Abhilfe

Beim Starten der Betriebssoftware

Falls während des Starts eine Meldung erscheint, wie unten beschrieben für Abhilfe sorgen.

Meldung	Abhilfe
Vor dem Starten der Betriebssoftware muss die Setup-Software beendet werden.	<ul style="list-style-type: none">• Die Betriebssoftware startet nicht, solange die Einstellsoftware läuft. Die [OK]-Taste anklicken, die Einstellsoftware schließen und die Betriebssoftware starten.
Start der Betriebssoftware nicht möglich, weil kein Hardware-Schlüssel gefunden wurde.	<ul style="list-style-type: none">• Der Dongle ist nicht auf den USB-Port des PC aufgesteckt. Den Dongle auf den USB-Port aufstecken und erneut versuchen die Betriebssoftware zu starten.

Bei Anklicken der [OK]-Taste in Login-Fenster

Wenn nach Anklicken der [OK]-Taste im Login-Fenster eine Meldung erscheint, wie unten beschrieben für Abhilfe sorgen.

Meldung	Abhilfe
Bitte ADMIN-Passwort ändern.	<ul style="list-style-type: none">• Das voreingestellte Passwort ist nicht geändert worden. Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, das voreingestellte Passwort sofort zu ändern.
Bitte Passwort ändern.	<ul style="list-style-type: none">• Zum Einloggen wurde ein abgelaufenes Passwort benutzt. Aus Sicherheitsgründen wird empfohlen, das voreingestellte Passwort sofort zu ändern.
Login fehlgeschlagen.	<ul style="list-style-type: none">• Benutzername oder Passwort falsch eingegeben. Usernamen und Passwort korrekt eingeben.

Bei Anklicken der [OK]-Taste im "Passwort ändern"-Fenster

Wenn nach Anklicken der [OK]-Taste im "Passwort ändern"-Fenster eine Meldung erscheint, wie unten beschrieben für Abhilfe sorgen.

Meldung	Abhilfe
Mindestens 4 Zeichen eingeben.	<ul style="list-style-type: none">• Ein aus weniger als 4 Zeichen bestehendes Passwort wurde eingegeben. Mindestens 4 Zeichen eingeben.
Eingegebenes Passwort ist ungültig.	<ul style="list-style-type: none">• Das Passwort enthält unzulässige Zeichen. Das Passwort in zulässigen Zeichen eingeben.
Bitte das Passwort nochmals eingeben.	<ul style="list-style-type: none">• Die unter "Neues Passwort" eingegebenen Zeichen sind decken sich nicht mit den unter "Passwort zur Bestätigung erneut eingeben." eingegebenen. Dasselbe Passwort eingeben.

Bei Anklicken der [Gehe zu]-Taste im "Schnellwiedergabe"-Feld

Wenn nach Anklicken der [Gehe zu]-Taste eine Meldung erscheint, wie unten beschrieben für Abhilfe sorgen.

Meldung	Abhilfe
Der angegebene Rekorder unterstützt die Wiedergabe von SD-Speicherdaten nicht.	<ul style="list-style-type: none">• Diese Meldung erscheint, wenn es sich bei dem angegebenen Rekorder um ein Modell der Serie WJ-HD300 handelt und das Ankreuzfeld "SD-karte" markiert ist. Die Markierung von "SD-karte" entfernen oder "WJ-ND200" oder "WJ-ND300" angeben.

Bei Anklicken der [Herunterladen...]-Taste im "Herunterladen"-Feld

Wenn nach Anklicken der [Herunterladen...]-Taste im "Herunterladen"-Feld eine Meldung erscheint, wie unten beschrieben für Abhilfe sorgen.

Meldung	Abhilfe
Der angegebene Rekorder unterstützt das Herunterladen von SD-Speicherdaten nicht.	<ul style="list-style-type: none">• Diese Meldung erscheint, wenn es sich bei dem angegebenen Rekorder um ein Modell der Serie WJ-HD300 handelt und das Ankreuzfeld "SD-karte" markiert ist. Die Markierung von "SD-karte" entfernen oder "WJ-ND200" oder "WJ-ND300" angeben.
Der angegebene Rekorder unterstützt das Herunterladen von Audiodaten nicht.	<ul style="list-style-type: none">• Diese Meldung erscheint, wenn es sich bei dem angegebenen Rekorder um das Modell WJ-ND300 handelt und das Ankreuzfeld "Audio" markiert ist. Die Markierung von "Audio" entfernen und "WJ-ND200" oder "WJ-HD300" angeben.
Aufzeichnung auf SD-Speicherkarte erfolgt ohne Audio. Markierung entfernen.	<ul style="list-style-type: none">• Diese Meldung erscheint, wenn es sich bei dem angegebenen Rekorder um das Modell WJ-ND200 handelt und bei "Audio" und "SD-karte" das Ankreuzfeld markiert ist. Die Markierung von einem Posten entfernen.
Eine Herunterladezeit von max. 24 kann angegeben werden.	<ul style="list-style-type: none">• Diese Meldung erscheint, wenn die vorgegebene Downloadzeit länger als 24 Stunden ist. Eine Downloadzeit von weniger als 24 Stunden vorgeben.

Bei Anklicken der [OK]-Taste im Fenster zur Angabe des Ordners

Wenn nach Anklicken der [OK]-Taste im Fenster zur Angabe des Ordners eine Meldung erscheint, wie unten beschrieben für Abhilfe sorgen.

Meldung	Abhilfe
Die Datei existiert bereits im gewählten Ordner. Wollen Sie wirklich überschreiben?	<ul style="list-style-type: none">• Diese Meldung erscheint, wenn im gewählten Ordner bereits eine gleichnamige Datei vorhanden ist. Zum Überschreiben der vorhandenen Datei die [OK]-Taste anklicken. Wird die [Abbrechen]-Taste angeklickt, so erscheint erneut das Fenster zum Angeben eines Bestimmungsordners.

Bei Anklicken der [Audioübertragung]-Taste

Wenn nach Anklicken der [Audioübertragung]-Taste eine Meldung erscheint, wie unten beschrieben für Abhilfe sorgen.

Meldung	Abhilfe
Audio-Übertragung starten? Mit Beginn der Audio-Übertragung wird Audio von der Kamera unterbrochen.	<ul style="list-style-type: none">• Diese Taste wird angezeigt, wenn die [Audioübertragung]-Taste angeklickt wird und im Setupmenü der Kamera "Audioempfang" und "Audioausgang" jeweils auf "Interaktiv" und "OFF" stehen. Die Audioübertragung durch Anklicken der [OK]-Taste starten. Durch Anklicken der [Abbrechen]-Taste wird die Audioübertragung abgebrochen.

Bei Eintritt eines Fehlers

Falls bei Eintritt eines Fehlers eine Meldung erscheint, wie unten beschrieben für Abhilfe sorgen.

Meldung	Abhilfe
Bitte Betriebssystem neu starten. Bei Erscheinen dieser Meldung nach dem Neustart bitte die Software neu installieren.	<ul style="list-style-type: none">• Diese Meldung weist auf einen kritischen Fehler hin. Das Betriebssystem des PC neu starten. Falls das Problem auch nach einem Neustart andauert, muss die Software neu installiert werden.
Erforderliche Daten in der DB nicht aufgefunden. Bitte Backup-Daten laden. Falls keine Backup-Daten vorhanden sind, Setup-Daten neu installieren oder initialisieren.	<ul style="list-style-type: none">• Diese Meldung erscheint, wenn die benötigten Daten in der Datenbank nicht aufgefunden wurden. Die Backup-Datei importieren.

Bedienung über ein Bedienteil

Die Software kann über ein optionales Bediengerät bedient werden.

Zur Bedienung der Software über ein Bediengerät muss zunächst das Setup-Programm für das Bediengerät WV-CU950 (auf dem mitgelieferten CD-ROM enthalten) installiert und das Bediengerät damit eingerichtet werden. Der folgende Abschnitt beschreibt die über das Bediengerät verfügbaren Funktionen sowie den Gebrauch des Bediengeräts.

Die bedienbaren Funktionen können über die Berechtigungsebene (Administrator oder registrierter Benutzer) eingeschränkt werden.

Wichtig:

- Die Ansprechgeschwindigkeit auf Bedienungshandlungen kann langsamer sein als bei einem analogen System, da über ein Netzwerk gearbeitet wird.
 - Die Software starten und dann das Bediengerät einschalten.
 - Falls das LAN-Kabel unterbrochen ist, tritt ein Verbindungsfehler zum Bediengerät ein.
 - Bei Drücken der [ADJUST]-Taste kann ein Verbindungsfehler zum Bediengerät eintreten.
-

Hinweise:

- [] kennzeichnet Tasten. Wenn Tasten durch ein "+" verbunden sind, beide Tasten gleichzeitig drücken. "→" nach einer Operation bedeutet, dass der nächste Schritt zum Beenden der Operation erforderlich ist.
 - ▼▲◀▶ für [Steuerhebel], [Jog-Dial], [Pendelring] oder [Zoomsterrädchen] zeigt die Bedienungsrichtung an.
-

Allgemeines

Funktion	Tastenbedienung WV-CU950	Hinweis
Ziffern-/Werteingabe	Zifferntasten	
Eingabe löschen	[CLEAR]	
Sequenzanzeige starten	[TOUR SEQ]	
Sequenzanzeige stoppen	[SEQ PAUSE]	
Alarm quittieren	[ACK] [ALARM]	<ul style="list-style-type: none"> • Hat dieselbe Wirkung wie Anklicken der [Wiedergabe]-Taste im Alarmbenachrichtigungsfenster. • Hat dieselbe Wirkung wie Anklicken der [Live]-Taste im Alarmbenachrichtigungsfenster.
Alarm rückstellen	[ALM RESET]	Hat dieselbe Wirkung wie Anklicken der [ALM]-Taste auf der Statusleiste.
Festlegen	[CAM (SET)]	Hat dieselbe Wirkung wie Betätigung der [Enter]-Taste auf der Tastatur des PC.
Abbrechen	[MON (ESC)]	Hat dieselbe Wirkung wie Betätigung der [Esc]-Taste auf der Tastatur des PC.

Bedienung der Kamera

Allgemeine Bedienung	Tastenbedienung WV-CU950	Hinweis
Registrieren von Preset- positionen	Eine Presetnummer eingeben → [SHIFT] + [PRESET]	
Die Kamera in Presetposition fahren	Eine Preset-Positionsnummer eingeben → [PRESET]	Wird keine Presetposition eingegeben, so fährt die Kamera in Ausgangsposition.
Schwenken/Neigen	[Joystick ▼ ▲ ◀ ▶]	Das angezeigte Bild bewegt sich in die Richtung, in die der Joystick gekippt wird.
Helligkeit verändern • Heller • Dunkler	[IRIS OPEN] [IRIS CLOSE]	Die Helligkeit ändert sich, bis die Taste freigegeben wird.
Brennpunkt einstellen • Weiter • Näher • Auto-Fokus-Funktion aktivieren	[FOCUS FAR] [FOCUS NEAR] [TOP]	Der Brennpunkt ändert sich, bis die Taste freigegeben wird.
Zoomverhältnis ändern • Nach "Wide" verstellen • Nach "Tele" verstellen	[Zoomsteuerrädchen ◀] [Zoomsteuerrädchen ◀]	Das Zoomverhältnis ändert sich, solange der Zoom-Regler gedreht wird.
Externe Steuerung 1/2 < Latch-Mode (Selbthalte- modus> • AUX1 auf ON stellen • AUX1 auf OFF stellen	[AUX1 ON] [SHIFT] + [AUX1 ON]	<ul style="list-style-type: none"> • Der Modus kann am Empfänger eingestellt werden. (Bei Kameras steht nur der Latch- Modus zur Verfügung.) • Bei Einstellung für ein Ereignis wie Sequenzanzeige den Latch-Modus wählen. • "AUX2" kann auf dieselbe Weise betrieben werden wie "AUX1".
Automatikbetrieb • Auto-Modus starten • Auto-Modus stoppen	[A] [B]	

Bedienung des Rekorders

Allgemeine Bedienung	Tastenbedienung WV-CU950	Hinweis
Manuelle Aufzeichnung starten <Während der Aufzeichnung> • Manuelle Aufzeichnung stoppen	[REC] [SHIFT] + [REC]	
Wiedergabe von Aufzeich- nungen <Während der Wiedergabe> • PAUSE • VOR SPULEN • RÜCK SPULEN • NÄCHSTES BILD • VORHERIGES BILD • NÄCHSTE AUFNAHME • VORHER AUFNAHME • GO TO LAST • STOP • ÜBERSPR • R-ÜBERSP	[WIEDRG/PAUSE] [SHIFT] + [PLAY/PAUSE] [Pendelring ►] [Pendelring ◀] [Jog-Dial ►] im Pausezustand [Jog-Dial ◀] im Pausezustand [Jog-Dial ►] und dabei [SHUTTLE HOLD] gedrückt halten [Jog-Dial ◀] und dabei [SHUTTLE HOLD] gedrückt halten [GO TO LAST] [STOP] [+] [-]	

Panasonic Corporation

<http://panasonic.net>

Importer's name and address to follow EU rules:

Panasonic Testing Centre
Panasonic Marketing Europe GmbH
Winsbergring 15, 22525 Hamburg F.R.Germany